



IRE|BS

JAHRESBERICHT

2019

HISTORIE UND VORSTELLUNG	13
SPONSOREN UND STIFTER	29
MITARBEITER	37
ERENNUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN	45
BERUFUNGEN	55
VERANSTALTUNGEN	59
IREBS-NETZWERK	69

INHALTSVERZEICHNIS

IREBS-SCHRIFTENREIHEN

88

GRUNDLAGENFORSCHUNG

93

ANWENDUNGSORIENTIERTE FORSCHUNG

101

FORSCHUNGSTRANSFER

109

WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE

119

VORTRÄGE IN DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT

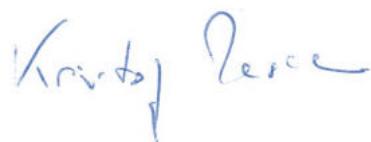
127

VORWORT

Mit vorliegendem Dokument legt die IREBS den zweiten detaillierten Tätigkeitsbericht vor. Adressaten des Jahresberichts sind nicht nur die Unternehmen der Immobilienwirtschaft, sondern vor allem auch die Mitglieder der Universität Regensburg – Hochschulleitung und Hochschulrat, die Professorinnen und Professoren, die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und nicht zuletzt die Studierenden.

Die IREBS umfasst sowohl das universitäre IREBS Institut für Immobilienwirtschaft, die Weiterbildungsakademie IREBS Immobilienakademie GmbH, den Alumni- und Studentenverein IREBS CORE e.V. als auch die Stiftung für Immobilienwirtschaft IREBS. Letzterer sei an dieser Stelle zum wiederholten Male für die umfassende Förderung und Unterstützung der vielfältigen Aktivitäten der IREBS gedankt. Wir hoffen, dass nicht nur die Stifter und Förderer der IREBS zu dem Ergebnis kommen, dass sich das Engagement gelohnt hat.

Regensburg, im April 2020



Prof. Dr. Kristof Dascher
IREBS Institut für Immobilienwirtschaft



Prof. Dr. Steffen Sebastian
IREBS Institut für Immobilienwirtschaft



Prof. Dr. Tobias Just
IREBS Immobilienakademie GmbH



Michael Zingel
IREBS Immobilienakademie GmbH



Dr. Lothar Koniarski
IREBS Stiftung für Immobilienwirtschaft



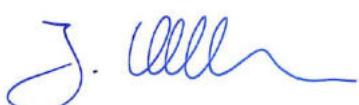
Ingrid Zimmerer
IREBS Stiftung für Immobilienwirtschaft



Christian Brethauer
IREBS Stiftung für Immobilienwirtschaft



Carina Kaiser
IREBS Core e.V.



Jonas Willwersch
IREBS Core e.V.

DR. DR. H.C. DR. H.C. JOHANN VIELBERTH

Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Johann Vielberth konzentrierte sich in seinem Mäzenatentum konsequent auf die Universität Regensburg als zentrale Bildungseinrichtung in Ostbayern und trug vielfach zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Forschung und Lehre bei. Mit der Gründung der Regensburger Universitätsstiftung errichtete Dr. Johann Vielberth 1995 eine Einrichtung, die zum Einen selbstständig Programme umsetzt, zum Anderen aber auch für die Stiftungsidee wirbt, Mäzene berät und administrativ entlastet. Im Dialog mit der Universität werden Gelder gezielt eingespeist und zusätzliche Stifter oder Sponsoren gewonnen.

Gemessen am Wertschöpfungsanteil der Branche war der Immobiliensektor in der universitären Forschung und Lehre stets unterrepräsentiert. Nach einem Abgleich der Ausbildungswege an deutschsprachigen und internationalen Hochschulen sah Dr. Johann Vielberth nur einen Weg zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit: Die privat angestoßene Einrichtung anspruchsvoller Studiengänge an einem „Center of Competence“. Auf Vielberths Initiative wurde 2003 mit einer eigens dafür gegründeten Stiftung das Institut für Immobilienwirtschaft an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Regensburg ins Leben gerufen.

Mit dem Wechsel von Prof. Dr. Karl-Werner Schulte und weiteren Professoren des Departments of Real Estate der EBS European Business School bündelt die Universität Regensburg ihre immobilienbezogenen Aktivitäten seit 2006 unter dem gemeinsamen Dach der IREBS International Real Estate Business School .

Unter dem Logo der IREBS International Real Estate Business School operieren heute sowohl das IREBS Institut für Immobilienwirtschaft als auch die IREBS Immobilienakademie GmbH sowie IREBS Core und die IREBS Stiftung. In dieser Arbeitsteilung werden neue Aus- und

Fortbildungsstandards gewährleistet. Nicht zuletzt die zahlreichen Veranstaltungen des Immobilieninstituts, vom Immobilien-Symposium bis hin zum Immobilienrechtstag, die das interdisziplinäre Institut bundesweit und auch europaweit bekannt gemacht haben, sind eine weitere Frucht der Förderinitiative von Dr. Johann Vielberth.



**PROF. DR. KARL-WERNER SCHULTE UND
DR. GISELA SCHULTE-DAXBÖK**

Prof. Dr. Karl-Werner Schulte gab der Immobilienwirtschaft in den vergangenen Jahrzehnten erstmals eine akademische Heimat. Seine Lehr- und Forschungstätigkeit hat die Professionalisierung der Branche maßgeblich vorangetrieben.

Nach seiner Promotion zum Dr. rer. pol. an der Universität Münster im Jahre 1974 wurde er 1986 von der European Business School (ebs) auf eine Professur für Investition und Finanzierung berufen. Die Immobilienakademie wurde 1990 von Prof. Dr. Karl-Werner Schulte und seiner Ehefrau, Dr. Gisela Schulte-Daxböök, gegründet.

Prof. Dr. Karl-Werner Schulte war deren wissenschaftlicher Leiter und gemeinsam mit Dr. Gisela Schulte-Daxböök

Geschäftsführende Gesellschafter bis 2006. Im Jahre 1994 übernahm Karl-Werner Schulte den Stiftungslehrstuhl Immobilienökonomie, der zum ebs Department of Real Estate ausgebaut wurde. Im Herbst 2006 wechselten das Department of Real Estate und die Immobilienakademie an die IREBS International Real Estate Business School der Universität Regensburg. Hier übernahm Prof. Dr. Schulte die ECE Stiftungsprofessur für Immobilienwirtschaft und war wissenschaftlicher Leiter der IREBS Immobilienakademie bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand Ende 2011.

Seine langjährigen Erfahrungen in Immobilienlehre und -forschung stellt Schulte jetzt Universitäten, wissenschaftlichen Organisationen und Immobilienforschern in Afrika zur Verfügung. Seinen neuen Arbeitsschwerpunkt bildet "African Real Estate Research". Er betreut Promotionsvorhaben und Master-Arbeiten und ist Academic Director des gleichnamigen IREBS Competence Center, das im MScRE-Studiengang das Seminar "Doing Real Estate Business in Africa" durchführt. Schulte ist auch



Gründer der gemeinnützigen Stiftung "IREBS Foundation for African Real Estate Research", die afrikanische Universitäten bei der Entwicklung von Immobilienstudiengängen sowie Doktoranden und Master-Studierende unterstützt. Das Research Center und die Foundation arbeiten eng mit der AfRES African Real Estate Society zusammen.

2011 wurde Prof. Dr. Karl-Werner Schulte HonRICS im Rahmen des Immobilien-symposiums zum "Ehrenmitglied der Universität Regensburg" ernannt. Das ist die höchste Auszeichnung, die die Universität Regensburg zu vergeben hat.

2013 wurde Prof. Schulte anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der European Real Estate Society (ERES) zum ERES-

Ehrenmitglied für seine herausragenden Leistungen auf dem Gebiet der internationalen Immobilienwirtschaft ernannt. 2016 wurde ihm der IRES Special Recognition Award überreicht. Demnach ist Prof. Dr. Schulte der erste, dem zu Lebzeiten alle drei IRES Awards verliehen wurden.

Prof. Dr. Schulte gilt als Pionier des Fachgebiets Immobilienökonomie und hat zahlreiche internationale Auszeichnungen für seine wissenschaftliche Arbeit erhalten.



IN MEMORIAM: DR. GISELA SCHULTE-DAXBÖK

Die IREBS trauert um Frau Dr. Gisela Schulte-Daxböck. Frau Schulte-Daxböck war Mitgründerin und langjährige Geschäftsführerin der IREBS Immobilienakademie sowie Gründungsmitglied der IREBS Afrika-Stiftung (IREBS Foundation for African Real Estate Research). Sie ist am 2. März 2019 im Alter von 66 Jahren verstorben.

Im Jahr 1990 gründete sie gemeinsam mit ihrem Mann, Professor Dr. Karl-Werner Schulte, die EBS Immobilienakademie und war bis 2006 deren Geschäftsführerin. Nach dem Wechsel an die Universität Regensburg übte sie bis 2010 die gleiche Funktion an der IREBS

Immobilienakademie aus. In jenem Jahr war sie auch Mitgründerin der IREBS Afrika-Stiftung, die sie bis zuletzt ideell und finanziell unterstützt hat.

Durch ihr Wirken hatte sie wesentlichen Anteil an der Professionalisierung der Immobilienbranche in Deutschland und weit darüber hinaus. Auch war sie maßgeblich dafür verantwortlich, dass sich die IREBS Immobilienakademie zu einer der bedeutendsten Weiterbildungsinstitutionen für Immobilienberufe weltweit entwickelt hat.

2019 wurde zu Ehren von Dr. Gisela Schulte-Daxböck der Memorial Award for Women in African Real Estate von der IRE|BS Foundation for African Real Estate Research ins Leben gerufen, um qualitativ hochwertige und innovative Forschung, andere herausragende Beiträge von Frauen zur afrikanischen Immobiliausbildung oder -forschung sowie außergewöhnliche Beiträge zur Förderung von Frauen und zur Gleichstellung der Geschlechter im afrikanischen Immobiliensektor zu würdigen.

VIELBERTH-GEBAUDE – KOMPETENZZENTRUM DER IREBS SEIT 2011



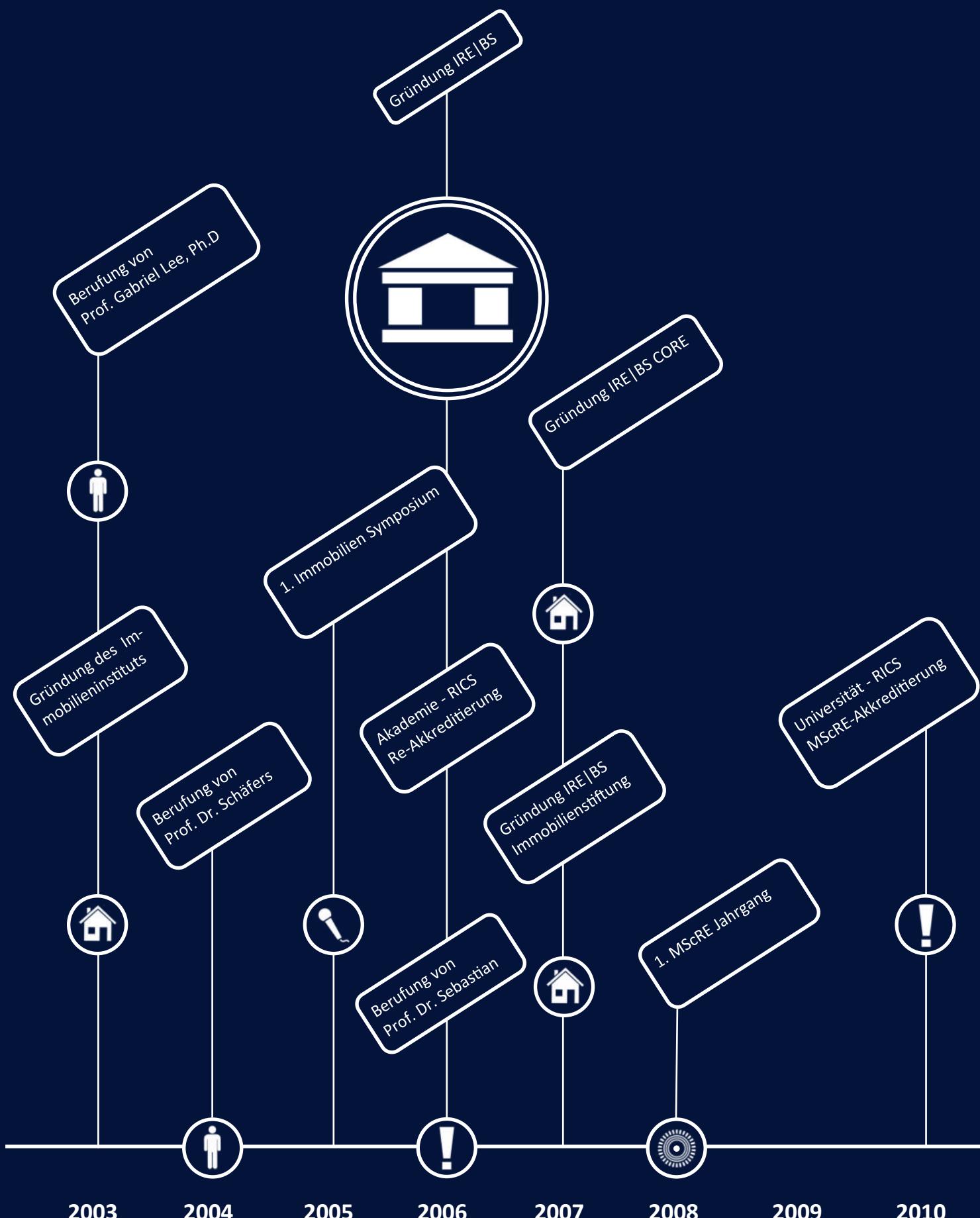


Der Regensburger Unternehmer Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Johann Vielberth ist Namensgeber des neuen Hörsaal- und Verfügungsgebäudes der Universität Regensburg. Prämiert wurde das 2011 eröffnete Vielberth-Gebäude, dessen quaderförmige Baukörper durch eine Fassade aus Sichtbeton und Stahl-Glas-Elementen besticht, mit dem Deutschen Hochschulbaupreis.

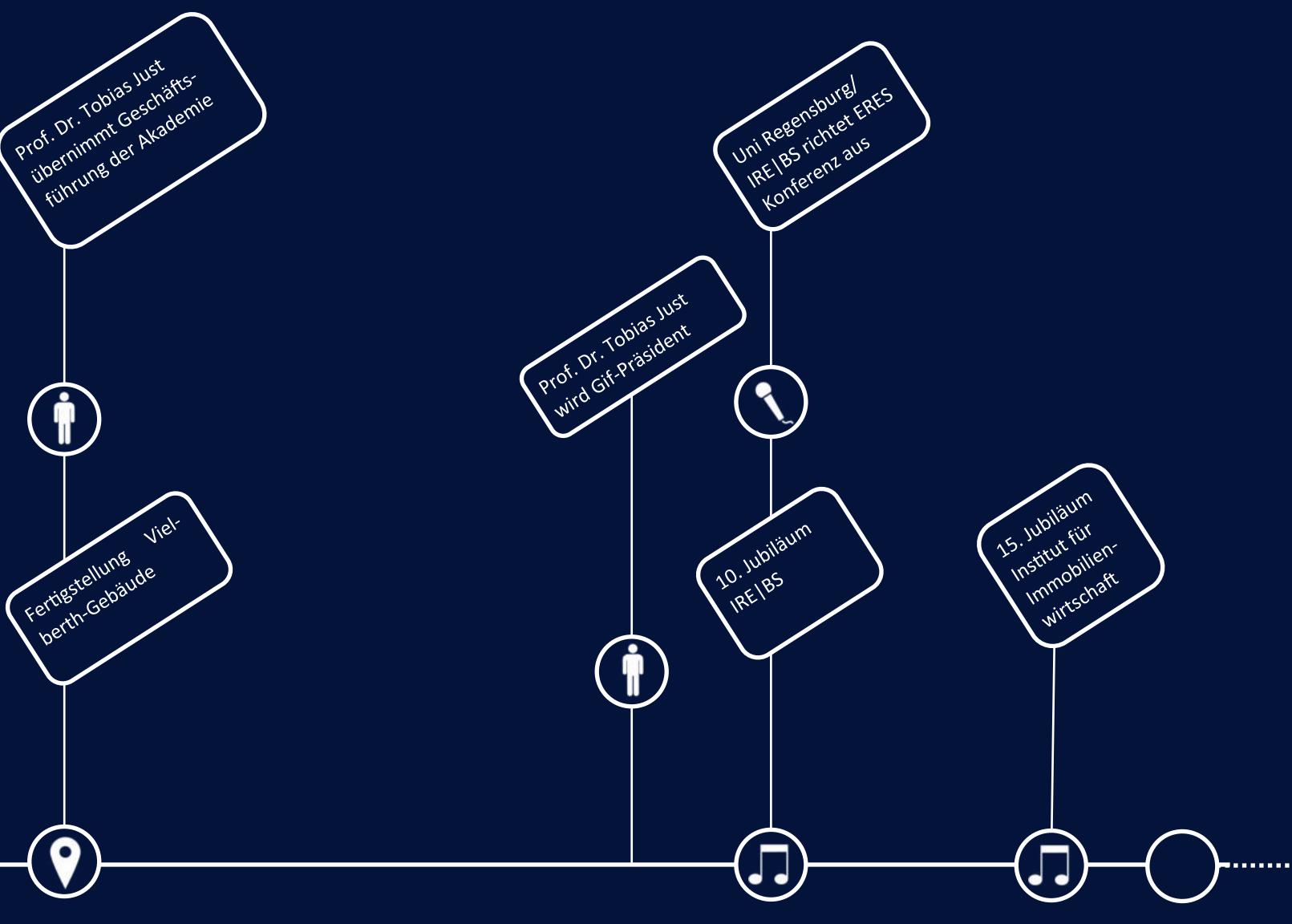
Mit dem vierstöckigen Vielberth-Gebäude auf dem Campus wurden, wenige Schritte von der Zentralbibliothek entfernt, zeitgemäße Arbeitsräume für die IRE|BS International Real Estate Business School geschaffen und die Identität dieses Kompetenzzentrums gestärkt. Zugleich stehen ergänzende Kapazitäten für den allgemeinen Vorlesungsbetrieb bereit, wobei ein zentraler Saal auch Platz für größere Tagungen oder kulturelle Ereignisse bietet.

Das Bauprojekt finanzierten die Universitätsstiftung Vielberth mit drei Millionen Euro und der Freistaat Bayern mit knapp 13 Millionen Euro. Die Deutsche Universitätsstiftung hatte den Hochschulbaupreis unter Schirmherrschaft des Bundesbauministeriums zum ersten Mal ausgeschrieben.

Darum beworben hatten sich 55 Hochschulen und Universitäten mit insgesamt 72 Bauprojekten, die nach dem 1. Januar 2009 fertiggestellt wurden. Mit dem Deutschen Hochschulbaupreis sollen Hochschulgebäude oder Gebäudeensembles ausgezeichnet werden, die besondere baukulturelle Qualität aufweisen sowie in herausragender Weise ästhetische und funktionale Aspekte vereinen.



HISTORIE UND VORSTELLUNG



2019

VORSTELLUNG DER IRE|BS

Die IRE|BS International Real Estate Business School der Universität Regensburg besteht aus dem IRE|BS Institut für Immobilienwirtschaft, der IRE|BS Immobilienakademie GmbH, der Studierendeninitiative IRE|BS Core e.V. sowie der Universitätsstiftung für Immobilienwirtschaft IRE|BS.



INSTITUT FÜR IMMOBILIENWIRTSCHAFT
UNIVERSITÄT REGENSBURG

Das IRE|BS Institut für Immobilienwirtschaft an der Universität Regensburg umfasst zehn wirtschafts- und rechtswissenschaftliche Lehrstühle und Professuren sowie 13 Honorar- und Gastprofessuren und ist organisatorisch Teil der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften. Damit bietet die Universität Regensburg als erste öffentliche Hochschule im gesamtdeutschen Raum eine vollständige interdisziplinäre Lehre und Forschung im Bereich Immobilienwirtschaft an. Mit ihrem breiten Leistungsangebot hat die IRE|BS international eine herausgehobene Stellung im universitären Bereich der Immobilienwirtschaft.

Struktur im Überblick





IMMOBILIENAKADEMIE
UNIVERSITÄT REGENSBURG

Die IRE|BS Immobilienakademie GmbH widmet sich an den Standorten Rhein-Main (Eltville), Berlin, Frankfurt, München und Hamburg der Weiterbildung von Führungs- und Fachkräften der Immobilienwirtschaft. Bereits mehr als 5.500 Studierende haben z.B. mit dem Kontaktstudium Immobilienökonomie das Tor zu einer akademischen immobilienwirtschaftlichen Welt geöffnet oder andere Weiterbildungsangebote für ihren individuellen Karrieresprung erfolgreich genutzt. Das Team der IRE|BS Immobilienakademie mit Sitz im Kloster Eberbach in Eltville arbeitet mit Partnern aus Wissenschaft und Praxis an Lösungen für heutige immobilienökonomische Fragestellungen sowie an den Fragen der Zukunft.



COMMUNITY OF REAL ESTATE (CORE)
UNIVERSITÄT REGENSBURG

Die IRE|BS Community of Real Estate (IRE|BS CORE e.V.) ist die Studierendeninitiative der IRE|BS. Sie ermöglicht es den Studierenden, detaillierte Einblicke in die immobilienwirtschaftliche Praxis zu gewinnen. Ebenso bietet IRE|BS CORE Studierenden und Ehemaligen der IRE|BS eine Plattform zur nachhaltigen Kommunikation und Vernetzung. Es wird somit eine einzigartige Verbindung zwischen Studierenden, Alumni, Lehre und Immobilienwirtschaft geschaffen. Regelmäßig werden Exkursionen oder auch Workshops zu immobilienwirtschaftlichen Themen angeboten und die Mitglieder erhalten Zugang zu verschiedensten Praktika- und Stellenangeboten.



UNIVERSITÄTSSTIFTUNG FÜR IMMOBILIEN
UNIVERSITÄT REGENSBURG

Die Stiftung für Immobilienwirtschaft IRE|BS dient der Wissenschaft im Bereich der Immobilienwirtschaft und fördert den allgemeinen Auftrag der Universität Regensburg. Insbesondere nützt sie dem Bereich Immobilienwirtschaft der Universität Regensburg im Wettbewerb der Hochschulen mit dem Ziel der nachhaltigen Förderung von Exzellenz, Forschung und Lehre nach internationalen Maßstäben. Die hiermit verbundenen, finanziell durch die Stiftung unterstützten Aktivitäten umfassen insbesondere:

- Ausbau und Förderung des Bereichs Immobilienwirtschaft
- Förderung der Internationalität des Instituts für Immobilienwirtschaft
- Schaffung eines angemessenen repräsentativen Umfelds für das Institut
- Akquisition von nationalen und internationalen Förderern
- Förderung spezieller immobilienwirtschaftlicher Studiengänge, insbesondere für Post-Graduate Weiterbildung



**IRE|BS INSTITUT FÜR IMMOBILIENWIRTSCHAFT
STUDIENANGEBOT**

Das IRE|BS Institut für Immobilienwirtschaft deckt alle fach- und branchenspezifischen Besonderheiten von Immobilien und Immobilienunternehmen ab. Damit bietet die Universität Regensburg als erste öffentliche Hochschule im gesamtdeutschen Raum eine vollständige, interdisziplinäre Lehre und Forschung im Bereich Immobilienwirtschaft an. Die

Professoren verstehen ihre wissenschaftliche Arbeit als Plattform für eine theoriegeleitete und anwendungsorientierte Lehre. Das Ziel ist es, Studierenden sowie interessierten Dritten ein Höchstmaß an Kompetenz für die Problemlösungsprozesse der täglichen Praxis der Immobilienwirtschaft zu vermitteln. Diese enge Verbindung von Theorie und

Praxis soll hochqualifizierte Führungsnachwuchskräfte hervorbringen, die bestens für die Aufgaben der Zukunft in der Immobilienwirtschaft gerüstet sind. Das Studienangebot des Instituts für Immobilienwirtschaft an der Universität Regensburg umfasst:



IMMOBILIENWIRTSCHAFT IM BACHELOR BWL / VWL (BSc)

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Regensburg bietet seit dem WS 2005/2006 einen Bachelorstudiengang (BWL oder VWL) mit Schwerpunkt Immobilienwirtschaft bzw. Immobilienökonomie an. Dadurch trägt sie entscheidend dazu bei, die dringend gefragten Fach- und zukünftigen Führungskräfte im Immobilienbereich fundiert heranzubilden. Ausgewählte Studierende haben an der Universität Regensburg die einzigartige Möglichkeit, sich innerhalb von sechs Semestern fachspezifisch gezielt zu qualifizieren und einen Bachelorabschluss (Bachelor of Science – B.Sc.) mit Schwerpunkt im Bereich Immobilienwirtschaft zu erlangen. Der Bachelor ist ein vollständig modularisiertes und den ECTS-Richtlinien angepasstes Studium. Die Regelstudienzeit von sechs Semestern (Vollzeitstudium) gliedert sich in zwei Phasen à drei Semestern mit einem Umfang von 180 ECTS. Je nach Studiengang (BWL/VWL) können betriebswirtschaftliche (Immobilienwirtschaft) oder volkswirtschaftliche (Immobilienökonomie) Aspekte „rund um die Immobilie“ systematisch vertieft werden.

MASTER OF SCIENCE IN REAL ESTATE (MScRE)



Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Regensburg bietet einen eigenen Masterstudiengang im Bereich Immobilienwirtschaft an. Der Masterstudiengang ist in seiner Art einzigartig in Deutschland und bietet die Grundlage für eine erfolgreiche Karriere in der Immobilienbranche. Das Real Estate-Masterprogramm ist ein Vollzeitstudium und verfolgt in seiner Konzeption zunächst die Unterrichtung in einer gemeinsamen Pflichtmodulgruppe und darauf folgend in individuellen Schwerpunktmodulgruppen. Im Rahmen des Studiums stehen insgesamt drei Schwerpunkte zur Verfügung, von denen zwei Modulgruppen zu wählen sind. Das Real Estate-Masterprogramm schließt ab mit einer verpflichtenden Forschungsmodulgruppe, welche aus Literatur-, Praxis- und Projektseminar sowie einer Masterarbeit besteht.

IMMOBILIENRECHT IM STUDIENGANG RECHTSWISSENSCHAFTEN

Die Relevanz des Immobilienrechts als vielschichtiges Rechtsgebiet kann kaum überschätzt werden. Immobilienbezogene Fragestellungen aller Art und Komplexität prägen unser Leben. Sie begegnen zum Einen nahezu jeder Privatperson, die etwa ein Haus bauen oder eine Wohnung mieten möchte, zum Anderen ist die Immobilienwirtschaft aber auch ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die volkswirtschaftliche Bedeutung wird schon allein dadurch deutlich, dass Immobilien 86% des deutschen Anlagevermögens darstellen. Dies macht die Immobilienbranche auch zu einem bedeutenden Arbeitsfeld für Juristen. Viele Kanzleien betreiben spezialisierte Practice Groups zum Immobilienrecht und mit dem Miet- und Wohneigentumsrecht sowie Bau- und Architektenrecht gibt es zwei Spezialisierungsmöglichkeiten als Fachanwälte mit unmittelbarem Immobilienbezug. Die Fakultät für Rechtswissenschaft an der Universität Regensburg bietet daher einen speziell auf die Herausforderungen der Immobilienwirtschaft zugeschnittenen Schwerpunkt an.

Struktur im Überblick

Semester 1	<ul style="list-style-type: none"> • Immobilienrecht I • Immobilienrecht II • Immobiliensteuern • Empirical Methods in Real Estate • Wahlpflichtkurs 	24 ECTS	
Semester 2-3	<p>Wahl zweier Schwerpunktmodule</p> <ul style="list-style-type: none"> • Real Estate Investment & Finance • Real Estate Development & Management • Real Estate & Regional Economics 	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar • Praxisseminar • Projektseminar • Wahlmodul 	72 ECTS
Semester 4	<ul style="list-style-type: none"> • Masterarbeit 	24 ECTS	

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Regensburg offeriert über das IRE|BS Institut für Immobilienwirtschaft einen eigenen Masterstudiengang im Bereich Immobilienwirtschaft („Master of Science in Real Estate“) an. Der Masterstudiengang ist in seiner Art einzigartig in Deutschland und bietet die Grundlage für eine erfolgreiche Karriere in der Immobilienbranche.

Das Real Estate-Masterprogramm ist ein Vollzeitstudium und verfolgt in seiner Konzeption zunächst die Unterrichtung in einem gemeinsamen Pflichtmodul und darauf folgend in individuellen Schwerpunktmodulen als Wahlmöglichkeit. Alle Schwerpunkte vermitteln neben theoretischen Erkenntnissen anwendungsorientiertes Wissen anhand von praxisnahen, interdisziplinären Fallstudien und Projektarbeiten.

In diesem Zusammenhang ist in besonderer Weise das Projekt- und Praxisseminar zu erwähnen, in dem alle Studierenden nahezu reale Fallstudien im Bereich Immobilien-Projektentwicklung und Immobilien-Investment in Gruppen bearbeiten müssen.

Die Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS) hat den Masterstudiengang des IRE|BS Institut für Immobilienwirtschaft der Universität Regensburg seit 2010 akkreditiert.

Die Zulassungsvoraussetzungen zum Masterprogramm sind zum Einen entweder ein wirtschaftswissenschaftliches Erststudium, möglichst mit Schwerpunkt im Bereich Immobilienwirtschaft, oder ein einschlägiges Erststudium (Bachelor), z.B. in den Bereichen Wirtschaftsgeographie, Stadt-/Raumplanung, Architektur oder Bauingenieurwesen. Zum Anderen sollte die Durchschnittsnote des Erststudiums mindestens 2,5 betragen. Darüber hinaus müssen 12 KP VWL-Kenntnisse und 12 KP an Methodenkenntnissen (Fächer wie Mathematik oder Statistik) vorgewiesen werden.

PARTNERUNIVERSITÄTEN

Das Masterprogramm ist nicht nur interdisziplinär, sondern auch international ausgerichtet. Die Integration eines Auslandsaufenthaltes ist möglich. Das IRE|BS Institut für Immobilienwirtschaft verfügt über Kooperationen mit renommierten Immobilienuniversitäten in der ganzen Welt.

Mit den im Immobilienbereich führenden internationalen Hochschulen wurden dabei Kooperationsabkommen geschlossen, so dass die Möglichkeit eines Doppel-Masterabschlusses im Rahmen eines zweisemestrigen Aufenthalts im Ausland besteht.

Mithin bietet dieser Masterstudiengang mit seinem breiten Leistungsangebot und seiner internationalen Ausrichtung eine solide Grundlage für eine erfolgreiche Karriere in der Immobilienbranche.



IRE|BS IMMOBILIENAKADEMIE

BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG

Die Immobilienwirtschaft war jahrzehntelang dadurch geprägt, dass die Mitarbeiter als Quereinsteiger das Branchenwissen „on the job“ erlernten. Die Einführung einer akademisch hochwertigen, berufsbegleitenden Qualifikation in der Immobilienwirtschaft, so wie sie vor 25 Jahren stattgefunden hat, war daher für die Branche sehr wichtig. Seitdem hat sich die Ausbildungslandschaft stark verändert: Viele qualifizierte Grundausbildungen wurden an Hochschulen eingerichtet, sodass es viel mehr geplante akademische Immobilienkarrieren gibt als früher. Dadurch hat sich auch die Weiterbildungslandschaft verändert. Die berufsbegleitende Grundausbildung hat in der Relation etwas an Bedeutung verloren, dafür sind spezifische Qualifizierungen sowie Managementkurse wichtiger geworden.

Die IRE|BS Immobilienakademie trägt seit 25 Jahren all diesen Entwicklungen in angemessener und vor allem richtungweisender Art Rechnung. Von Beginn an – und das bereits seit dem Kontaktstudium Immobilienökonomie im Jahr 1990 – gilt die Immobilienakademie, die von Prof. Dr. Karl-Werner Schulte und seiner Ehefrau Dr. Gisela Schulte-Daxböck gegründet wurde, als Wegbereiter in der Weiterbildung der Immobilienbranche. Die Weiterbildungsakademie gliederte sich 2006 an die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Regensburg an. Mit dem Wechsel nahm die Akademie die Chance wahr, als Weiterbildungssäule der IRE|BS International Real Estate Business School eines der größten universitären Immobilienzentren weltweit mitzuentwickeln.





Heute wird die IRE|BS Immobilienakademie geschäftsführend von Prof. Dr. Tobias Just FRICS und Markus Hesse MBA, CEFA geleitet und ist als Anbieter von Aus- und Weiterbildung vom TÜV Hessen nach ISO 29990 zertifiziert. Das Siegel garantiert, dass die Bildungsangebote auf Basis der Arbeitsmarkterfordernisse konzipiert und ständig weiterentwickelt werden. Die Studiengänge Kontaktstudium und der MBA sind von der RICS akkreditiert worden. Die Akademie, die berufsbegleitende Weiterbildung für Führungs-, Führungs-nachwuchs- und Fachkräfte anbietet, verfolgt für ihre Studierenden das Ziel, mit modernen Lehrmethoden den aktuellen Stand der Wissenschaft und des immobilienökonomischen Wissens zu reflektieren und praxisnah zu vermitteln. Dabei kommen sowohl Hochschullehrer als auch Berufspraktiker als Dozierende zum Einsatz.

In den letzten Jahren ist es dem Team der IRE|BS Immobilienakademie gelungen, das hohe Ausbildungsniveau der Universität auch im Weiterbildungssegment erfolgreich zu spiegeln. Die Programme erfreuen sich dabei hoher Teilnehmerzahlen bei gleichzeitig steigenden Umsätzen sowie anhaltender Kostenkontrolle. So werden neben dem bereits angesprochenen Kontaktstudium Immobilienökonomie, das als Tor zur akademischen immobilienwirtschaftlichen Welt fungiert, weiterführende Intensivstudiengänge, Immobilienfachseminare und auf Unternehmen zugeschnittene firmeninterne Weiterbildungen an verschiedenen Studienorten in ganz Deutschland angeboten. Aber bereits einen Schritt davor sorgen die deutschlandweiten Studienberatungen dafür, dass Fragen potenzieller Teilnehmender kanalisiert und geklärt werden, sodass maßgeschneiderte Angebote ermöglicht werden können.

Fachberatung und Research zu branchenspezifischen Immobilienthemen fungieren ergänzend und runden das Spektrum ab.

Im Hochschulranking 2012 der Immobilien Zeitung belegte die IRE|BS Immobilienakademie den ersten Platz von 21 bewerteten Weiterbildungseinrichtungen – eine Qualitätsauszeichnung, der sich die Immobilienakademie auch weiterhin verpflichtet fühlt.

IRE|BS IMMOBILIENAKADEMIE

In den letzten Jahren haben wir unsere Grundlagenprogramme (allen voran das Kontaktstudium Immobilienökonomie) auf den aktuellen Stand der Wissenschaft gehoben und mit neuen adäquaten Inhalten angereichert. Gleichzeitig haben wir eine Reihe kurzer und spezialisierter Programme (z. B. das Intensivstudium Real Estate Asset Management oder der Studiengang Certified Real Estate Investment Analyst) angeboten und erfolgreich durchgeführt. Dem aktuell hohen Bedarf an einem tieferen Verständnis der digitalen Trends wird durch ein neu eingeführtes Programm zum Digital Real Estate Manager Rechnung getragen. Schließlich runden unsere Managementkurse (MBA und das kurze EMPIRE-Programm für Senior Executives) sowie eine steigende Zahl an maßgeschneiderten Programmen für Firmen unser Angebot ab.

**EXECUTIVE MBA IN
REAL ESTATE
INTERNATIONAL**

Der von der Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS) akkreditierte englischsprachige Exzellenzstudiengang Executive MBA Real Estate der IRE|BS Immobilienakademie. Der Studiengang startete im September 2019 bereits zum zehnten Mal in ununterbrochener Reihenfolge jährlich. Er führt die Teilnehmer an 51 Tagen nach Regensburg, Eltville, Berlin, Reading, Harvard und seit 2017 auch nach Singapur. Absolventen wird von der Universität Regensburg der akademische Grad „Master of Business Administration (MBA)“ verliehen.



KONTAKTSTUDIUM IMMOBILIENÖKONOMIE

Das Kontaktstudium Immobilienökonomie ist seit 1990 am Markt etabliert und hat in dieser Zeit über 4.200 Absolventen hervorgebracht. Der Studiengang schafft durch die Vorbereitung auf das Übernehmen von Management- und Führungsaufgaben die Basis für eine Karriere in der Immobilienbranche. Zudem ermöglicht er den Absolventen, sich zum MRICS zu qualifizieren, da der Studiengang von der renommierten Immobilienvereinigung „The Royal Institution of Chartered Surveyors“ (RICS) akkreditiert wurde. Seit Juni 2018 ist der „Immobilienökonom (IRE|BS)“ ein anerkannter Studiengang der HypZert. Die Teilnahme am Studiengang „Immobilienökonom (IREBS)“ wird als Fortbildung im Sinne der HypZert anerkannt. Pro Studentag wird ein Tag Fortbildung anerkannt, maximal drei Fortbildungstage pro Kalenderjahr. Nach vier Jahren Auszeit wird das Kontaktstudium auch wieder in NRW angeboten. Ab Sommer 2020 startet der Studiengang in Düsseldorf.

EXECUTIVE MBA IN REAL ESTATE FINANCE

Der Executive MBA in Real Estate Finance wurde entwickelt, um Immobilienprofis einen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Marktteilnehmern zu verschaffen und ihnen entsprechende Instrumente an die Hand zu geben, damit sie in einer internationalen Anlagewelt mit modernen Finanzstrukturen und -instrumenten erfolgreich konkurrieren können. Absolvierende tragen nach erfolgreichem Abschluss den Titel „Master of Business Administration (MBA)“ der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Regensburg und erhalten darüber hinaus den Titel „Certified Real Estate Investment Analyst“ (DVFA/IRE|BS).

EMPIRE-PROGRAMM FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Das EMPIRE-Programm richtet sich an Führungskräfte im internationalen Immobiliensektor. Gleichzeitig ist es eine intensive und einnehmende Reise mit besonderem Fokus darauf, Branchenführer mit den richtigen Perspektiven, Kenntnissen, Fertigkeiten und Werkzeugen zu versorgen, um eine effektive und innovative Geschäftsstrategie im europäischen Immobilienmarkt zu entwickeln und konkrete Managementergebnisse zu erzielen. Gemeinsam mit der ESSEC Paris und ie Business School in Madrid wird dieses Programm in drei mal drei Tagen durchgeführt.

IRE|BS CORE – COMMUNITY OF REAL ESTATE e.V.

(v.l.n.r.): Liesa Schrand (Alumnivorstand), Chiara Künzle (Geschäftsführerin), Carina Kaiser (Vorstandsvorsitzende), Jonas Willwersch (Vorstandsvorsitzender), Katharina Heß (Schriftführerin), Mark Toplek (Finanzvorstand), Lisa Schöbel (stellvertretende Vorstandsvorsitzende).

Bildquelle: © IRE|BS

Der Alumni- und Studierendenverein IRE|BS Community of Real Estate e.V. (IRE|BS Core) wurde im Jahr 2007 gegründet und stärkt damit seit nun mehr als 10 Jahren die Gemeinschaft an der IRE|BS International Real Estate Business School über das Studium hinaus.

IRE|BS Core ist mit mittlerweile über 800 Mitgliedern zu einem starken Netzwerk gewachsen, das für Studierende und Alumni der IRE|BS International Real Estate Business School gleichermaßen attraktive Angebote bietet.

Die Studierendeninitiative ermöglicht den Studierenden durch aktive Mitarbeit in verschiedenen Projekten und Workshops sowie durch die Teilnahme an attraktiven Events detaillierte Einblicke in die immobilienwirtschaftliche Praxis.

C COMMUNITY – Die IRE|BS Community of Real Estate e.V. bildet die Basis für ein starkes Netzwerk unter Studierenden, Alumni und Interessierten in allen Bereichen der Immobilienwirtschaft.

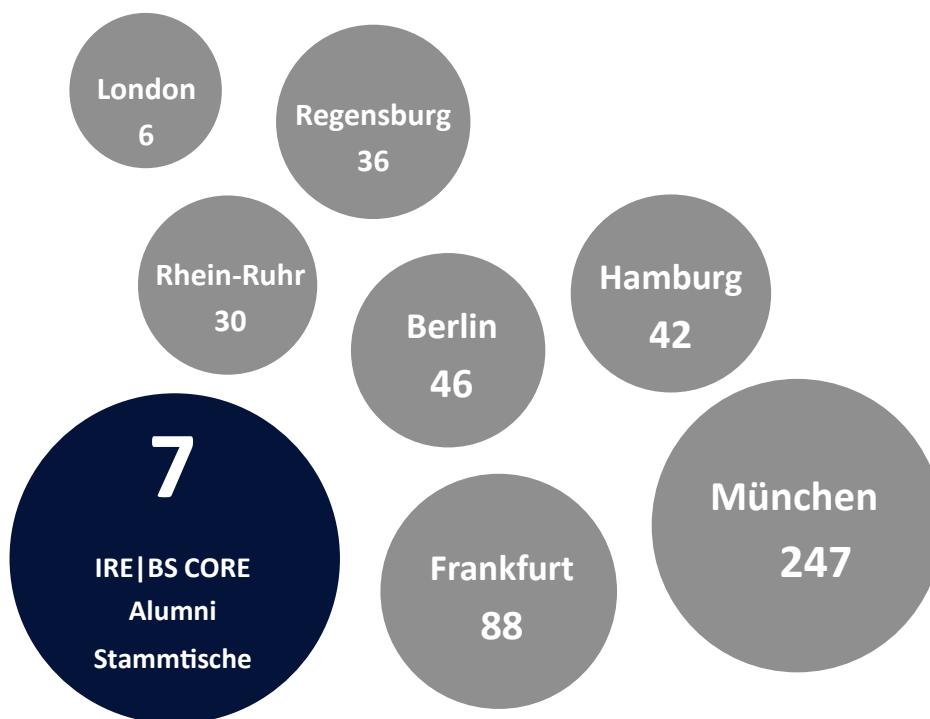
O OPPORTUNITIES – Die IRE|BS Community of Real Estate e.V. schafft formelle und informelle Gelegenheiten zum Austausch mit Professoren, Unternehmen und weiteren Entscheidungsträgern innerhalb der Immobilienbranche.

R REAL ESTATE – Die IRE|BS Community of Real Estate e.V. stellt die Weichen für eine Karriere in einem Wirtschaftsbereich mit langfristigen Perspektiven und großen Entwicklungspotenzialen.

E EXPERIENCE – Die IRE|BS Community of Real Estate e.V. fördert durch Vorträge und Workshops das Fachwissen sowie durch Wettbewerbe, Exkursionen und Gespräche mit Profis die praktischen Erfahrungen seiner Mitglieder.

IRE|BS CORE IN ZAHLEN

IRE|BS Core bietet seinen Mitgliedern die Basis für ein starkes Netzwerk unter Studierenden und Alumni in allen Bereichen der Immobilienwirtschaft und dient mithilfe verschiedener Veranstaltungen und Angebote als attraktive Plattform des Dialogs. Durch Events wie die jährliche Summer Reunion, den IRE|BS Core Sektempfang auf der Expo Real sowie die regelmäßig stattfindenden Stammtische in allen großen deutschen Städten haben Mitglieder Möglichkeiten, ihr Netzwerk stetig zu erweitern und zu festigen.



Der Verein offeriert formelle und informelle Gelegenheiten zum Austausch mit Entscheidungsträgern aus der Immobilienwirtschaft, sodass ein Netzwerk auch über die Studierenden- und Alumnigrenzen hinaus ermöglicht wird. Mit zahlreichen Vorträgen, Workshops, Wettbewerben und Exkursionen wird zudem die Anwendung von theoretischem Fachwissen und Praxiserfahrung gefordert und gefördert. Seit Oktober 2018 bietet IREBS Core zudem ein Mentoring Programm an.

Damit werden den Studierenden der IRE|BS International Real Estate Business School optimale Voraussetzungen für eine Karriere in einem Wirtschaftsbereich mit Perspektive durch IRE|BS Core geboten.

IRE|BS STIFTER, SPONSOREN & FÖRDERER

Die bei der Universitätsstiftung für Immobilienwirtschaft IRE|BS eingereichte Antragsliste für 2017 illustriert typische Defizite bei der Ausstattung unserer Universitäten: Speziell die Budgets für den akademischen Austausch sind chronisch knapp. Selbst überschaubare private Zuschüsse werden so oft zu Initialzündungen. 500 Euro für den Regensburger Immobilienrechtstag, 1000 Euro an Reisekosten für die Kooperation mit Harvard, 2500 Euro für Übersetzungen, 3500 Euro für Tagungsände, 6000 Euro für das

Projekt Immobilien- und Finanzdatenbank oder 10 000 Euro für die Präsenz bei der ERES-Konferenz in Delft. Vieles wäre ohne gezielte Unterstützung kaum zu leisten. Zugleich stehen die Kernstiftungen zugunsten der International Real Estate Business School für eine hohe Kontinuität: Nachdem 2016 seitens der Stiftungen 185000 Euro und ergänzend von namhaften Akteuren der Branche 174 000 Euro zweckgebunden geflossen sind, bewegten sich die Zuschüsse 2017 erneut in dieser Größenordnung.

moderiert werden die Projekte im Dialog von Wissenschaft und Wirtschaft: Hierfür steht exemplarisch der Rat der Universitätsstiftung für Immobilienwirtschaft Hans Vielberth: mit Christian Brethauer, GF der DV Immobilien Management GmbH und Vorsitzender des Stiftungsrates; Dr. Georg Allendorf, GF RREEF Spezial Invest GmbH; Dr. Wulff Aengevelt, Unternehmer; Dr. med. Kathrin Brethauer, Ärztin; Prof. Dr. Axel Hailer, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Financial Accounting and Auditing, UR; Prof. Dr. Udo Hebel, Präsident der UR; Dr. Bernhard Scholz Geschäftsführender Gesellschafter IMMOBILIS Group, München, und dem Mäzen Dr. Dr. h.c. Johann Vielberth



Bewertet und



ehret+klein

ZBI Zentral Boden
Immobilien Gruppe

Deutsche
Asset Management



Im Stiftungsvorstand zeichnen Dr. Lothar Koniarski, Vorsitzender des Beirats der DV Immobilien Gruppe, und Ingrid Zimmerer (DV-Zentralmanagement) verantwortlich.

Seit vor 15 Jahren der Entwickler Dr. Johann Vielberth, verbundene Unternehmen und weitere namhafte Förderer die IRE|BS initiiert haben, wurden von diesem Kreis und in der Folge vom Freistaat zweistellige Millionenbeträge mobilisiert, um das Studienangebot für

einen Schlüsselbereich unserer Volkswirtschaft aufzuwerten. Neben der Universitätsstiftung für Immobilienwirtschaft Hans Vielberth engagieren sich die Universitätsstiftung für Immobilienwirtschaft IRE|BS sowie die ECE Universitätsstiftung für Immobilienwirtschaft.

Zugleich bringen Persönlichkeiten aus der Branche ihre Expertise ein. Regensburg kann sich so europaweit profilieren. Alle Mittel dienen 1:1 den definierten Zielen. Hierzu trägt die Kooperation

mit der Regensburger Universitätsstiftung (15 Einrichtungen) bei, die als Plattform private Förderer von Bürokratie entlastet.

Deka
Immobilien



RATISBONA
HANDELSIMMOBILIEN

EY Building a better working world

CA IMMO
URBAN BENCHMARKS.

pwc

EBNER STOLZ

POLIS

CUSHMAN & WAKEFIELD

ECE

REVITALIS
REAL ESTATE AG

Real I.S.

BAUWENS

YARDI

iVG

SIGNA

Law.Tax

Berlin Hyp

Colliers
INTERNATIONAL



SPONSOREN UND STIFTER



AENGEVELT IMMOBILIEN wurde 1910 gegründet und ist mit 125 Mitarbeitern einer der größten und erfahrensten Immobilienmakler in Deutschland.



Die alstria office REIT-AG mit Sitz in Hamburg ist ein börsennotiertes Immobilienunternehmen in der Rechtsform eines Real-Estate-Investment-Trust. Das Unternehmen kauft, besitzt und verwaltet deutsche Büro- und Gewerbeimmobilien.



Art-Invest Real Estate ist eine Immobilien Projektentwicklungs- und Investmentgesellschaft mit Hauptsitz in Köln.

BAUWENS

Die BAUWENS Unternehmensgruppe entwickelt, plant und realisiert innovative, schlüsselfertige Wohn- und Gewerbeimmobilien.



Die BEOS AG ist ein unabhängiger Investment Manager mit Hauptsitz in Berlin. Kern des BEOS-Geschäftsmodells ist die Entwicklung sowie das Management von gemischtgenutzten Unternehmensimmobilien in Deutschland.

Berlin Hyp

Die Berlin Hyp AG mit Sitz in Berlin ist eine der großen deutschen Pfandbriefbanken. Entstanden ist die Bank 1996 aus der Fusion der Berliner Hypotheken- und Pfandbriefbank AG und der Braunschweig-Hannoverschen Hypothekenbank AG.



BNS erbringt Dienstleistungen und Co-Investments bei Immobilenvorhaben. BNS strukturiert Eigen-, Mezzanine- und Fremdkapital bei Projektentwicklungen, Refurbishments und Portfoliotransaktionen und stellt damit die Gesamtfinanzierung von Immobilienprojekten sicher.



Die CA Immobilien Anlagen AG ist eine österreichische Immobiliengesellschaft mit Sitz in Wien. CA Immo ist ein Immobilienunternehmen, das seine Erträge aus der Vermietung, der Entwicklung und dem Verkauf von Gewerbeimmobilien erwirtschaftet.

CMS Deutschland ist eine der führenden Anwaltssozietäten, die alle Gebiete des Wirtschaftsrechts abdeckt. Das Immobilienrecht ist eine der Kernkompetenzen. Mit einem der größten Immobilienteams liegt ein Fokus unserer Beratung auf Transaktionen, dem Legal Asset Management sowie Construction.



control.IT ist Marktführer für Portfolio-Managementsysteme. Mit der Software bison.box werden aktuell bei mehr als 60 Unternehmen fast 300 Mrd. € AuM verwaltet. Die bison.box bietet ohne Medienbrüche ein voll integriertes Asset- & Portfoliomanagementsystem inkl. Datenintegration, Planung & Bewertung sowie fertigen, standardisierten Report- und Analysefunktionen zur wertorientierten Steuerung – ready to go und out of the box!



Cushman & Wakefield gehört mit rund 48.000 Mitarbeitern in über 70 Ländern zu den größten Immobiliendienstleistungsunternehmen weltweit. Im Jahr 2017 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 6,9 Milliarden US-Dollar. Unsere Mitarbeiter beraten Investoren, Nutzer und Eigentümer unter anderem in den Bereichen Investition, Vermietung, Projektmanagement, Verwaltung und Bewertung von Gewerbeimmobilien und Immobilienportfolios.



Deka Immobilien. Global Real Estate Investments ist der Spezialist für Immobilieninvestments in der Deka-Gruppe.



Mit 711 Mrd. Euro verwaltetem AuM gehört die Deutsche Asset Management zu der Gruppe der weltweit führenden Vermögensverwalter.



Die pbb Deutsche Pfandbriefbank (www.pfandbriefbank.com) ist eine führende Spezialbank für die Finanzierung von Investitionen in Gewerbeimmobilien und öffentliche Infrastruktur in Europa und den USA. Sie gehört zu den größten Pfandbriefemittenten und ist damit zugleich ein wichtiger Emittent von Covered Bonds in Europa. Die Aktien der Deutsche Pfandbriefbank AG sind an der Frankfurter Wertpapierbörsen notiert.



Die Unternehmensgruppe, geführt von der DV Immobilien Management GmbH (Regensburg), steuert mit einem Team von 260 erfahrenen Immobilienspezialisten die Entwicklung und das langfristige Management komplexer Standorte für Büro, Dienstleistung und Handel.



Ebner Stolz ist eine der größten unabhängigen mittelständischen Prüfungs- und Beratungsgesellschaften in Deutschland und gehört mit rund 1.400 Mitarbeitern an 15 Standorten zu den Top Ten der Branche. Das Unternehmen bietet mit seinem multidisziplinären Ansatz Leistungen aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Rechtsberatung und Unternehmensberatung aus einer Hand an.





Die ECE entwickelt und betreibt Shopping-Center und realisiert andere Großimmobilien wie Konzernzentralen, Bürohäuser, Industriebauten, Logistikzentren und Hotels. Das Hamburger Familienunternehmen bietet alle Dienstleistungen rund um die Immobilie aus einer Hand. 1965 von Versandhauspionier Werner Otto gegründet, befindet sich die ECE bis heute im Besitz der Familie Otto und wird von Alexander Otto als CEO geleitet.



Ernst & Young ist ein unter dem Kürzel EY global operierendes Netzwerk rechtlich selbständiger und unabhängiger Unternehmen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung, Risk Advisory, Financial Advisory, sowie Unternehmens- bzw. Managementberatung und klassische Rechtsberatung.



Mit rund 20,3 Mrd. Euro Assets under Management, mehr als 620 Mitarbeitern und elf europäischen Standorten ist die HIH-Gruppe einer der größten Manager für Immobilien und Immobilieninvestments in Deutschland. Die HIH-Gruppe setzt sich aus der HIH Real Estate, HIH Property Management, Warburg-HIH Invest und der INTREAL zusammen.



Die IVG Immobilien AG ist eine ehemalig börsennotierte Immobiliengesellschaft mit Sitz in Bonn, die aus der bundeseigenen Industrieverwaltungsgesellschaft hervorgegangen ist.



Die JAMESTOWN-Gruppe ist ein führender Fonds- und Investmentmanager mit Fokus auf aktive Wertschöpfung durch Projektentwicklung und Positionierung bestehender Immobilien in den USA. JAMESTOWN bietet Investoren die Möglichkeit, sich über verschiedene Fondsvehikel an den Immobilienprojekten zu beteiligen. In Deutschland ist JAMESTOWN langjähriger Marktführer für US-Immobilienfonds zur Kapitalanlage für private Anleger.



JLL ist ein weltweit führendes Dienstleistungs-, Beratungs- und Investment-Management-Unternehmen im Immobilienbereich. In Deutschland sind wir Marktführer und Vorreiter bei Immobilien-Dienstleistungen. Wir beschäftigen die besten Mitarbeiter unserer Branche, bieten ihnen exzellente Entwicklungsmöglichkeiten und honorierten sie entsprechend.



Die PATRIZIA ist seit über 30 Jahren als Investment-Manager auf den europäischen Immobilienmärkten tätig. Das Spektrum umfasst den Ankauf, das Management, die Wertsteigerung und den Verkauf von Wohn- und Gewerbeimmobilien über eigene lizenzierte Investmentplattformen. Wir agieren europaweit gleichermaßen für große institutionelle Investoren wie auch für Privatanleger und verwalten ein Immobilienvermögen von rund 40 Mrd. Euro.



RATISBONA Handelsimmobilien ist ein regional verwurzeltes, international tätiges, inhabergeführtes Familienunternehmen. Wir haben uns auf die Konzeption, Entwicklung, Realisierung, Vermarktung und Verwaltung von Lebensmittelmarkten, Baumärkten und Fachmarktzentren spezialisiert.

Die RFR Management GmbH ist für das Asset- und Property Management des deutschen Immobilienportfolios zuständig. Analyse, Planung und Umsetzung von Wertsteigerungsstrategien für unsere Objekte gehört zu unseren Aufgaben.



Die Real I.S. Gruppe ist einer der führenden deutschen Anbieter von Immobilien Investments für institutionelle und private Anleger.



Das Sachverständigenbüro Michael Schlarb berät seit 1994 private und institutionelle Investoren im Bereich der Immobilienbewertung im In- und Ausland. Mit einem erfahrenen Team aus Immobilienökonomen, Architekten und Ingenieuren werden Einzelhandels-, Wohn-, Büro- und Spezialimmobilien mit einem Volumen von mehr als € 20 Mrd. im Jahr bewertet.



Die Signa Holding GmbH (Eigenschreibung: SIGNA) ist Österreichs größtes Immobilienunternehmen in privater Hand und betreibt große Handelsbeteiligungen in Deutschland.



Die Union Investment (vollständige Bezeichnung Union Asset Management Holding AG) mit Hauptsitz in Frankfurt am Main ist die Investmentgesellschaft der DZ Bank und Teil der genossenschaftlichen FinanzGruppe.



Diese in den Jahren 2003/04 aufgebaute Stiftung dient der dauerhaften Etablierung des ersten umfassenden Instituts für Immobilienwirtschaft im deutschsprachigen Raum.



Yardi entwickelt und betreibt seit vier Jahrzehnten Software ausschließlich für die Immobilienbranche. Die webbasierte und mobile Software vernetzt auf einer Datenplattform Prozesse und Anwender in der Gebäude-, Anlagen- und Investmentverwaltung über den gesamten Lebenszyklus des Immobilienobjekts. Die Lösungen steigern die Qualität der wertschöpfenden Prozesse für Investoren, Eigentümer und deren Mitarbeiter.



Die REVITALIS REAL ESTATE AG mit Sitz in Hamburg sowie Niederlassungen in Köln, Dortmund, Dresden, Erfurt und Mainz entwickelt und revitalisiert anspruchsvolle, großvolumige Immobilienprojekte in Deutschland. Der Unternehmensschwerpunkt liegt in den Asset-Klassen Wohnen und Hotel, die bei großen Quartiersentwicklungen durch Gewerbe-/ Einzelhandelsflächen und soziale Infrastrukturmaßnahmen wie KITAs/ Schulen ergänzt werden.



Hines

Hines ist ein 1957 gegründetes privates und weltweit tätiges Immobilien-Investmentunternehmen mit Standorten in 201 Städten in 24 Ländern. Hines managt Immobilien im Wert von € 93 Mrd., davon € 50 Mrd. als Investment Manager und € 43 Mrd. als externer Dienstleister. Momentan entwickelt das Unternehmen weltweit 108 Immobilienprojekte. Hines hat seit der Eröffnung seines Standorts in Deutschland 1991 Immobilien mit einer Gesamtfläche von rund 1,72 Mio. Quadratmetern für Hines oder im Kundenauftrag akquiriert oder entwickelt. Derzeit werden von Hines in Deutschland Immobilien im Gesamtwert von rund € 3,6 Mrd. als Asset- oder Development-Manager verwaltet.

ZBI Zentral Boden
Immobilien Gruppe

Mit 22 Jahren Erfahrung am Wohnimmobilienmarkt gilt die ZBI Gruppe als einer der führenden Spezialisten für deutsche Wohnimmobilien. Seit dem Jahr 2002 konzipiert das Erlanger Emissionshaus erfolgreich Wohnimmobilienfonds für private und institutionelle Anleger und verfügt mit seinen 19 bisher aufgelegten Fonds über eine nachhaltig positive Leistungsbilanz. Mit der 2017 vereinbarten strategischen Partnerschaft mit Union Investment konnte die ZBI Gruppe einen starken Partner für das operative Geschäft hinzugewinnen und ihre Managementkompetenz seither kontinuierlich steigern.



CRAFTED REAL ESTATE MANAGEMENT

CILON ist ein Investmentmanager mit Fokus auf wertbasierten Investments in Büro- und Gewerbeimmobilien im Rhein-Main-Gebiet. Aus Frankfurt am Main heraus investieren wir bereits ab einer Million Euro Nettoankaufsvolumen in Bestandsimmobilien und zwischen einer und acht Millionen Euro Nettoankaufsvolumen in Unternehmensimmobilien. Wertentwicklung heißt für uns die Konzentration auf Immobilien mit akutem Handlungsbedarf, beispielsweise durch Leerstände, Investitionsrückstände, Altlasten, Denkmalschutz oder ein negatives Image.

BF direkt
Real Estate Finance

Die BF.direkt AG ist unabhängiger Spezialist für die Finanzierung wohnwirtschaftlicher und gewerblicher Immobilienprojekte. Als einer der führenden Finanzierungsberater entwickelt sie innovative Finanzierungsstrategien und findet dafür passende Finanzierungspartner. Kunden der BF.direkt profitieren dabei von den zahlreichen Verbindungen zu Groß-, Spezial- und Privatbanken, zu Kapitalmarktdienstleistern, Versicherungen und spezialisierten Fonds sowie zu Investmentgesellschaften für Fremdkapital, Mezzanine und Eigenkapital.

Colliers
INTERNATIONAL

Mit 13.000 Mitarbeitern in 69 Ländern ist Colliers International einer der weltweit führenden Dienstleister für Gewerbeimmobilien. Colliers ist beratend für Immobiliennutzer, Projektentwickler, Eigentümer und Investoren beim An- und Verkauf sowie bei der An- und Vermietung von Objekten für die gewerbliche Nutzung tätig. Dabei werden die Assetklassen Büro, Industrie und Logistik, Einzelhandel, Grundstücke oder Hotel abgedeckt.

PricewaterhouseCoopers International (PwC) ist ein globales Netzwerk rechtlich selbstständiger und unabhängiger Unternehmen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Unternehmens- bzw. Managementberatung. Der globale PwC-Verbund hat heute Mitgliedsfirmen in 157 Staaten, die weltweit zusammen mehr als 250.000 Mitarbeiter beschäftigen.



ehret+klein

ehret+klein ist ein inhabergeführtes Unternehmen, das zwei Disziplinen verbindet: Für Kunden steuert, revitalisiert und optimiert es Einzelobjekte und Immobilienportfolios. Für Investoren kreiert, plant, baut und vermarktet es Immobilien und Quartiere. Durch die Verknüpfung dieser zwei Disziplinen bietet ehret+klein nicht nur das komplette Leistungsspektrum für den Lebenszyklus einer Immobilie an, sondern wartet auch mit deutlich verbesserten und praxiserprobten Lösungen auf. Für das bundesweit tätige Unternehmen mit Sitz in Starnberg arbeitet ein Team von 65 Ingenieuren, Kaufleuten, Projektentwicklern und Spezialisten. Zu den anspruchsvollen Kunden gehören verschiedene europäische Family Offices und institutionelle Investoren.



Die POLIS Immobilien AG ist ein bundesweit tätiges Unternehmen, das Büroimmobilien für den eigenen Bestand erwirbt, modernisiert oder revitalisiert und selbst verwaltet. Als Spezialist für die Immobilienmodernisierung und -bewirtschaftung ist die POLIS AG auf ein Marktsegment fokussiert: Büroimmobilien in innerstädtischen Lagen an den wichtigsten deutschen Bürostandorten.

TME Associates ist eine führende internationale und unabhängige Unternehmensberatung mit Fokus auf Real Estate Management, deren Dienstleistungen sowie Brands & Retail. 2011 gegründet, berät TME Associates Corporates, Investment & Asset Manager/Investoren, Wohnungsgesellschaften & Bestandshalter sowie Service Provider entlang der gesamten Immobilienwertschöpfungskette. Im Bereich Brands & Retail betreut TME Associates internationale Markenartikler und Retail-Unternehmen. Der TME Beratungsansatz ist ebenso nachhaltig wie ganzheitlich: von der Strategie über die Organisation bis zur Umsetzung. An den deutschsprachigen TME Standorten in München, Frankfurt und Zürich arbeiten mehr als 40 Mitarbeiter. Darüber hinaus ist TME Associates international in London, Asien und Amerika vertreten.

► BERATUNG.DE

TME Associates



MITARBEITER

IRE|BS LEHRSTÜHLE UND PROFESSUREN



Prof. Dr. Sven Bienert

Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit
in der Immobilienwirtschaft



Prof. Dr. Kristof Dascher

Professur für
Handelsimmobilien



Prof. Dr. Tobias Just

Lehrstuhl für
Immobilienwirtschaft



Prof. Dr. Jürgen Kühling

Lehrstuhl für
öffentliches Immobilienrecht



Prof. Gabriel Lee, Ph.D.

Lehrstuhl für
Immobilienökonomie



Prof. Dr. Gerrit Manssen

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbe-
sondere Verwaltungsrecht



Prof. Dr. Wolfgang Servatius

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und
Unternehmensrecht



Prof. Dr. Wolfgang Schäfers

Lehrstuhl für
Immobilienmanagement



Prof. Dr. Steffen Sebastian

Lehrstuhl für
Immobilienfinanzierung

IRE|BS HONORARPROFESSUREN



Prof. Dr. Stephan Bone-Winkel
Honorarprofessur für
Immobilienentwicklung



Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz
Honorarprofessur für Zivilrecht und im
Immobilienrecht



Prof. Dr. Karl-Werner Schulte
HONRICS CRE
Honorarprofessur für
Immobilienwirtschaft



Prof. Dr. Frank Stellmann
Honorarprofessur für
Immobilienrecht



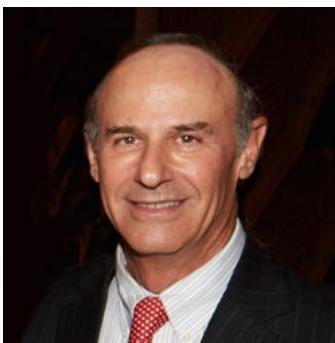
Prof. Dr. Martin Wentz
Honorarprofessor für
Stadtplanung



Prof. Eli Beracha
Gastprofessur für
Immobilienmanagement



Prof. Dr. Franz Fürst
Gastprofessur für Nachhaltigkeit in der
Immobilienwirtschaft



Prof. Richard B. Peiser, Ph.D.
SEB-Gastprofessur für
Immobilieninvestment



Prof. Richard Reed, Ph.D.
Gastprofessur für
Immobilienökologie



Dr. Moses-Mpogole Kusiluka
Gastprofessur für
African Real Estate

IRE|BS GASTPROFESSUREN

IRE|BS AKADEMIE – GESCHÄFTSFÜHRUNG



Prof. Dr. Tobias Just
Geschäftsführer &
Wissenschaftlicher Leiter



Michael Zingel
Geschäftsführer &
Studienleiter

Die IRE|BS Immobilienakademie wird wissenschaftlich und geschäftsführend von Prof. Dr. Tobias Just FRICS geleitet. Neben Tobias Just ist Michael Zingel zweiter Geschäftsführer. Er ist seit über 13 Jahren in der Immobilienwirtschaft tätig. Vor seinem Eintritt in die Geschäftsleitung umfasste sein Tätigkeitsfeld sowohl die Bereiche Transaktions-, Restrukturierungs- und Strategieberatung als auch das Relationship Management für Corporates im Rahmen eines ganzheitlichen Business Developments. Als Studienleiter verantwortet Michael Zingel für die IRE|BS Immobilienakademie die Bereiche Vertrieb und Controlling sowie das Rechnungswesen.

IRE|BS AKADEMIE – STUDIENMANAGEMENT

Die Studienmanager/-innen der IREBS Immobilienakademie koordinieren und organisieren die Studienprogramme und kümmern sich um die Anliegen unserer Interessenten. Sie punkten nicht nur mit ihrer Erfahrung in der Weiterbildung, sondern stehen den Teilnehmenden auch mit praktischen Tipps im Vorlesungsaltag zur Seite.

Ulrike Agliata
Studienmanagement & Seminare (Elternzeit)

Glikeria Schmid
Studienmanagement & Seminare

Katja Bobber
Studienmanagement Berlin

Raphaela Rudolph
Studienmanagement München

Laura Müller
Studienmanagement Frankfurt

Hildegard Koch
Studienmanagement Eltville/FFM

Ulrike Klein
Studienmanagement Hamburg

Saskia Siefert
Studienmanagement Intensivstudiengänge

Anke Schneider
Studienmanagement Executive MBA

Markus Grimm
Studienmanagement & Seminare

IRE|BS AKADEMIE – MARKETING & PRESSE

Anke Schneider
Marketing

Markus Krimm
Presse, Marketing & Digitalisierung

Immer am Puls der Zeit ist die Marketing- und Presseabteilung, die den Außenauftakt der IREBS Immobilienakademie gestaltet. Die Kollegen sorgen für die stete Aktualität aller Informationen.

IRE|BS AKADEMIE – PRÜFUNGSAMT & Co.

Beim Prüfungsamt, im Rechnungswesen und im Qualitätsmanagement ist jeder richtig, der sein Studium an der IREBS Immobilienakademie beginnt und natürlich erfolgreich beendet. Und bei Fragen zu den Terminen der Geschäftsführung, zu Unterkünften im Rheingau und zu weiteren Veranstaltungen der IREBS finden Sie im Sekretariat stets kompetente Antworten.

Heidi Mättig
Prüfungsamt

Gudrun Weber
Rechnungswesen

Fritz Guthmann
Qualitätsmanagement

Barbara Salomon-Liebeck
Prüfungsamt

Martin Buttkus
Rechnungswesen & Controlling

Petra Köbele
Sekretariat

Um den steten strukturellen Wandel in der Immobilienwirtschaft zu verstehen und ihn für die berufliche Weiterbildung nutzbar zu machen, wird die IRE|BS Immobilienakademie neben Fachbeiräten auch durch ein hochkarätiges Gremium von Entscheidern aus der Immobilienwirtschaft beraten – den Akademiebeirat. Das ehrenamtliche Wirken des Akademiebeirats sorgt dafür, dass die IRE|BS Immobilienakademie ihrem hohen Anspruch gerecht wird und die Weiterbildung praxisrelevant, interaktiv und immer am Puls der Zeit ist.



Dr. Georg J. Allendorf
Allendorf Consult

Dr. Ing. E. h. Wolfgang R. Bays
Brune Consulting GmbH

Dr. Gisbert Beckers
BNS Real Estate Capital GmbH

Gero Bergmann
BerlinHyp AG

Maximilian Droste
CBRE GmbH

Martin W. Eberhardt FRICS
Corpus Sireo

Rainer Eichholz
Zech Group GmbH

Dr. Robin L. Fritz
FPS Fritze Wicke Selig

Hartmut Fründ
MHF Consulting Limited

Alexander Gebauer
Allianz Real Estate GmbH

Heike Gündling
Eucon Digital GmbH

Robert Heinemann
ECE Projektmanagement GmbH

Prof. Josef Homola FRICS
Homola Personalberatung

Christoph Kahl
Jamestown US-Immobilien
GmbH

Ralf Kemper
Jones Lang LaSalle SE

Torsten Knapmeyer
DEKA Immobilien Investment GmbH

Jörg R. Lammersen
Vorstandsvorsitzender Immoeks, JRL

Prof. Dr. Wolfgang Pelzl
Universität Leipzig

Dr. Frank Pörschke
Real Estate Management

Peter Rösler
BNP Paribas Real Estate Consulting
GmbH

Manfred Salber
DZ Hyp

Prof. Michael Schumacher
Schneider & Schumacher Planungsge-
sellschaft mbH

Dr. Hermann Stapenhorst
3A Partnerschaftsgesellschaft mbH

Dr. Hans Volkert Volckens
KPMG Real Estate

Henrike Waldburg MRICS
Union Investment Real Estate GmbH

Dr. Christina Weiss
Die 2 Düsseldorfer Immobilienentwick-
lung GmbH

Ralph Winter
Corestate Capital AG

IRE|BS DOKTORANDEN & WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

Christian Braun Lehrstuhl für Immobilienwirtschaft	Johannes Braun Honorarprofessur für Immobilienentwicklung	Stefanie Braun Lehrstuhl für Immobilienökonomie
Alexander Daminger Lehrstuhl für Handelsimmobilien	Stefan Drechsler Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Immobilienrecht	Rupert K. Eisfeld Lehrstuhl für Immobilienwirtschaft
Wolfgang Feldmeier Lehrstuhl für Bürgerliches Recht & Unternehmensrecht	Carsten Fritz Lehrstuhl für Immobilienfinanzierung	Pascal Frömel Lehrstuhl für Immobilienfinanzierung
Alexander Groh Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft	Jochen Hausler Lehrstuhl für Immobilienmanagement	Anna Heller Lehrstuhl für Immobilienökonomie
Stefanie Jahn Lehrstuhl für Bürgerliches Recht & Unternehmensrecht	Carina Kaiser Lehrstuhl für Immobilienmanagement	Marina Kölbl Lehrstuhl für Immobilienmanagement
Fabian Kratzlmeier Lehrstuhl für Bürgerliches Recht & Unternehmensrecht	Dr. Manuchehr Kudratov Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Immobilienrecht	Vanessa Kunzmann Lehrstuhl für Immobilienökonomie
Felix Lorenz Lehrstuhl für Immobilienmanagement	Constantin Lüttgens Lehrstuhl für Bürgerliches Recht & Unternehmensrecht	Halil Memis Lehrstuhl für Immobilienfinanzierung
Katharina Pregler Lehrstuhl für Bürgerliches Recht & Unternehmensrecht	Cay Oertel Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft	Filipp Ruzin Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Immobilienrecht
Florian Sackmann Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Immobilienrecht	Roman Schildbach Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Immobilienrecht	Fabian Toros Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Immobilienrecht
Dominik Wagner Lehrstuhl für Immobilienfinanzierung	Simon Wiersma Lehrstuhl für Immobilienwirtschaft	Jonas Willwersch Lehrstuhl für Immobilienmanagement
Leopold Winkler Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Immobilienrecht	Eva Weinbeer Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Immobilienrecht	Martin Weiß Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Immobilienrecht
Joseph-Alexander Zeitler Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft		

IRE|BS MARKETING & CAREER SERVICE

Sandra Mück-Kullmann
Marketing, PR & Career Service

IRE|BS CORE VORSTAND & GESCHÄFTSFÜHRUNG

Carina Kaiser
Vorstandsvorsitzende

Jonas Willwersch
Vorstandsvorsitzender

Chiara Künzle
Geschäftsführung

IRE|BS CORE BEIRAT

Ines Barthelmess
Ehem. Vorstandsvorsitzende

Ludwig Birk
Ehem. Vorstandsvorsitzender

Michael Haas
Ehem. Vorstandsvorsitzender

Stefan Höß
Ehem. Vorstandsvorsitzender

Bastian Meerkatt
Ehem. Vorstandsvorsitzender

Dr. Jessica Ruscheinsky
Ehem. Vorstandsvorsitzende

IRE|BS CORE RESSORTLEITER

Vanessa Wirth
Netzwerk

Bastian Meerkatt
Netzwerk

Lisa Miosga
Exkursion

Maximilian Reindl
Exkursion

Maximilian Bock
Events & Sport

Daniel Kiefl
Events & Sport

Johanna Hiller
Marketing

Natalie Senner
Marketing

Sven Bockelmann
Homepage & IT

Leonie Kreuser
Homepage & IT

Mareike Grebener
Homepage & IT

Stefan Beck
Mentoring Programm

Viola Künzle
Wirtschaft & Sponsoren

Hannah Münzer
Wirtschaft & Sponsoren

Laura Insam
Mentoring Programm

IRE|BS CORE STAMMTISCHLEITER

Kai-Magnus Schulte
Berlin

Maximilian Winkler
Berlin

Ines Barthelmess
Frankfurt

Marcella Billand
Hamburg

Hennig Schneekloth-Ploeger
Hamburg

Dominique Pfrang
Frankfurt

Katharina Spitzner
Regensburg

Dagmar Wus
Regensburg

Egzona Halabaku
Regensburg

Bernhard Wildmoser
München

Philipp von Erffa
München

Jessica Ruscheinsky
München

Karim Klingberg
Düsseldorf

Mark Aengevelt
Düsseldorf



ERNENNUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

PROF. DR. KRISTOF DASCHER WIRD NEUER GESCHÄFTSFÜHRER DER IREBS

Prof. Dr. Kristof Dascher, Inhaber der Professur für Handelsimmobilien, ist seit dem Wintersemester 2019/20 Geschäftsführer des IREBS Institut für Immobilienwirtschaft. Kristof Dascher studierte Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Heidelberg, Bonn und Paris-Dauphine. Nach Promotion und Habilitation in Frankfurt (Oder) war er von 2009 bis 2014 Professor of Economics am Touro College Berlin. Seit dem Sommersemester 2014 ist er Professor für Handelsimmobilien an der Universität Regensburg.

PROF. DR. SVEN BIENERT ERNEUT IN ICG VORSTAND GEWÄHLT

Das Institut für Corporate Governance in der deutschen Immobilienwirtschaft (ICG) hat auf seiner jährlichen Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt.

Prof. Dr. Sven Bienert, Inhaber des Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft, wurde hierbei abermals als Vorstandsmitglied bestätigt.



PROF. DR. KARL-WERNER SCHULTE IM EDITORIAL BOARD DES JOURNAL OF AFRICAN REAL ESTATE RESEARCH (JARER)

Das von der IREBS Foundation for African Real Estate geförderte JARER hat sich neu aufgestellt. Neuer Editor in Chief ist Prof. Abel Olaleye, PhD von der Obafemi Awolowo University in Ile-Ife, Nigeria. Assistant Editor ist Prof. Aly Kararam von der University of Witwatersrand in Johannesburg.

Prof. Dr. Karl Werner Schulte, Chef & Ehrenmitglied der African Real Estate Society, wurde in das JARER Editorial Board berufen.



PROF. DR. SEBASTIAN IN DER MIETSPIEGEL-EXPERTENGRUPPE DER BUNDESMINISTERIEN

Die Bundesministerien für Justiz und Verbraucherschutz sowie des Inneren, für Bau und Heimat haben Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung



zu Expertengesprächen zur Reform des Mietspiegels eingeladen. Prof. Dr. Sebastian ist Vorsitzender der gif-Mietspiegelkommission der gif Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V. In dieser Funktion wurde erneut eine Auskunftspflicht von Mieter und Vermietern, eine Abschaffung des Tabellenmietspiegels und mehrere Änderungen der Mietspiegelverordnung aus statistischen Gründen gefordert.



PROF. DR. SVEN BIENERT WURDE ZUM "ACCREDITATION REVIEWER" DER RICS BERUFTEN



Prof. Dr. Sven Bienert, wurde im September 2019 zum „Accreditation Reviewer“ der RICS berufen. Die RICS akkreditiert immobilienwirtschaftliche Studiengänge, um Absolventen den Zugang zum Verband zu ermöglichen. Prof. Dr. Bienert verbindet mit dem Verband eine langjährige Zusammenarbeit mit Stationen u.a. als RICS Vorstands-

mitglied in Österreich, Counsellor, External Examiner und natürlich Chartered surveyor.

Prof. Dr. Bienert: „Wir sind als IREBS viele Jahre schon RICS akkreditiert und arbeiten mit dem Verband auf unterschiedlichen Ebenen eng zusammen. Unsere Branche braucht hohe Qualitätsstandards und -anforderungen. Ich freue mich sehr, dass ich RICS hierbei unterstützen kann.“

PROF. DR. JÜRGEN KÜHLING FÜR BESTE VORLESUNG AUSGEZEICHNET



Prof. Dr. Kühling, Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Immobilienrecht, Infrastrukturrecht und Informationsrecht, ist im Wintersemester 2018/2019 erneut von der Fakultät für Rechtswissenschaft für die beste Lehrveranstaltung ausgezeichnet worden. Studiengangskoordinator Christoph Gailer überreicht Prof. Dr. Kühling links im Bild die Urkunde, der sich besonders freut, dass wieder eine so engagierte Gruppe von Studierenden die anspruchsvolle Vorlesung Telekommunikationsrecht besucht hat.

PREIS FÜR DEN AKADEMISCHEN MITTELBAU GEHT AN DIE IREBS – FELIX LORENZ FÜR BESONDERE LEISTUNGEN IN LEHRE UND BETREUUNG PRÄMIERT



Im Rahmen der Absolventenfeier im November 2019 wurde zum ersten Mal der Mittelbau-Preis für sehr gute Lehre durch die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Regensburg ausgelobt. Mit Felix Lorenz konnte sich dabei ein wissenschaftlicher Mitarbeiter des IREBS-Instituts auszeichnen. Ausschlagge-

bend waren für das Bewertungsgremium dabei die hohe Praxisrelevanz, innovative Lehrmethoden und ein besonderes Engagement in der Betreuung.

DR. NICOLAI WENDLAND WIRD IREBS RESEARCH FELLOW

Dr. Nicolai Wendland wurde im März 2019 zum Research Fellow der IREBS ernannt. Dr. Wendland studierte Betriebswirtschaft an der FU Berlin und wurde 2010 an der TU Darmstadt promoviert. Zudem lehrte er Real Estate Economics und Real Estate Management am TOURO College, Berlin, zuletzt als Professor. Seit 2016 ist er Mitgründer und COO von 21st Real Estate. Er ist zudem Autor zahlreicher wissenschaftlicher Veröffentlichungen.

Dr. Wendland ist seit 2018 Dozent der IREBS Immobilienakademie im Intensivstudium „Digital Real Estate Management“.

Die IREBS hat sich in den letzten Jahren sowohl in Aus- und Weiterbildung als auch in der Forschung verstärkt den Themen Digitalisierung und Innovation gewidmet. Dieser Schwerpunkt soll mit dieser Kooperation gestärkt werden.



PROF. DR. WOLFGANG SCHÄFERS IN DEN AUFSICHTSRAT DER DEKA IMMOBILIEN GEWÄHLT



Prof. Dr. Wolfgang Schäfers, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienmanagement, wurde in den Aufsichtsrat der Deka Immobilien Investment GmbH und in Personalunion der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH gewählt.

Deka Immobilien gehört als Teil der DekaBank zur Sparkassen-Finanzgruppe und ist mit einem Immobilienvermögen von rund 36 Mrd. Euro einer der großen Immobilien-Asset Manager in Deutschland.



PROF. DR. SVEN BIENERT WIRD ALS „OUTSTANDING REVIEWER“ AUSGEZEICHNET

Eine der weltweit führenden Verlagsgruppen für wissenschaftliche Publikationen – Emerald Publishing – hat Prof. Dr. Sven Bienert für seine Arbeit als Gutachter von wissenschaftlichen Forschungsartikeln zum wiederholten Male die Auszeichnung „Outstanding Reviewer“ verliehen. Jährlich werden damit die Professoren und Experten ausgezeichnet, die sich im Rahmen der Begutachtung zur Annahme oder Ablehnung von Beiträgen besonders verdient gemacht haben.

Prof. Dr. Sven Bienert: „Ich freue mich über diese Anerkennung sehr. Die Aus-

zeichnung belegt, dass wir an der IREBS nicht nur laufend exzellente Forschungsarbeiten selbst publizieren, sondern uns auch in anderen Bereichen pro-bono zur Qualitätssicherung von immobilienwirtschaftlichen Fachbeiträgen einsetzen.“



PROF. DR. STEFFEN SEBASTIAN ZUM VORSITZENDEN DES BEIRATS VON REC PARTNERS GEWÄHLT



Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, übernimmt turnusmäßig den Vorsitz des Beirats der REC Partners GmbH von Stephan Jung, InoventiQ Group, der dieses Amt 2018 ausübte. Drittes Mitglied des Beirats ist Prof. Dr. Thomas Beyerle, Cattella.

REC Partners ist ein internationales Team von Ingenieuren, Architekten und Wirtschaftsexperten mit Fokus auf der Entwicklung, Steuerung und Verbesserung von Immobilienprojekten in Europa.

PROF. DR. TOBIAS JUST ALS PRÄSIDENT DER GIF E.V. EINSTIMMIG WIEDERGEWÄHLT

In der 26. Mitgliederversammlung der gif Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e. V. am 9. Mai 2019 in Frankfurt wurde ein neuer Vorstand gewählt, bei der auch gif-Präsident Prof. Dr. Tobias Just einstimmig wiedergewählt wurde.



PROF. DR. SVEN BIERNERT WIRD AUFSICHTSRAT DER IMMOFINANZ-AG**IMMOFINANZ**

Prof. Dr. Sven Bienert, Geschäftsführer IREBS, wurde am 22. Mai 2019 im Rahmen der Hauptversammlung der IMMOFINANZ AG in den Aufsichtsrat des Unternehmens gewählt. Seine Bestellung gilt zunächst bis zur Hauptversammlung

2024. Die IMMOFINANZ AG ist ein österreichischer Immobilienkonzern, der sich auf die Entwicklung und die Bewirtschaftung von Objekten in den Segmenteinzelhandel und Büro fokussiert. Das Unternehmen besitzt mehr als 220 Immobilien in sieben Ländern Europas mit einem Gesamtwert von 4,3 Mrd. Euro.

**PROF. DR. WOLFGANG SCHÄFERS IN DAS EDITORIAL BOARD DES JOURNAL OF PROPERTY INVESTMENT & FINANCE BESTELLT**

Prof. Dr. Wolfgang Schäfers ist zum neuen Mitglied des Editorial Advisory Board des Journal of Property Finance & Investment bestellt worden.

Das Journal ist das führende wissenschaftliche Immobilien-Journal in Europa und wird maßgeblich von der European Real Estate Society (ERES) getragen.

PROF. DR. STEFFEN SEBASTIAN WEITERHIN RESEARCH ASSOCIATE BEIM ZEW**ZEW**

Das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Mannheim, hat den Research Associate-Vertrag mit Prof. Dr. Steffen Sebastian verlängert. Der Lehrstuhlinhaber für Immobilienfinanzierung an der IREBS kooperiert am ZEW mit der Forschungseinheit "Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement" und arbeitet insbesondere im Leibniz-Netzwerk "Immobilien- und Kapitalmärkte" mit (ReCapNet).



PROF. DR. WOLFGANG SCHÄFERS ZUM VORSITZENDEN DES BEIRATS DER EASOL GMBH BESTELLT

Die neugegründete Easol GmbH, ein Joint Venture der IntReal Kapitalverwaltungsgesellschaft (HIH-Gruppe), Deutschlands führende Service-KVG, und der Control.IT, Marktführer im Bereich Data Warehouse-Lösungen für die Immobilienwirtschaft, hat Prof. Wolfgang Schäfers, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienmanagement, zum Vorsitzenden des Beirats der Gesellschaft bestellt. Easol bietet eine ganzheitliche und integrierte IT-Lösung für Manager von Real Assets im Software-as-a-Solution Ansatz an.



MICHAEL ZINGEL WIRD MITGLIED DER GESCHÄFTSLEITUNG DER IREBS IMMOBILIENAKADEMIE



Michael Zingel ist zum 1. August 2019 in die Geschäftsleitung der IREBS Immobilienakademie GmbH eingetreten. Herr Zingel war nach seinem Abschluss als Diplom-Betriebswirt (FH) zunächst bei Ernst & Young Real Estate GmbH als Manager und Prokurist im Bereich der Transaktions- und Strategieberatung tätig. Vor seinem Eintritt bei der IREBS Immobilienakademie betreute er bei Jones

Lang LaSalle SE als Director und Prokurist im Bereich Corporate Solutions große Firmenkunden und hat diese in seiner Funktion als Senior Relationship Manager im Team Business Development ganzheitlich begleitet. Bei der IREBS Immobilienakademie wird er als Leiter Business Development insbesondere den Vertrieb, das Controlling sowie die Weiterentwicklung der Ausbildungsformate verantworten. Gerade für den letzten Schwerpunkt sind Herrn Zingels Erfahrungen in den Feldern der Digitalisierung und Technologie für die IREBS Immobilienakademie von großer Bedeutung.

PROF. DR. SVEN BIENERT WIRD DURCH DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT (DFG) GEFÖRDERT



Vor dem Hintergrund der rückläufigen Kirchenmitgliederzahlen werden zunehmend Sakralbauten verkauft, umgenutzt oder abgerissen. Eine neue Forschungsgruppe an der Exzellenz-Universität Bonn erarbeitet nun eine praxisrelevante „Theorie des sakralen Raumes“ im 21. Jahrhundert. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert das Projekt mit 2,5 Millionen Euro. Hierzu der Mittragsteller Prof. Dr. Bienert: „Eine Unterstützung durch die DFG ist für Wis-

senschaftler der Ritterschlag. Ich freue mich sehr, dass wir uns mit unserem Know-how zur Bepreisung von immateriellen Gütern und Projektentwicklung in diesem Forschungsprojekt einbringen dürfen.“

PROF. DR. SVEN BIENERT IN DEN BEIRAT DER MPC CAPITAL AG BERUFEN

Die MPC Capital AG hat Prof. Dr. Sven Bienert, Leiter des IREBS-Kompetenz-zentrum Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft in den Beirat ihrer Real Estate Holding berufen. Das vierköpfige Gremium soll die Geschäftsführung bezüglich der Unternehmensstrategie, bei Investmententscheidungen und Projektfinanzierungen beraten. „Zentrale Themen für den Beirat werden Nachhaltigkeitsaspekte der Objekte, zukunftsfähige Nutzungskonzepte, Kapitalmarkt-themen und die Entwicklung innovativer Produkte darstellen. Hier warten anspruchsvolle Aufgaben im aktuellen Marktumfeld.“ erläutert Prof. Dr. Sven Bienert.



Die MPC Capital AG ist ein internationaler Asset- und Investmentmanager, der ca. 2,1 Mrd. Assets unter Management verwaltet. Der Anlagefokus liegt auf Sachwerten aus den Bereichen Immobilien, Shipping und Infrastruktur.

BEST PAPER AWARD DER ERES FÜR DR. CLAUDIA ASCHERL UND PROF. WOLFGANG SCHÄFERS

Im Rahmen der ERES Konferenz 2019 wurde Frau Dr. Claudia Ascherl zusammen mit Professor Wolfgang Schäfers für das gemeinsame Paper „REITs and REOCs and their initial stock market performance: a European perspective“ mit dem Gerald Brown Memorial Preis ausgezeichnet. Das Forschungspaper untersucht das Phänomen des „Underpricings“ bei Börsengängen von europäischen Immobiliengesellschaften und REITs.



BERUFUNGEN

PROF. DR. BING ZHU AN DIE TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN BERUFEN

Prof. Dr. Bing Zhu, ehemalige Mitarbeiterin des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung (Prof. Dr. Steffen Sebastian) hat einen Ruf auf eine W2-Professur mit W3-Tenure am Lehrstuhl für Lehrstuhl für Bauprozessmanagement und Immobilienentwicklung an der Technischen Universität München (TUM) angenommen. Vor ihrer Berufung an die TUM hatte Professor Zhu Positionen an der University of Cambridge (UK) und der University of Reading (UK) inne.





VERANSTALTUNGEN

15. IREBS IMMOBILIEN-SYMPORIUM UND VERLEIHUNG DES HOCHSCHULPREISES "BUILDING.LAB"



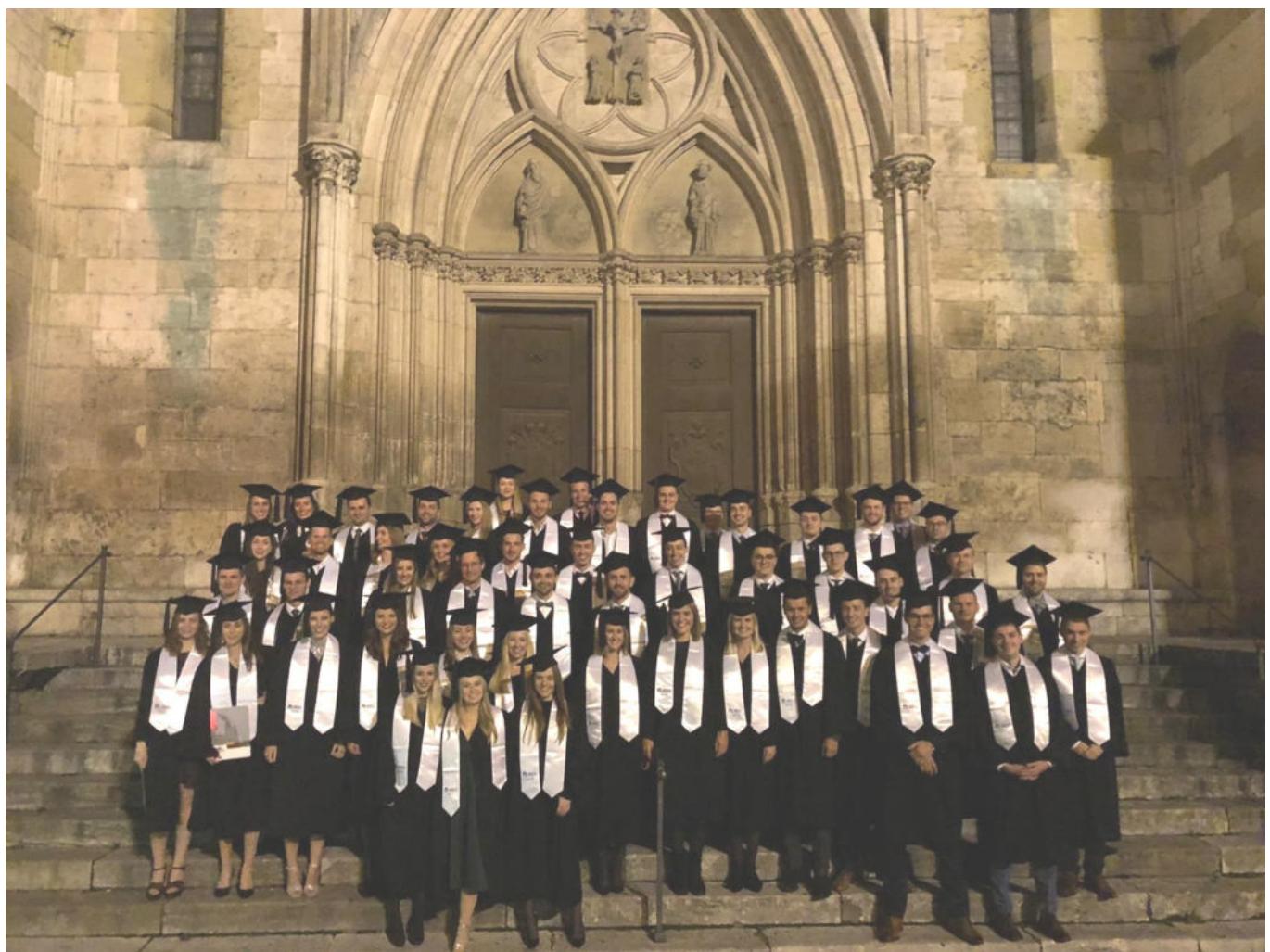
Am 5. Oktober 2015 fand das 15. Immobilien-Symposium der IREBS an der Universität Regensburg statt. Die diesjährige Veranstaltung stand unter dem Leitmotiv "Technologie 4.0 - Immobilie 4.0 - Hochschule 4.0". Das Symposium wurde von über 250 hochrangigen Vertretern der Immobilien-, Bau- und Finanzwirtschaft besucht.

Eingebettet in die Veranstaltung wurde erstmalig der Hochschulpreis "building.lab" des Bayerischen Bauindustrieverbandes e.V. (BBIV) verliehen. Insgesamt nahmen 90 Studierende von drei verschiedenen Hochschulen unter Leitung von Prof. Dr. Mathias Obergriesser (OTH), Prof. Dr. Werner Lang (TUM) und Prof. Dr. Wolfgang Schäfers (IREBS) an diesem interdisziplinären Projekt-Wettbewerb teil, um das beste Konzept für das geplante Innovationszentrum des BBIV zu entwickeln.

Den 1. Platz belegte dabei die Gruppe „Cubes“ (5.000 €) mit Melissa Blaschek, Lena Drewes, Fabian Edenhafner, Anian Heydler, Ralph Höchster, Michael Kamml, Wolfram Kraus, Julian Markon, Theresa Macker, Josef Schambeck, Janina Stemler. Sie konnten die Jury durch ihr schlüssiges Konzept, das sich bewusst nach außen in den Tech-Campus, die Stadt und Region öffnet, sowie die gute Teamarbeit überzeugen.



IREBS ABSOLVENTENFEIER 2019



Am 23. November 2019 feierten 51 IREBS Absolventen ihren Abschluss im Master of Science in Real Estate im Haus Heuport in Regensburg. Die Masterabsolventen wurden durch Prof. Dr. Wolfgang Schäfers und Prof. Dr. Tobias Just verabschiedet. Stellvertretend für die Absolventen bedankte sich Maximilian Bock mit Anekdoten aus der Studienzeit und Ratschlägen für die Zukunft.

Besonderen Grund zur Freude hatte die diesjährige Jahrgangsbeste, Carina Kaiser, der in feierlicher Tradition der IM-MOEBS Master Award überreicht wurde.

Wir gratulieren allen Masterabsolventen und Doktoranden herzlich und möchten ihnen auf ihren weiteren Wegen alles Gute wünschen!

13. PERSONALMESSE DER IREBS AN DER UNIVERSITÄT REGENSBURG

Am 29. November 2019 fand die 13. Personalmesse der IREBS International Real Estate Business School in Regensburg statt.

26 namhafte Unternehmen der Immobilienbranche präsentierten sich den über 100 Studierenden, die an der Messe teilnahmen. Im Laufe des Tages fanden 445 Bewerbungsgespräche und Interviews statt. Das Feedback der Unternehmen und Studierenden war sehr positiv.

Die jährliche Personalmesse bietet Stiftern der IREBS exklusiv die Möglichkeit, sich und ihr Unternehmen engagierten Studierenden zu präsentieren und mögliche Einsteiger für ihr Unternehmen kennenzulernen.



UNIVERSITÄT REGENBURG RICHTET VERANSTALTUNG ZU „HOCHSCHULE UND NACHHALTIGKEIT IN BAYERN“ AUS

Am 1. Februar 2019 fand das 12. Treffen des Netzwerks Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern an der Universität Regensburg statt. Die Veranstaltung zum Thema „Digitale Transformation und Nachhaltigkeit“ im Rahmen von Studium, Forschung und im Curriculum der IREBS wurde von Dr. Christian Blomeyer, Kanzler der Universität Regensburg, eröffnet. Rund 100 Vertreter der bayerischen Hochschulen nahmen daran teil.



ESSAY-WETTBEWERB 2019: IREBS „6. IDEENPREIS IMMOBILIEN FÜR EINE ALTERnde GESELLSCHAFT“

Die Lebenserwartung hat in den letzten Jahrzehnten stetig zugenommen. Die gängigen Bevölkerungsvorausberechnungen gehen davon aus, dass sich diese Entwicklung in den nächsten Jahrzehnten fortsetzt und dass damit einhergehend mehr ältere Menschen mit körperlichen Einschränkungen leben werden als heute. Bitte entwerfen Sie eine Zukunftsvision für eine Wohnungswirtschaft im Jahr 2080, falls wir die mittlere Lebenserwartung tatsächlich um rd. 50 Lebensjahre – bei voller Gesundheit – verlängern könnten.



4. JAHRESKONGRESS FINANZIERUNG IN BERLIN UNTER FACHLICHER LEITUNG DER IREBS



Prof. Dr. Steffen Sebastian (IREBS), Francesco Fedele (CEO BF.direkt), Boris Palmer (OB Tübingen) (v.l.n.r.).

Am 22. April 2019 fand in Berlin zum vierten Mal der von IREBS, BF.direkt und Ruecker Consult veranstaltete Kongress statt. Rund 250 Teilnehmer aus Immobilien- und Finanzwirtschaft diskutierten mit den Referenten über aktuelle Themen aus Immobilienmarkt und Immobilienfinanzierung. Keynote-Speaker waren dieses Jahr Boris Palmer, Oberbürgermeister von Tübingen, Prof. Dr. Marcel Fratzscher, Präsident DIW, sowie Dr. Benjamin Weigert, Leiter des Zentralbereichs Finanzstabilität, Deutsche Bundesbank. Die Veranstaltung wurde moderiert von Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung.

GIF-IMMOBILIEN-FORSCHUNGSPREIS FÜR MASTERARBEIT DER IREBS

Der 1. Platz in der Kategorie Masterarbeiten der gif-Forschungspreise ging an den IREBS-Studenten Christian Schultze. Die Jury zeichnete seine Arbeit „Aktueller Wohnungsmangel in deutschen Großstädten: Reurbanisierung, Angebotselastizität und weitere Entwicklungen“ mit dem 1. Platz und einem Preisgeld von 2.000 € aus. Die Masterarbeit wurde von Prof. Dr. Tobias Just, Lehrstuhl für Immobilienwirtschaft, betreut.

**14. DVFA IMMOBILIEN FORUM – ALLES IN DIE KERNZENTREN? ZWISCHEN RE- UND SUBURBANISIERUNG**

„Demografische Entwicklungen beeinflussen Immobilienmärkte auf mehreren Wegen. Die starke Zuwanderung in Kernstädte ist nur ein Teil dieser demografischen Entwicklungen, denn gerade in den erfolgreichen Städten stehen neben den Reurbanisierungstrends weiterhin starke Suburbanisierungstrends. Hier lohnt genaues Hinsehen, denn es gibt interessante Unterschiede auf Stadtebene“, so Prof. Dr. Tobias Just.

PROF. DR. SVEN BIENERT AUF DER „ME100 - 4RD ANNUAL OF THE CONFERENCE ON CITY AND ECONOMY“

Prof. Dr. Sven Bienert hat am 5. November 2019 bei der „Me100 - 4rd Annual of the Conference on City and Economy“ in Prag eine Key-Note zum Thema „Status quo of real estate research related to the global sustainability agenda“ gehalten.

Zusammen mit Vertretern der tschechischen Nationalbank und führenden Projektentwicklern diskutierten die Teilnehmer über die aktuelle wirtschaftliche Lage, die Notwendigkeit zur stärkeren Integration von Nachhaltigkeit sowie Ansätze für modulares Bauen.



PROF. DR. SVEN BIENERT BEI DER VERANSTALTUNG „WERTERMITTUNG NACH DEM BAUGB“



**Institut für Städtebau und
Wohnungswesen München**

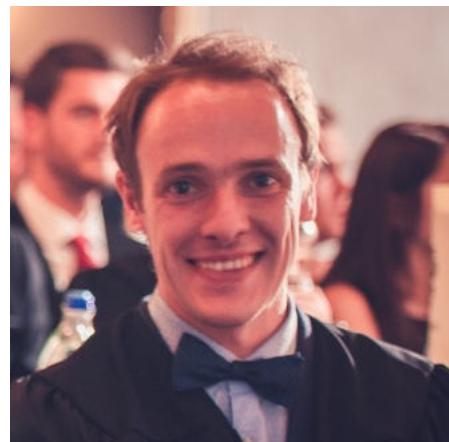
Institut für Städtebau Berlin

Prof. Dr. Sven Bienert hat am 7. November 2019 bei der Veranstaltung „Wertermittlung nach dem BaugB“, die vom 06. Bis 08.11. in Berlin stattfand, einen Vortrag zum Thema „Wie Klimarisiken und Anforderungen an die Nachhaltigkeit Immobilienwerte beeinflussen“ gehalten.

DR. JENS HIRSCH BEIM GBCI - RUNDER TISCH FÜR NACHHALTIGE FINANZEN

Am 7. November 2019 fand in München der GBCI Europe's Sustainable Finance Roundtable statt. Unter den Panelisten war auch Dr. Jens Hirsch, ehemaliger Doktorand am Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft von Prof. Dr. Sven Bienert. Die

Referenten diskutierten über die Zukunft des nachhaltigen Finanzwesens in Europa und die Verifizierung der Green Building Performance als Schlüssel.

**25. FACHTAGUNG „AKTUELLE PROBLEME DES EISENBAHNRECHTS XXV“ IN BONN****Bundesnetzagentur**

Die Vorträge kompetenter Wissenschaftler und erfahrener Praktiker aus Regulierungsbehörden, Unternehmen und Rechtsanwaltschaft stießen auf großes Interesse bei mehr als 100 Teilnehmenden der Konferenz.



Die renommierten eisenbahnrechtlichen Forschungstage (ERFT) der Bundesnetzagentur fanden in Kooperation mit Prof. Kühling, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Immobilienrecht, Infrastrukturrecht und Informationsrecht, in Bonn statt. Der thematische Schwerpunkt dieser Tagung am 12. und 13. November 2019 lag auf Fragen des Regulierungsrechts. Die Vorträge der Wissenschaftler und Professoren aus Regulierungsbehörden und Rechtsanwaltschaft gaben Impulse für intensive Diskussionen zu „Soll hier dem Schienengüterverkehr oder dem Schienenpersonen(nah)verkehr der Vorrang eingeräumt werden?“

PROF. DR. STEFFEN SEBASTIAN AUF DER ZEW ReCapNet 2019

Professor Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung und seit 2006 Forschungsprofessor am ZEW, besuchte vom 14. bis 15. November 2019 mit seinem Team die diesjährige ReCapNet am ZEW in Mannheim. Das Plenum besteht aus ausgewählten hochkarätigen internationalen Wissenschaftlern aus vier Kontinenten. Hierbei traf Professor Sebastian auf mehrere seiner ehemaligen Mitarbeiter, die mittlerweile selbst in der internationalen Forschung aktiv sind.



14. REGENSBURGER IMMOBILIENRECHTSTAG, „GERECHTES BODENRECHT – HOEITLICHE UND VERTRAGLICHE INSTRUMENTE ZUR BEKÄMPFUNG VON BODENKNAPPHEIT UND BODENSPEKULATION“



Am 22. November 2019 veranstaltete der Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungsrecht (Prof. Dr. Gerrit Manssen) in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Herbert Grziwotz, Honorarprofessor und Notar in Regen/Zwiesel, sowie in Kooperation mit der ZfIR den 14. Regensburger Immobilienrechtstag. Unter dem Thema „Gerechtes Bodenrecht – Hoheitliche und vertragliche Instrumente zur Bekämpfung von Bodenknappheit und Bodenspekulation“ wurden aktuelle Fragestellungen zur Bekämpfung insbesondere des Wohnraummangels mit Hilfe von hoheitlichen und vertraglichen Instru-

menten diskutiert. Wie in den vergangenen Jahren waren namhafte Experten aus Wissenschaft und Praxis zu Vorträgen eingeladen.



IREBS-NETZWERK

1. JAHRESBERICHT 2017/2018 DER IREBS VERÖFFENTLICHT



Der Jahresbericht beinhaltet einen umfassenden Tätigkeitsbericht aller Aktivitäten der IREBS der Jahre 2017 und 2018. Dabei deckt der Jahresbericht so-

wohl Themen des universitären IREBS Institut für Immobilienwirtschaft, der Weiterbildungsakademie IREBS Immobilienakademie GmbH, des Alumni- und

Studentenverein IREBS CORE e.V. als auch der Stiftung für Immobilienwirtschaft IREBS ab.

WAHL DES VORSTANDS VON IREBS CORE 2019

Das E-Voting zur Vorstandswahl von IREBS Core 2019 ist abgeschlossen. Neue Vorstandsvorsitzende sind Carina Kaiser und Jonas Willwersch, Stellvertreterin ist Lisa Schöbel. Weitere Informationen zum neuen Vorstand und den neuen Ressort- und Stammtischleitern finden Sie auf der Homepage.



VIRTUAL REALITY BEIM IREBS PROJEKTSEMINAR

Unter dem Motto „IREBS goes digital“ wird es beim Projektseminar im Sommersemester 2019 erstmalig zur Einbeziehung einer Virtual-Reality-Anwendung für das zu entwickelnde Projektkonzept durch die Studierenden kommen. Dabei fungiert die Firma CONNECTED REALITY als Dienstleister. CONNECTED REALITY aus München ist seit 2011 in den Bereichen VR, AR, Digitalisierung von Produk-

ten, Leistungen und Marken sowie innovative Kommunikation insbesondere im Immobiliensektor führend.



Neben Connected Reality sind Art-Invest und Signa Praxispartner beim diesjährigen Projektseminar.

„IREBS GOES DIGITAL“: ABSCHLUSSPRÄSENTATION DES IREBS KOOPERATIONSPROJEKTES „BLOCKCHAIN MEETS REAL ESTATE“

Im Rahmen der Veranstaltung „Real Estate Innovation and Entrepreneurship“ konnten die Studierenden Ende Juli ihre Ergebnisse zur semesterbegleitenden Leistung vor Vertretern der Kooperationspartner pbb, Patrizia und Accenture zur Anwendung der Blockchain-Technologie vorstellen. „Mit den Themen „Digitales Grundbuch, digitaler Pfandbrief und digitaler Mietvertrag via Blockchain“ ist das Thema Digitalisierung auch an den Hochschulen angekommen“, so IREBS-Professor Schäfers.



DEUTSCHLAND-EXKURSION AMERIKANISCHER STUDIERENDER MIT DER IREBS



Im März 2019 entdeckten 22 Studierende aus Cincinnati, Ohio (USA), den Deutschen Immobilienmarkt. Nach Stationen in Frankfurt, Mannheim und Regensburg bildeten Vorträge bei der MEAG und JLL in München den Abschluss der Deutschland-Tour unter der Leitung von Prof. Dr. Shaun Bond. Die Exkursion wurde von IREBS Core und Prof. Dr. Steffen Sebastian koordiniert.

IREBS-DOKTORANDENSEMINAR 2019 MIT PROF. MCKAY PRICE AUS DEN USA

Um einen regelmäßigen Fortschritt in der wissenschaftlichen Forschung an der IREBS zu gewährleisten, findet auch 2019 ein Doktorandenseminar statt. Ziel ist die Forcierung der aktuellen Promotions- und Forschungsvorhaben durch den fachlichen Austausch. Besonders hervorzuheben ist die erstmalige Mitwirkung von Professor McKay Price PhD, bei diesem Event; Er ist Director des Goodman Center for Real Estate an der Lehigh University, Pennsylvania, USA. „Wir freuen

uns, mit Professor McKay Price unser internationales wissenschaftliches Netzwerk weiter ausbauen zu können“, sagte Prof. Dr. Wolfgang Schäfers, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienmanagement, in seiner Funktion als Gastgeber des Events.



DOKTORANDENSEMINAR DES LEHRSTUHLS FÜR IMMOBILIENFINANZIERUNG IN KONSTANZ

Prof. Dr. Steffen Sebastian veranstaltete in Kooperation mit Prof. Dr. Marcel Fischer, Lehrstuhl für Finanzwirtschaft an der Universität Konstanz ein gemeinsames Doktorandenseminar. Prof. Dr. Fischer, ehemaliger Mitarbeiter der IREBS, gilt mit mehreren Veröffentlichungen in A+-Journals als einer der produktivsten Forscher unter 40 (Ranking der Wirtschaftswoche). Ziel des Seminars war ein interdisziplinärer Austausch aktueller Forschungsprojekte durch Vorträge und Koreferate.



IREBS PROJEKTSEMINAR 2019: VON DER IREBS ZUR OTH UND TUM



Um interdisziplinäre Aspekte bei der Immobilienentwicklung erfahrbar zu machen, kam es beim Projektseminar 2019 zu einer Zusammenarbeit der TU München, der Ostbayerischen Technischen Hochschule und IREBS. Die Projektergebnisse wurden am 24. Juli an der OTH vor den Partnern der Firma Ferd. Tausendpfund, der Stadt Regensburg und dem Bayerischen

Bauindustrieverband (BBIV) durch die Studierenden präsentiert und verteidigt.

Die drei besten Projekte wurden am 5. Oktober 2019 im Rahmen des diesjährigen 15. Immobilien-Symposiums mit dem Hochschulpreis des BBIV ausgezeichnet.

PREISVERLEIHUNG ZU "BLOCKCHAIN MEETS REAL ESTATE"

Die semesterbegleitende Leistung "Blockchain meets Real Estate" im Rahmen der Veranstaltung "Real Estate Innovation and Entrepreneurship" fand am diesjährigen Immobilien-Symposium einen krönenden Abschluss. Vor ca. 250 Experten der Finanz- und Immobilienwirtschaft präsentierten die Studierenden die unter der Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Schäfers ausgearbeiteten „use cases“ zur Blockchain-Technologie und wurden für ihre innovativen Ideen zum digitalen grünen Pfandbrief und digitalen Mietvertrag durch immoeks e.V. prämiert.



MODULARE HOLZBAUWEISE FINANZIELL BETRACHTET – IREBS-ORTSTERMIN BEI PURELIVIN

Im Rahmen eines Projektseminars interessierten sich engagierte Studierende für die modulare Holzmassivbauweise. Um die finanzielle Beurteilung im Rahmen von Machbarkeitsstudien bewirken zu können, erfolgte auch ein Ortstermin. Hier konnten die Studierenden Informationen aus erster Hand erhalten und die Fertigung besichtigen. Dazu Prof. Bienert: „In Zeiten steigender Baukosten und der Debatte um CO₂-Neutralität sind die Kostenvorteile der Modulbauweise in Kombination mit einem nachwachsenden Rohstoff meines Erachtens von großem Vorteil. Klasse, dass unsere Studierenden nicht nur auf Zahlen schauen, sondern sich auch vor Ort informieren können.“



IREBS PROJEKTSEMINAR 2019: VON REGENSBURG ÜBER KÖLN NACH BERLIN



Nach arbeitsreichen Wochen für die Seminargruppen fanden am 24.7. die weiteren Präsentationen des IREBS Projektseminars 2019 statt. Vor der Jury, bestehend aus Vertretern von Art-Invest und Signa sowie den Professoren Wolfgang Schäfers und Stephan Bone-

Winkel, wurden die verschiedenen Konzepte vorgestellt und durch die Jury auf Herz und Nieren geprüft. Am Ende setzte sich die Gruppe „The Venue“ mit der Hotelentwicklung am Flughafen Köln/Bonn durch.



„BLOCKCHAIN MEETS REAL ESTATE“: ZUSAMMENARBEIT MIT PBB, PATRIZIA UND ACCENTURE

Auch im Sommersemester 2019 wurde den Studierenden der IREBS mit der Veranstaltung „Real Estate Innovation and Entrepreneurship“ unter Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Schäfers, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienmanagement, die Möglichkeit angeboten, einen Einblick in den digitalen Wandel in der Immobilienwirtschaft zu erhalten.

Als semesterbegleitende Leistung wurde das Thema „Blockchain meets Real Estate“ fokussiert. In Kooperation mit der

pbb, Patrizia und Accenture wurden dabei reale Anwendungsbeispiele von Blockchain-Lösungen in den Bereichen Smart Contract, Tokenized Assets und ICO erarbeitet und präsentiert.



IREBS CORE CONNECT ZU GAST IN BERLIN



Am Wochenende des 29./30. März 2019 fand das erste Halbjahresevent des Mentoring-Programms IREBS Core Connect in Berlin statt. Während am Freitagnachmittag Fachvorträge und Diskussionen zu Themen wie erfolgreiches Recruitment, Digitalisierung der Immobilienwirtschaft sowie die politische Diskussion um Ent-

eignungen im Vordergrund standen, wurde der Samstag von einer Baustellenbesichtigung des UP!, dem neuen HQ Zalandos, abgerundet. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Vortragenden Prof. Dr. Bone-Winkel, Holger Matheis (Vorstandsmitglied BEOS), Maurice Grasau (CEO Architrave), Klaus-Peter Hesse

(Geschäftsführer ZIA) sowie bei der Signa und der DWS ausdrücklich für die Mitgestaltung eines spannenden Wochenendes bedanken.

BEGRÜSSUNG DER NEUEN MASTERSTUDIERENDEN DES SOMMERSEMESTERS 2019

Prof. Dr. Sven Bienert, Geschäftsführer des IREBS Instituts für Immobilienwirtschaft, Prof. Dr. Wolfgang Schäfers, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienmanagement, und Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, begrüßten die 30 neuen Masterstudierenden des Sommersemesters 2019 am IREBS Institut für Immobilienwirtschaft im Rahmen der Einführungsveranstaltung. Die Begrüßung fand ihren Abschluss in Pauls Boutique in der Altstadt von Regensburg. Im akademischen Jahr nahmen damit rund 100 Studierende ihr IREBS-Studium auf.



IREBS IM SIEGERTEAM DER ARGUS UNIVERSITY CHALLENGE 2019 VERTRETEREN



Seit 10 Jahren veranstaltet die Altus-Gruppe die ARGUS University Challenge. In diesem Jahr nahmen mehr als 70 Teams von über 50 Universitäten an dem Wettbewerb teil. Mit ihrer Investitionsanalyse zur diesjährigen Fallstudie mit dem Titel „The Marvelous Return Home“ konnte das Team der University of San Diego (USD) die Jury überzeugen. Unter den Siegern ist mit Johannes Hummel auch ein Absolvent der IREBS. Bereits zum zweiten Mal schaffte es die IREBS damit in das Siegerteam.

IREBS-CORE MENTORING PROGRAMM „CONNECT“

Am 5. Oktober 2019 startete das Mentoring Programm Connect von IREBS Core mit dem 2. Jahrgang in eine neue Runde. Die Tandems aus engagierten Studierenden, Berufseinsteigern und Mentoren aus führenden Unternehmen haben das Ziel, persönliche Weiterbildung, Wissens- und Erfahrungsaustausch, Ideen sowie

Impulse zu fördern. Mit Teilnehmern des 1. Jahrgangs fand am 6. Oktober in kleinem Rahmen ein Erfahrungsaustausch statt. Mit PwC und Schirmherr Dr. Dominique Pfrang freuen sich alle Teilnehmer und IRE|BS Core „auf ein lehrreiches und bereicherndes Jahr.“

IREBS SILICON VALLEY SEMINAR „SVDRE“ UNTER LEITUNG VON PROF. DR. WOLFGANG SCHÄFERS

Vielfältige technologische Innovationen werden unser Leben und damit die Art, wie wir in der Zukunft wohnen und arbeiten, deutlich verändern. Zum nunmehr 3. Mal fand Ende August 2019 das Seminar „Silicon Valley disrupts Real Estate“ unter der Leitung von Prof. Wolfgang Schäfers statt. Die Teilnehmer bekamen einen grundlegenden Einblick in die Welt der Innovationen und Digitalisierung mit einem besonderen Bezug zur Immobilienwirtschaft.

Die Veranstaltung wurde von BNS Real Estate, Bauwens und der RESA unterstützt.



IREBS CORE EXKURSION NACH HAMBURG



IREBS Core veranstaltet jedes Semester eine Exkursion – im Sommersemester ging es in die norddeutsche Hafenstadt Hamburg. Dabei erwartete die Studierenden ein abwechslungsreiches Programm mit den Unternehmen Art-Invest, Competo Capital Partners GmbH, Exporo, MOMENI Gruppe, Körber-Stiftung, KPMG, Quantum Immobilien AG, QUEST Investment Partners und Union Investment Real Estate GmbH. Darüber hinaus konnten sich die Studierenden mit den Alumni des Stammtisch Hamburg bei einem gemütlichen Abendessen austauschen. Wir bedanken uns bei allen für die Unternehmenspräsentationen, Baustellenbesichtigungen und interessanten Gespräche.

IREBS CORE-EXKURSION NACH BERLIN

Im Wintersemester 2019 ging die IREBS Core Exkursion in die Hauptstadt nach Berlin. Dabei erwartete die Studierenden ein abwechslungsreiches Programm rund um die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Neben den PropTechs 21st Real Estate, Convaron, Store2Be und dem Venture Capitalist PropTech1 standen interessante Unternehmensvorträge bei BEOS, Copro und Signa sowie Baustellenbesichtigungen bei Hines, EDGE Technologies und CA Immo auf dem Programm. Darüber hinaus konnten sich die Studierenden mit unseren Alumni beim gemütlichen Stammtisch austauschen. Herzlichen Dank allen Beteiligten!

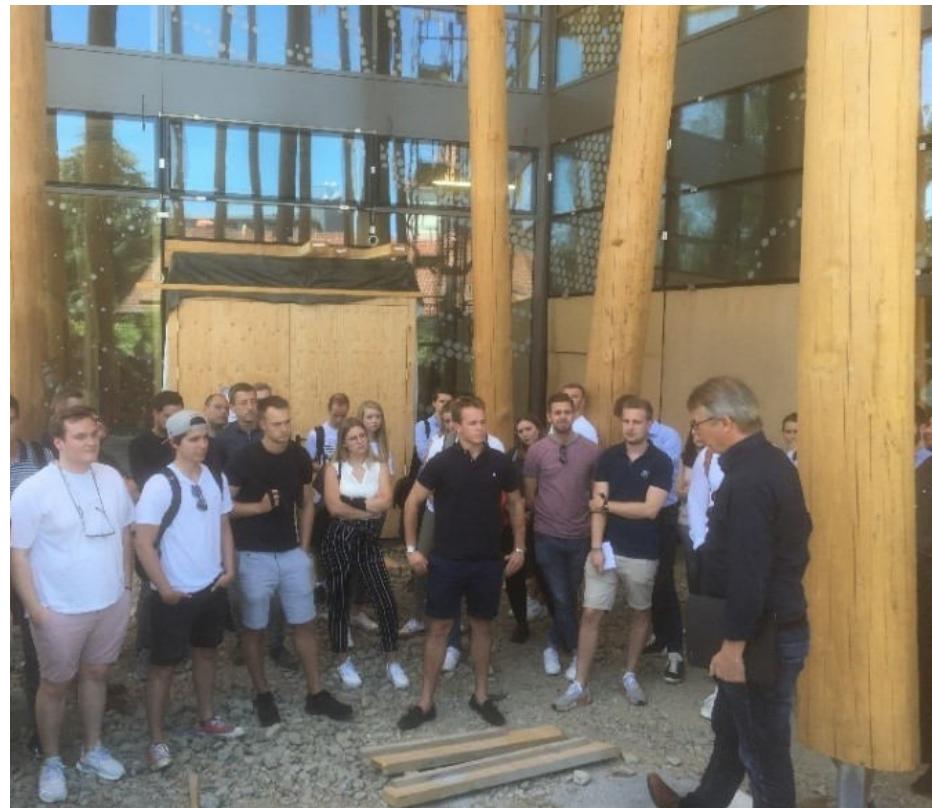


EXKURSION ZU MAXFRANK UND NAWAREUM IM KURS SUSTAINABLE REAL ESTATE

Im Rahmen der Vorlesung Sustainable Real Estate sind unter der Leitung von



Prof. Sven Bienert 75 Studenten zur Werksbesichtigung zu MaxFrank (Leiblfing) eingeladen worden. Bei Präsentationen wurden insbesondere die Themen Zertifizierung sowie nachhaltiges Bauen (nachhaltige Baustoffe) intensiv angesprochen. Im Anschluss an die Werksführung haben die Studierenden das sich noch im Bau befindliche Museum für Energie- und Rohstoffversorgung (genannt Nawareum) in Straubing besichtigen dürfen. Vor Ort wurde über Baumaterialien sowie energiesparende Anlagentechnik berichtet.



EXKURSION ZUM MARINA QUARTIER IM RAHMEN DER KONVERSATIONSÜBUNG IMMOBILIENRECHT

Im Rahmen der Konversationsübung zum Immobilienrecht fand am 28. Mai 2019 eine von Prof. Dr. Jürgen Kühling organisierte Exkursion zum Marina Quartier in Regensburg statt.

Die 25 Studierenden der Fächer Rechtswissenschaft (Schwerpunkt Immobilienrecht) und Immobilienwirtschaft erhielten wertvolle Praxiseinblicke. Herr Rimböck vom Stadtplanungsamt Regensburg stellte die Quartiersplanungsentwicklung vor. Im Anschluss daran führte Herr Sauer vom IZ Regensburg die Studierenden über das Areal und veranschaulichte die Umsetzungsschwierigkeiten aus Projektentwicklersicht.



BAUSTELLENEXKURSION MIT DER BAUINDUSTRIE BAYERN



Am Montag, dem 21. Oktober 2019, fand zusammen mit dem Bayerischen Bauindustrieverband e.V. eine Exkursion für Studierende im Regensburger Raum statt. Insbesondere wurde ein Wohnbauprojekt in Burglengenfeld sowie die Bau-

stelle der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg besichtigt. Im Mittelpunkt der Exkursion standen dabei die Anforderungen, Chancen und Handlungsspielräume des Bauprozesses. Anschließend fand eine Diskussionsrunde

mit Vertretern der Ostbayerischen Bauindustrie und den Professoren Kristof Dascher und Wolfgang Schäfers statt.

WORKSHOP IM RAHMEN DER KONVERSATIONSÜBUNG IMMOBILIENRECHT

Im Rahmen der Konversationsübung zum Immobilienrecht fand am 4. Juni 2019 eine von Prof. Dr. Jürgen Kühling in Zusammenarbeit mit drei Rechtsanwälten der internationalen Kanzlei Herbert Smith Freehills organisierter Workshop statt.

Die 20 Studierenden der Rechtswissenschaft (Schwerpunkt Immobilienrecht) erhielten wertvolle Einblicke in die

vergabe- und kartellrechtliche Praxis, insbesondere zu problematischen Prozesskonstellationen. Im Rahmen der Case Study wurden mit den Teilnehmern die sich im Anwaltsalltag stellenden prozesstaktischen Überlegungen herausgearbeitet.



ZENTRALE ABSCHLUSSFEIER DER IREBS IMMOBILIENAKADEMIE SAMT PREISVERLEIHUNG DES ESSAY-WETTBEWERBS 2019: IREBS „6. IDEENPREIS IMMOBILIEN FÜR EINE ALTERNDEN GESELLSCHAFT“



Bei sommerlichen Temperaturen zelebrierte die IREBS Immobilienakademie am Samstag, dem 29. Juni 2019, im Laiendormitorium des Klosters Eberbach die Abschlussfeier, in deren Rahmen die feierliche Zeugnisübergabe stattfand. Zudem wurden die diesjährigen Preisträger des Essay-Wettbewerbs „Ideenpreis Immobilien für eine alternde Gesellschaft“ u. a. mittels einer Videoschaltung zum gleichzeitig stattfindenden IREBS Core Event gekürt.

Die Jury (Prof. Dr. Stefanie Birkner, Frank Löwentraut und Prof. Dr. Tobias Just) mit dem Preisträger Dr. Stefan Brauckmann – im Hintergrund zugeschaltet, die Preisträgerinnen Lisa Miosga und Marie Wieck.

IREBS-ABSOLVENTIN IST 1.000. MITGLIED VON „FRAUEN IN DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT E.V.“



Wir gratulieren Mereym Aydin und Frauen in der Immobilienwirtschaft e.V. zu ihrer 1.000 Mitgliedschaft. Mereym Aydin ist Architektin (AKNW) und Immobilienökonomin (IREBS). Sie freut sich auf den Austausch mit fachlich versierten Immobilienprofessionals und viele neue Kontakte.

Foto: ©Michael Lübke

PROF. RICHARD PEISER, PH.D. IM BATTLE OF OPINIONS MIT PROF. DR. TOBIAS JUST: EXKLUSIVER AUFTAKT DES KONTAKTSTUDIUMS IMMOBILIENÖKONOMIE IN ELTVILLE (RHEIN-MAIN) AM 1.7.2019

Zum Studienstart des Immobilienökonom am 1. Juli 2019 im Kloster Eberbach erlebten die Studierenden Prof. Richard Peiser (Professor of Real Estate Development der Graduate School of Design an der Harvard University) live im „battle of opinions“ mit Prof. Dr. Tobias Just (Lehrstuhl für Immobilienwirtschaft am IREBS Institut für Immobilienwirtschaft der Universität Regensburg) zum Thema: USA – Europe: Which is the best place to invest?



IREBS IMMOBILIENÖKONOMIE AB JULI 2020 AUCH IN DÜSSELDORF

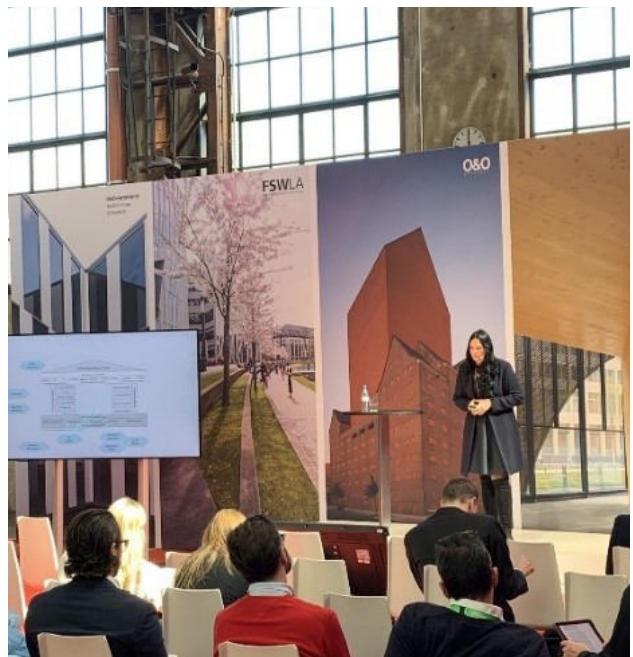


Ab Sommer 2020 bietet die IREBS Immobilienakademie zum wiederholten Mal einmal im Jahr den Studiengang Kontaktstudium Immobilienökonomie in Nordrhein-Westfalen an. Der nächste Studienstart ist am 6. Juli 2020 in Düsseldorf. Prof. Dr. Tobias Just: „Es gab in den letzten Jahren immer wieder Nachfragen von

Ehemaligen, ob wir nicht wieder einen Studiengang Immobilienökonomie in NRW anbieten wollten. Jetzt sind wir gespannt, wie viel Nachfrage hinter den Nachfragen steckt und freuen uns sehr auf den neuen Kontaktstudiengang in NRW.“

DIE IREBS IMMOBILIENAKADEMIE AUF DER POLIS CONVENTION 2019

Während der diesjährigen polis Convention hielt Dr. Jessica Ruscheinsky, Member of the Advisory Board, IREBS Community of Real Estate e.V., 24-Autobahn-Raststätten GmbH sowie 24-RE Real Estate GmbH, eine Speednote zum Thema "Digitalisierung in der Immobilienwirtschaft: Mit Beispielen aus Forschung und Praxis". Neben einem Stand der IREBS Immobilienakademie konnten die Teilnehmer am zweiten Tag am Workshop "Micro-Apartments vs. Co-Living" mit Raoul P. Schmid, Gesellschafter und Geschäftsführer bei LIST Develop Residential GmbH & Co. KG, Immoeks-Arbeitskreis Rhein-Ruhr, teilnehmen.



IREBS MBA UND EMPIRE ALUMNI-REUNION

Nach einem Vortrag über „Future Market Places“, gehalten von Josip Kardun (CEO Multi Corporation, Präsident ICSC Europe), führte es die Teilnehmenden vom Kloster nach Eltville. Nach der Wanderung folgten flüssige Gaumenfreuden in Form einer Sektprobe und Führung durch die Sektmanufaktur Schloss Vaux. Abgerundet wurde der Tag durch das Abendessen in der Klostermühle samt gemütlichem Networking. Unser Dank geht an unsere Sponsoren JKT Immobilien GmbH und PATRIZIA Immobilien AG, die diesen Tag erst ermöglicht haben.

„Danke für das gelungene Alumni Treffen, für einen sehr interessanten Vortrag, für die tolle Sektprobe und für einen wunderbaren Abend“, so die EMPIRE Teilnehmerin Kerstin Pannek, Executive Assistant, HQ Capital (Deutschland) GmbH.



ERFOLGREICHE IMMOBILIENEXKURSION NACH OSTAFRIKA

Die erste Study Tour des IREBS African Real Estate Research Centers führte 14 Immobilienprofessionals durch ostafrikanische Metropolen sowie zur Jahrestskonferenz der African Real Estate Society (AfRES). Die Tour wurde von Prof. Dr. Karl-Werner Schulte und Dr. Jonas Hahn begleitet und organisiert.

Auf dem Besichtigungsprogramm standen unter Anderem die Stadtentwicklung "Tatu City" bei Nairobi, eine DESWOS-/ELKB-Reihenhausiedlung in Arusha sowie diverse High-Rise- und Mixed-Use-Immobilien in Dar es Salaam.

Für spannende Einblicke in das Immobilienmarkt-Geschehen sorgten Vorträge der Cooperative Bank of Kenya, von Knight Frank sowie der National Housing



Corporation, welcher die IREBS-Absolventin und Visiting Fellow Dr. Sophia Kongela vorsitzt.

SEMINAR "DOING REAL ESTATE BUSINESS IN AFRICA" AN DER IREBS



Im Rahmen des diesjährigen Seminars am IREBS African Real Estate Research Center haben Masterstudenten der IREBS unter der Leitung von Prof. Dr. Karl-Werner Schulte und Dr. Jonas Hahn zur Stadt- und Projektentwicklung in Afrika

referiert. Umrahmt wurde die Veranstaltung durch Vorträge von Dr. Sophia Kongela, Vorsitzende der National Housing Corporation von Tanzania, und Prof. Francois Viruly von der Universität Kapstadt, dem designierten Präsidenten

2020/2021 der International Real Estate Society (IRES). Ihre Einladung wurde ermöglicht durch die großzügige Unterstützung von BEOS und der Universitätsstiftung für Immobilienwirtschaft IREBS.

AFRIKA-STIFTUNG LOBT DR. GISELA SCHULTE MEMORIAL AWARD AUS

Die IREBS Foundation for African Real Estate Research hat einstimmig die Auslobung des Dr. Gisela Schulte Memorial Awards for Women in African Real Estate beschlossen. Ab dem Jahr 2020 sollen so Frauen aus der afrikanischen Immobilienwirtschaft und -forschung für herausragende Initiativen und Arbeitsergebnisse im Bereich Forschung und Lehre oder Gleichstellung in Immobilienunterneh-

men ausgezeichnet werden. Das Vorhaben wurde von allen Stiftungsräten sowie in der Vorsitzendensitzung der African Real Estate Society (AfRES) ausdrücklich unterstützt.



FORSCHUNGSaufenthalt von Seun Ajayi an IREBS



Seun Ajayi hat Ende 2019 seine Dissertation an der University of the Witwatersrand Johannesburg in Südafrika abgeschlossen, die als eine der besten Universitäten Afrikas gilt. Seine Dissertation handelt von Secondary Equity Offerings (SEO) von REITs. Während seines dreimonatigen Aufenthaltes an

der IREBS wird Seun Ajayi die Publikation einiger Aufsätze vorbereiten. Sein Aufenthalt wird durch die IREBS Foundation von Prof. Dr. Karl-Werner Schulte organisiert und vom DAAD finanziell gefördert. Die inhaltliche Betreuung erfolgt durch Prof. Dr. Steffen Sebastian.

Foto v.l.n.r.: Seun Ajayi und Prof. Dr. Steffen Sebastian

BESUCH VON STUDIERENDEN DER FLORIDA INTERNATIONAL UNIVERSITY

70 IREBS-Masterstudierende, 15 Studierende der Florida International University und 10 Nachwuchskräfte der pbb Deutschen Pfandbriefbank absolvierten das viertägige Strategie-Planspiel „Blue Game“ an der IREBS. „Ziel des IREBS-Planspiels ist es, in einem praktischen Kontext theoretisch fundierte Kenntnisse zur Immobilienwirtschaft mit strategischen Managementfähigkeiten zu verbinden“, sagt Prof. Dr. Wolfgang Schäfers, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienmanagement. Die Teilnehmer des Planspiels schlüpfen dabei in verschiedene Rollen der Immobilienwirtschaft. So traten verschiedene Fonds-, aber auch Investoren- und Entwickler-Teams gegeneinander an.



BESUCH VON FIU-STUDENTEN MIT PROF. ELI BERACHA, PH.D.



Im Dezember 2019 kamen Studierende der Partneruniversität Florida International University (FIU) zum neuerlichen Besuch an die Universität Regensburg. Unter Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Schäfers und Prof. Eli Beracha, Ph.D. wurden ausgewählte Vorlesungseinheiten mit interessanten Workshops durchgeführt. Hierbei hatten die amerikanischen Gaststudierenden auch die Möglichkeit, den Alltag der deutschen Studierenden näher kennen zu lernen. Abgerundet wurde der Aufenthalt an der IREBS mit einem gemeinsamen Besuch des fürstlichen Weihnachtsmarkts in Regensburg.



IREBS-SCHRIFTENREIHEN

IRE|BS BEITRÄGE ZUR IMMOBILIENWIRTSCHAFT

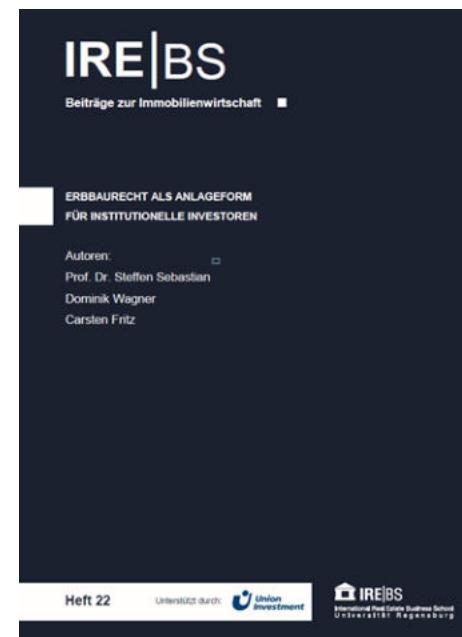
Die Professoren der IREBS geben die Schriftenreihe „IREBS-Beiträge zur Immobilienwirtschaft heraus.

Alle Hefte sind erhältlich unter www.bzi.IREBS.de.

HEFT 22: ERBBAURECHT ALS ANLAGEFORM FÜR INSTITUTIONELLE INVESTOREN

Erbaurechte können ein Nischenprodukt im klassischen Investitionssegment der institutionellen Anleger sein. Welche Besonderheiten dieser bisher wenig erforschte Markt mit sich bringt und welche Potenziale sich dahinter verbergen, hat der Lehrstuhl Immobilienfinanzierung (Prof. Dr. Steffen Sebastian, Carsten Fritz & Dominik Wagner) ermittelt.

*Steffen Sebastian, Dominik Wagner,
Carsten Fritz (2019): Erbbaurecht als
Anlageform für institutionelle Investoren,
IREBS Beiträge zur Immobilienwirtschaft,
Heft 22.*



IREBS SCHRIFTEN ZU IMMOBILIENWIRTSCHAFT UND IMMOBILIENRECHT

Die Reihe „Schriften zur Immobilienökonomie“ wurde 1994 von Karl-Werner Schulte begründet. Ab Band 29 war Stephan Bone-Winkel, ab Band 57 Wolfgang Schäfers Mitherausgeber. 2014 (ab Band 67) wurde die Reihe mit den seit 2008

von Jürgen Kühling herausgegeben „Schriften zum Öffentlichen Immobilienrecht und Infrastrukturrecht“ fusioniert und wird seitdem gemeinsam von den Professoren der IREBS International Real Estate Business School als „Schriften zu

Immobilienökonomie und Immobilienrecht“ herausgegeben.

BAND 95: RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE SCHAFFUNG VON ANREIZEN FÜR EINEN FLÄCHENDECKENDEN AUSBAU VON GLASFASERINFRASTRUKTUREN

Die Monographie von Prof. Dr. Jürgen Kühling, LL.M. und Fabian Toros basiert auf den juristischen Teilen eines Gutachtens, das die Autoren als Teil eines interdisziplinären Teams für das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur angefertigt haben. Die Autoren entwickeln Lösungsansätze für verschiedene Fragen im Kontext des Telekommunikationsinfrastrukturrechts. Durch eine wissenschaftliche Aufarbeitung verschie-

dener diskutierter Handlungsoptionen soll eine Strukturierung der Debatte erreicht werden. Darüber hinaus entwickeln die Autoren innovative Vorschläge für eine Aktualisierung des Universal-dienstregimes und für eine Etablierung einer geografischen Erhebung zum Netzausbau, die jeweils durch den neuen EU-Rechtsrahmen für den Telekommunikationssektor erforderlich geworden sind.

Jürgen Kühling und Fabian Toros (2019). Rechtliche Rahmenbedingungen für die Schaffung von Anreizen für einen flächendeckenden Ausbau von Glasfaserinfrastrukturen. In: *Schriften zu Immobilienökonomie und Immobilienrecht 95, Expertise, Universitätsbibliothek Regensburg, Regensburg*.

BAND 94: MANAGERIAL ASPECTS OF LISTED REAL ESTATE COMPANIES

Die Dissertation von Dr. Liesa Schrand zeigt den Zusammenhang zwischen Unternehmenserfolg, Corporate Governance und transparenter Veröffentlichungspolitik innerhalb von US-amerikanischen REITs auf. Auf diese Weise gibt die Arbeit einen Leitfaden, wie sich das Management von Immobilien-

Aktienunternehmen bestmöglich auf die Themen Gender Diversity im Vorstand, Anreizangleichungen zwischen Aktionären und dem Vorstand in Vergütungssystemen als auch auf externe Revisionen der Jahresberichte durch die amerikanische Börsenaufsicht Securities and Exchange Commission vorbereitet.

Liesa Schrand (2019). Managerial Aspects of Listed Real Estate Companies. In: *Schriften zu Immobilienökonomie und Immobilienrecht 94, Expertise, Universitätsbibliothek Regensburg, Regensburg*.

BAND 92: DETERMINANTS OF LIQUIDITY ON THE GERMAN HOUSING MARKET

Ziel der Dissertation von Philipp Freudenreich ist es, durch die Betrachtung der Liquidität von Wohneinheiten ein umfassenderes Verständnis des deutschen Wohnungsmarktes zu entwickeln.

Dazu werden für den deutschen Mietwohnmarkt und den Transaktionsmarkt für Wohnimmobilien Liquiditätsindizes erstellt, bevor eine detaillierte Untersu-

chung der Treiber der Liquidität von Mietwohneinheiten in den größten sieben deutschen Städten erfolgt. Neben dem Aufzeigen regionaler Unterschiede in diesen Treibern führt die Dissertation eine neue Schätzmethodik für die Untersuchung der Liquidität von Wohnimmobilien ein und identifiziert eine Schwachstelle in der etablierten Schätzmethodik.

Philipp Freudenreich (2019). Determinants of Liquidity on the German Housing Market. In: *Schriften zu Immobilienökonomie und Immobilienrecht 92, Universitätsbibliothek Regensburg, Regensburg*.

IRE|BS STANDPUNKT.

Mit dem IREBS Standpunkt bietet die IREBS Ihnen regelmäßige prägnante Diskussionsbeiträge zu immobilienwirtschaftlich relevanten Themen.

Alle IREBS-Standpunkte sind unter folgendem Link zu finden:

www.IREBS-immobilienakademie.de/IREBS-standpunkt/

STANDPUNKT.

STANDPUNKT 81: AM PULS DER ZEIT: VERSCHIEBUNGEN IN DER POLITISCHEN DISKUSSION ÜBER WOHNUNGSMÄRKTE

In diesem Standpunkt geht es darum, dass Immobilienmarktakteure die letzten gesamtwirtschaftlichen Warnmeldungen ernst nehmen sollten, dass sie jedoch

noch nicht in Krisenmodus schalten müssen. Etwas Demut schadet freilich nicht, und dies ist (nicht nur) eine Weihnachtsbotschaft, sondern auch das Gebot Kauf-

männischer Vorsicht.

STANDPUNKT 80: CYBER SICHERHEIT – WICHTIG FÜR ERFOLGREICHE DIGITALE TRANSFORMATION

Die zunehmende Komplexität der digitalen Welt bedroht unsere Sicherheit in Systemen, Unternehmen und Prozessen. Hier müssen wir gegensteuern und dabei möchte Viktor Weber, der Gründer des Future Real Estate Institute, Ihnen in diesem IREBS Standpunkt helfen. Wo lauern die Gefahren, wo können wir ge-

gensteuern, wie können wir die digitale Transformation sicher gestalten?

STANDPUNKT 79: RISIKEN IM IMMOBILIENBEWERTUNGSMARKT DURCH DIE DIGITALISIERUNG

Die Digitalisierung erfasst immer mehr Wirtschaftsbereiche. Algorithmen ermöglichen das Heben erheblicher Kostenreduktionspotenziale, denn Computer haben keinen Urlaubsanspruch, rech-

nen viel schneller als Menschen und tun dies - einmal korrekt programmiert - mit geradezu „preußischer Disziplin“. Jörg Kuttig von JKT argumentiert, dass in den realisierbaren Kostenvorteilen jedoch

beachtliche gesamtwirtschaftliche Risiken schlummern, wenn es nicht gelingt, Interessenkonflikte adäquat auszusteuer-

STANDPUNKT 78: IMMOBILIENWIRTSCHAFTLICHE KONFERENZEN: EINE MÄNNERDOMÄNE

Auch im Jahr 2019 scheint es immer noch so zu sein, als wäre der Weg für qualifizierte junge Frauen in Führungspositionen steiniger als jener für qualifizierte junge Männer. Dies mag viele Gründe

haben. In diesem Standpunkt von Prof. Dr. Stephanie Birkner, Junior-Professorin für Female Entrepreneurship der Universität Oldenburg, und Prof. Dr. Tobias Just argumentieren beide, dass ein wichtiger

Hebel für mehr Diversität in den Führungsebenen sozusagen über die Außenbahnen eingesetzt werden sollte.

STANDPUNKT 77: 6. IDEENPREIS "IMMOBILIEN FÜR EINE ALTERNDE GESELLSCHAFT": DIE DIESJÄHRIGEN GEWINNER-ESSAYS

Bereits im sechsten Jahr hat die IREBS Immobilienakademie zum Ideenpreis aufgerufen. In diesem Jahr ging es um die Frage, was auf den Immobilienmärkten geschehen könnte, wenn die Lebens-

erwartung (warum auch immer) viel stärker zunähme als bisher vermutet. Bisher werden die Trends in Bevölkerungsvo- rausberechnungen üblicherweise aus der Vergangenheit nach vorne geschrieben.

Doch könnte es nicht sein, dass wir durch Genmanipulation die Alterungsprozesse deutlich bremsen?

STANDPUNKT NR. 76: HANDEL IM 21. JAHRHUNDERT: ALLES ONLINE, ODER WAS?

Schaut man auf die Frühindikatoren für die einzelnen Assetklassen, lässt sich eine erhebliche Diskrepanz zwischen den sehr stark aufgestellten Klassen Wohnen, Büro und Logistik auf der einen und dem Einzelhandel auf der anderen Seite

erkennen. Einzelhandels-immobilien spüren zunehmend die Konkurrenz durch den Online-Handel und weil der Offline-Handel die systematischen Wettbewerbsvorteile des Online-Handels nicht auf dessen Stärkefeldern gewinnen

kann, muss er seine eigenen Stärken akzentuieren.

STANDPUNKT NR. 75: THESEN ZUR ZUKUNFT DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT

Die Immobilienwirtschaft diskutiert viele Trends; doch die allermeisten lassen sich auf zwei absolute Megatrends zurückführen: demografische Veränderungen und den Trend zur Wissenschaftsorientie-

tierung. Beide dürften auch in den nächsten Jahrzehnten die Immobilienwirtschaft massiv beeinflussen. Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft, erläutert in sei-

nem Beitrag, der auch als IREBS Standpunkt 75 publiziert wurde, wie sich aus diesen Trends fünf zentrale Thesen für die kommenden Jahrzehnte ableiten lassen.

STANDPUNKT NR. 74: MAKLERRECHT: BESTELLERPRINZIP BEIM WOHNUNGSKAUF?

Aktuell wurde vom Bundesjustizministerium vorgeschlagen, das sogenannte Bestellerprinzip auf den Kauf von Wohnimmobilien auszuweiten. Damit soll auch bei (Wohn-)Immobilien künftig derjenige den Makler bezahlen, der ihn beauftragt. Sowohl von Wirtschaftsvertretern als auch von Seiten der Union

erfolgte Kritik. Der Maklerverband IVD lehnt die Einführung des Bestellerprinzips bei Immobilienkaufverträgen ab. Kritische Stimmen aus ökonomischer Sicht waren bislang nicht zu verzeichnen. Viele Ökonomen sehen in der Einführung des Bestellerprinzips bei Wohnungskäufen zumindest keine (wirtschaftliche)

Verschlechterung. Aus juristischer Sicht werden allerdings die seinerzeit gegenüber dem Bestellerprinzip bei Wohnraummietverträgen erhobenen Bedenken nunmehr (erneut) gegen das Bestellerprinzip bei der Vermittlung eines Wohnungskaufs vorgebracht.

STANDPUNKT NR. 73: BLOCKCHAINS BEKÖMMLICH ERKLÄRT – HYPE VS. REALITÄT

Blockchain polarisiert. Die einen halten die Technologie für überschätzt und fühlen sich aufgrund des medialen Hypes an die Zeit kurz vor dem Platzen der Dot-com-Blase der frühen 2000er erinnert.

Die anderen versprechen, dass Blockchains nicht nur die Welt sicherer machen und disruptive Geschäftsmodelle hervorbringen werden, sondern auch helfen könnten, den Welthunger und

andere globale Probleme zu lösen. Dabei liegt die Wahrheit in der Mitte.



GRUNDLAGENFORSCHUNG

AUFSATZ ÜBER DEN ZUSAMMENHANG VON MARKTSTIMMUNG UND MARKTBEGEUNGEN AUF DEM US-AMERIKANISCHEN IMMOBILIENMARKT



In ihrem Aufsatz beleuchten Prof. Eli Beracha, Jochen Hausler und Marcel Lang die Zusammenhänge zwischen der Stimmung von Marktteilnehmern und dem direkten Immobilienmarkt in den USA. Die Autoren zeigen, dass Bewegungen des Marktes bis zu ein Jahr im Voraus durch die vorherrschende Markttstimmung signifikant beeinflusst werden. Als Stimmungsindikator wurden dabei Artikel des Wall Street Journals analysiert.

Die Ergebnisse betonen erneut die Relevanz textbasierter Stimmungsmaße als Frühindikatoren in der Immobilienwirtschaft.

Eli Beracha, Jochen Hausler & Marcel Lang (2019). On the Relationship between Market Sentiment and Commercial Real Estate Performance – A Textual Analysis Examination. In: Journal of Real Estate Research.

EU-FORSCHUNGSPROJEKT ABGESCHLOSSEN: RENTALCAL SOFTWARE JETZT ONLINE VERFÜGBAR

Cay Oertel und Prof. Dr. Sven Bienert, Leiter des Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft, haben im Journal of Property Investment & Finance eine Studie zur Diversifikation von europäischen Portfolios durch US-Immobilien veröffentlicht. In ihrem Artikel zeigen die Autoren mittels Portfoliooptimierungen unterschiedlicher Anlagehorizonte Effizienzgewinne durch die Beimischung von US-Immobilien für Investoren europäischer Immobilienmärkte.



Das Paper wurde in Zusammenarbeit mit Thomas Gütle, geschäftsführender Gesellschafter der US Treuhand und Benjamin Klisa, Leiter Steuerung Geschäftsfeld Immobilien der Deka Immobilien GmbH, verfasst.

Cay Oertel, Thomas Gütle, Benjamin Kli-
sa, Sven Bienert (2019). *US real estate as
target assets for European investors:
New empirical evidence of diversification
benefits*. In: *Journal of Property Invest-
ment & Finance*



Cay Oertel, wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Dr. Sven Bienert, veröffentlicht als Co-Autor einen Artikel zum Thema Risikomanagement im Bereich direkter Immobilienanlagen in der Zeitschrift für Immobilienökonomie.

Carsten Lausberg, Stephen Lee, Moritz Müller, Cay Oertel, Tobias Schultheiß (2019). Risk measures for direct real estate investments with non-normal or unknown return distributions. In: Zeitschrift für Immobilienökonomie, pp. 1–25.



AUFSATZ ÜBER RISK SHOCKS WITH TIME-VARYING HIGHER MOMENTS

STUDIES IN NONLINEAR DYNAMICS AND ECONOMETRICS

EDITOR-IN-CHIEF
Bruce Mitchell, Rutgers University

ASSOCIATE EDITORS

Heather Anderson, Brigham Young University
Robert Gitterman, Indiana University
Yiounion Chang, Indiana University
Robert de Jong, Ohio State University
Cox He, University of California, Los Angeles
Alberto Escudero, Universidad Carlos III de Madrid
Giuseppe Giordano, CIDEI, Università di Roma "La Sapienza"
René Garcia, EDHEC Business School
Ramanan Gencay, Simon Fraser University
Massimo Guidolin, University of Southern California
Christiane Hafner, Université catholique de Louvain
Gary Koop, University of Strathclyde
Diego Llorente, IESE Business School, IESE-Rivadavia
Vance Martin, University of Melbourne
Stephen Minnik, University of Miami
James Murray, University of New South Wales
Kazuo Nishimura, Kyoto University

Hélène Pachoud, University of New South Wales
Jeremy Piger, University of Oregon
Francesco Ravazzolo, University of Bologna
Philip Rothman, East Carolina University
Marta Rubio, University of Valencia
Gerhard Sorger, University of Vienna
Harry Tzou, University of Chicago
Dale Wermuth, University of Cambridge
Anastasiia Xepapadeas, Admira University of Economics and Business

ADVISORY PANEL

Jess Benhabib, New York University

William Branson, University of Wisconsin-Madison

Jean-Michel Grandmont, CREST-CNRS

James D. Hamilton, University of California-San Diego

Jean Scharfstein, Princeton University

DE GRUYTER

Im Rahmen eines Finanzbeschleunigermodells werden zeitvariable Unsicherheiten (d.h. Risikoschocks) durch die Verwendung einer Mischung aus Normalmodell und zeitlicher Variation der Gewichtung der zugrundeliegenden Verteilungen modelliert, die die Produktivität des Unternehmers charakterisieren. Konkret modellieren wir die Unternehmer entweder als risikoarm oder risikoreich. Wir zeigen, dass eine kleine Veränderung des Anteils der Risikoarten im Vergleich zu Standardmodellen für

Finanz- und Realvariablen zu einem großen Effekt führen kann. Darüber hinaus sind die Insolvenzrate und die Risikoprämie in der Wirtschaft sehr empfindlich auf eine Veränderung der Zusammensetzung der Agenten.

Gabriel Lee, Johannes Strobel, Victor Dorofeenko, Kevin Salyer (2019). Risk Shocks with Time-Varying Higher Moments.

In: Studies in Nonlinear Dynamics & Econometrics.



AUFSATZ ÜBER VERGÜTUNGSSTRUKTUREN IN DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT VERÖFFENTLICHT

Der Aufsatz „The Determinants of Executive Compensation in US REITs: Performance vs. Corporate Governance Factors“ untersucht den Einfluss des Unternehmenserfolgs auf Vergütungspakete des Managements unter Berücksichtigung sowohl verschiedener Corporate Governance-Mechanismen als auch der exponierten Machtposition des CEOs. Zudem beleuchtet der Aufsatz die Vorstandsvergütungsstrukturen des US-REIT-Markts vor und nach der Finanzkrise. Vor der Finanzkrise waren kurzfristige Bonuszahlungen Hauptbestandteil der Vorstandsvergütung.

Nach der Krise wurden risikoadjustierte Vergütungsmechanismen eingeführt, die an den langfristigen Unternehmenserfolg gebunden sind.



Claudia Ascherl, Liesa Schrand, Wolfgang Schäfers und Sofia Dermisi (2019). The Determinants of Executive Compensation

in US REITs: Performance vs. Corporate Governance Factors. In: Journal of Property Research.

STUDIE ÜBER HEDGING-EIGENSCHAFTEN VON IMMOBILIENINVESTMENTS IN DEFLATIONÄREN PHASEN



Längere deflationäre Phasen, vor allem in den Jahren 1998-2015, schürten die Angst der Investoren vor den Auswirkungen der Deflation auf den Wert ihres Investments. Vor allem Hong Kong und Japan hatten mit langanhaltender Deflation zu kämpfen. In dieser Studie zeigen

Wissenschaftler der IREBS, ob Aktien, Anleihen und vor allem Immobilien eine Absicherung gegen die Inflation, und Deflation gewährleisten. Die Ergebnisse bereits vorhandener Studien bezüglich der Hedging-Eigenschaften in inflationären Phasen konnten bestätigt werden. Zusätzlich wurde gezeigt, dass Immobilien auch eine Absicherung im deflationären Umfeld bieten können.

Dies hängt vom Immobilientyp sowie von der Differenzierung ab, ob es sich um Mieten oder Immobilienpreise handelt.

Steffen Sebastian, Benedikt Fleischmann & Carsten Fritz (2019). Real Estate, Stocks, and Bonds as a Deflation Hedge. In: International Real Estate Review, Vol. 22, No. 1, pp. 1-26.

EINFLUSS DER ENERGIEEFFIZIENZ AUF DEN DEUTSCHEN VERMIETUNGSMARKT – FORSCHUNGSERGEBNISSE DER IREBS NUN VERÖFFENTLICHT

In dem EU-geförderten Forschungsprojekt „RentalCal“ haben Prof. Dr. Sven Bienert, Prof. Dr. Franz Fürst und Dr. Marcelo Cajias ein Forschungspapier zum Einfluss von Energieeffizienz veröffentlicht. Die Untersuchung zeigt, dass die energetische Beschaffenheit einen signifikanten Einfluss auf den Preis- sowie auf die Vermarktungsfähigkeit der Immobilien hat.

Prof. Dr. Bienert: „Durch reines Gutmenschentum wird sich die Energiewende

nicht bewirken lassen. Umso wichtiger ist die Erkenntnis, dass gute Energieeffizienz sich auch für den Eigentümer auszahlt.“

Sven Bienert, Franz Fürst und Marcello Cajias (2019). Tearing down the information barrier: the price impacts of energy efficiency ratings for buildings in the German rental market. In: Journal of Energy Research & Social Science (Volume 47, Januar 2019, Pages 177-191).



IS THE FLOW-PERFORMANCE RELATIONSHIP REALLY CONVEX? – THE IMPACT OF DATA TREATMENT AND MODEL SPECIFICATION

Geldflüsse von Fondinvestoren lassen sich zu einem großen Teil durch vergangene Zinserträge erklären. Wobei gute Performance stark belohnt und schlechte eher geringfügig bestraft wird. Da das Einkommen von Fondmanagern sich am Assetvolumen orientiert, hat dies wichtige Implikationen für das Risikoverhalten von Fondmanagern. Konträr zu bestehenden Studien stellen wir, bei verbesserten Datenmethoden, signifikante Geldabflüsse bei geringer Performance fest. Unsere Erkenntnisse haben wichtige Implikationen für das „Moral Hazard“ von Fondmanagern.

Alexander Schiller, René-Ojas Woltering, Steffen Sebastian (2019). Is the flow-performance relationship really convex? - The impact of data treatment and model specification. In: Journal of Economics and Finance, pp. 1-21.



ARTIKEL VON PROF. DASCHER IN JOURNAL OF HOUSING ECONOMICS: „FUNCTION FOLLOWS FORM“



Seit der österreichische Emigrant Viktor Grün vor über sechs Jahrzehnten das erste "moderne Shopping-Center" (in den USA, in Detroit) bauen ließ, sind abertausende weiterer Center in den Peripherien amerikanischer und europäischer Städte entstanden. Diese Center trugen zum tiefgreifenden Suburbanisierungsprozess dieser Gesellschaften bei – neben dem Auto natürlich. Interessanterweise sind aber längst nicht alle Städte dem Trend zum peripheren Shopping gefolgt. Dieser Artikel argumentiert, dass für die Genehmigung peripheren Shoppings gilt: „Funktion folgt Form“, d.h. die Struktur der Stadt (Form) beeinflusst das Genehmigungsverhalten (Funktion). So werden Städte, deren Bevölkerung sich bereits nahe dem Zentrum findet, eine

solche Genehmigung eher verwerfen. Umgekehrt werden Städte, deren Bevölkerung bereits zentrumsfrem wohnt, eher auch Shoppingcenter am Stadtrand genehmigen.

Der theoretische Teil des Artikels stellt diese Idee auf eine allgemeine Grundlage, der empirische illustriert sie dann am Beispiel der jüngeren Erfahrungen amerikanischer Metropolregionen (zwischen 2000 und 2010).

Kristof Dascher (2019). Function Follows Form. In: Journal of Housing Economics.

FORECLOSURE DISCOUNTS FOR GERMAN HOUSING MARKETS

Die Autoren, u. a. Prof. Dr. Tobias Just, analysieren 135.000 Immobilientransaktionen in Deutschland vor dem lang anhaltenden Boom. Die Analyse zeigt, dass zwangsversteigerte Immobilien mit einem Preisabschlag von 19% verkauft wurden. Hierbei zeigen sich deutliche regionale Unterschiede.

Tobias Just, Michael Heinrich, Mark Maurin und Thomas Schreck (2019). Foreclosure discounts for German housing markets. In: International Journal of Housing Markets and Analysis. ahead-of-print. 10.1108/IJHMA-12-2018-0106.



FORSCHUNGSBEITRAG „ARTIFICIAL INTELLIGENCE, NEWS SENTIMENT AND PROPERTY MARKET LIQUIDITY“ VERÖFFENTLICHT



Wie beeinflusst das textbasierte Senti-
ment von Investoren die Marktliquidität
von Immobilien in den USA? Wie lässt
sich die Liquidität von Immobilienmärkten
überhaupt messen? Und wie kann man
mit Deep Learning Algorithmen das Sen-
timent von Investoren erfassen? Diesen

Fragen geht der Beitrag der Autoren Jochen Hausler, Johannes Braun und Wolfgang Schäfers nach, der jüngst im Journal of Property Investment & Finance veröffentlicht wurde.

Johannes Braun, Jochen Hausler und Wolfgang Schäfers (2019). "Artificial intelligence, news sentiment, and property market liquidity", *Journal of Property Investment & Finance*.



ANWENDUNGSORIENTIERTE FORSCHUNG

PROF. DR. JÜRGEN KÜHLING BERÄT BUNDESREGIERUNG ALS MITGLIED DER MONOPOLKOMMISSION

© BMWi/Susanne Eriksson

Auch im Jahr 2019 hat Prof. Dr. Jürgen Kühling, Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Immobilienrecht, Infrastrukturrecht und Informationsrecht, im Rahmen seiner Tätigkeit als Mitglied der Monopolkommission die Bundesregierung und die gesetzgebenden Körperschaften auf den Gebieten der Wettbewerbspolitik und der Regulierung beraten. Die Monopolkommission ist ein ständiges, unabhängiges Expertengremium, das aus fünf Mitgliedern besteht, die auf Vorschlag der Bundesregierung durch den Bundespräsidenten berufen werden. Üblicherweise werden zwei Positionen mit Vertretern der Wissenschaft besetzt. Im Jahr 2019 standen

die sogenannten Sektorengutachten im Vordergrund. So hat die Monopolkommission Vorschläge unterbreitet, wie in den liberalisierten Netzwirtschaften (Telekommunikation, Post, Energie und Eisenbahnverkehr) der Wettbewerb verbessert werden kann, um Qualität und Effizienz zu steigern. So war etwa die optimale Strategie zur Verbesserung der Breitbandversorgung ein Kernpunkt des Gutachtens zur Telekommunikationsordnung. Im Energiesektor hat die Monopolkommission u. a. Vorschläge entwickelt, wie die Ausschreibungsverfahren erneuerbarer Energien verbessert werden müssen, um die Energiewende kosteneffizienter zu meistern. Dabei haben die

Experten auch auf die Bedeutung hinreichend verfügbarer Flächen und Genehmigungen für den Ausbau von Windenergie an Land verwiesen. Die Erkenntnisse der Kommissionsarbeit hat Professor Kühling – wie seine Kommissionskollegen – auf zahlreichen Veranstaltungen präsentiert, etwa in den zuständigen Ausschüssen des Bundestages, aber auch in den jeweiligen Bundesministerien, auf wissenschaftlichen Konferenzen und Branchen-Veranstaltungen.

IREBS-STUDIE GERMAN DEBT PROJECT 2019: MARGEN STEIGEN – ABER WAHRLICH NICHT ÜBERALL

German Debt Project 2019. Studie im Auftrag von bulwiengesa, CREFC Greenberg Traurig, JLL; RCA, ZIA und in Kooperation mit dem vdp.

Prof. Dr. Tobias Just, Simon Wiersma

Mit dem 2019 IREBS German Debt Project, das 2019 zum 7. Mal durchgeführt wird, versuchen wir mehr Transparenz in die intransparente Welt der gewerblichen Immobilienfinanzierung zu bringen. Hierfür werden direkte Portfoliodaten von großen Banken zusammengeführt und mit Hilfe von zwei Dutzend persönlichen und strukturierten Interviews mit Bankenvertretern auf ihre Belastbarkeit

untersucht. Kernaussage ist, dass der Wettbewerbsdruck in der Branche hoch bleibt.

Das Neugeschäft bleibt lebhaft, verteilt sich aber ungleichmäßig auf die Immobilienanlageklassen. Es gab 2019 drei klare Gewinner: Wohnen, Büro und Logistik. Finanzierungen von Einzelhandelsimmobilien wurden am kritischsten bewertet.

Der starke Fokus auf Büro und Wohnen bedeutet jedoch nicht, dass Risiken stets vermieden würden. Tatsächlich drängt der hohe Wettbewerbsdruck in der Branche Finanzierer zunehmend in risikobehaftete Immobilienfinanzierungen. Dies

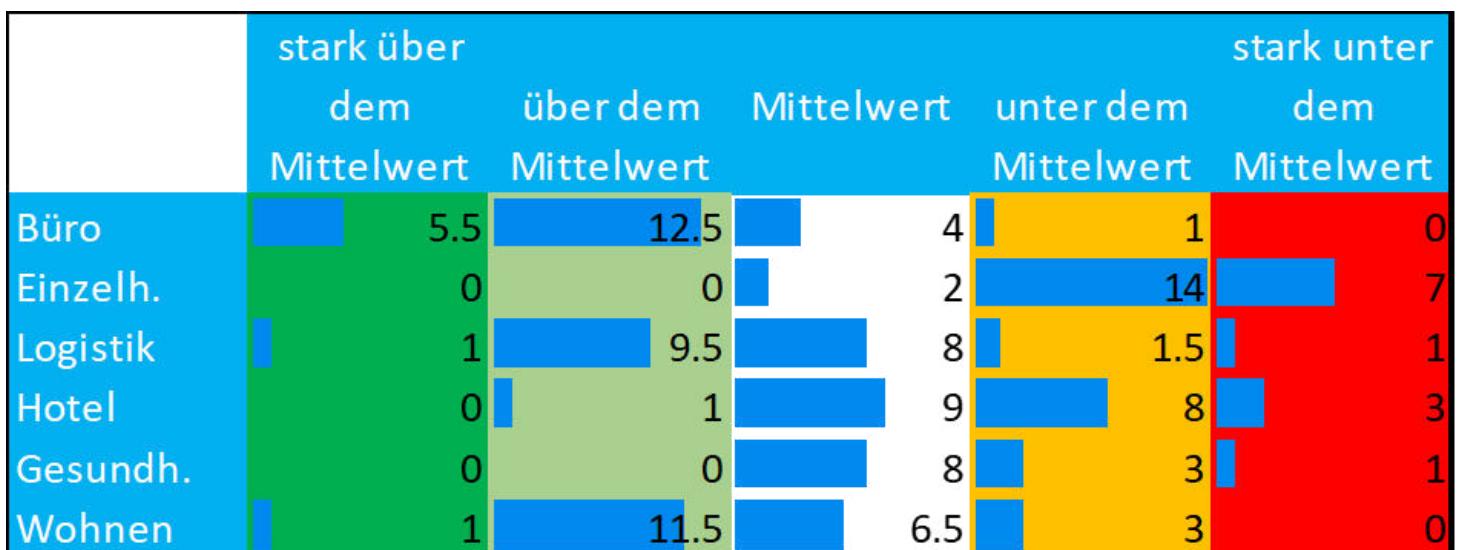
betrifft u. a. Projektentwicklungen, Betreiberimmobilien, Objekte in Nebenlagen, Objekte mit Leerstand, Objekte in kleineren Städten.

Hinweis

Die Studie kann auf www.irebs-immobilienakademie.de oder direkt hier: <https://bit.ly/2lZEnNQ> bestellt werden.

Wir danken den teilnehmenden Banken, unseren Sponsoren (bulwiengesa, CREFC Greenberg Traurig, JLL; RCA, ZIA) sowie dem vdp

Entwicklung des Neugeschäftsvolumens
(Anzahl der Nennungen in den geführten Interviews)



Anmerkungen: Im Falle von Doppelnennungen wurden die Nennungen aufgeteilt.

Quelle: IREBS

EUROPAWEITES PROJEKT ZUR DEKARBONISIERUNG DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT

Unter der Leitung von Prof. Dr. Sven Bienert wird das von der EU finanziell geförderte Projekt CRREM (Carbon Risk Real Estate Monitor) zur Reduktion der Co2 Emissionen der Immobilienbranche vorangetrieben. Neben Dekarbonisierungspfaden für alle Länder wurde bereits eine Softwarelösung entwickelt, die Bestandhalter bei der Strategieentwicklung und -umsetzung von unternehmensbezogenen Klimazielen zur Reduktion klimaschädlicher Treibhausgase unterstützt. Bei dem Vorhaben handelt es sich um ein dreijähriges H2020-Forschungsvorhaben, das weitere Konsortiumsmitglieder wie insb. die Universität Alicante, Universität Ulster sowie die Performance-Benchmarking-Plattform GRESB umfasst. Zwar hat die EU klare Vorgaben zur Dekarbonisierung der Wirtschaft bis 2050, jedoch sind diese in Bezug auf die non-ETS Sektoren zu denen Immobilien gehören nicht auf Ländersektorenziele und Sub-Nutzungsarten heruntergebrochen. Immobilienunternehmen benötigen somit dringend Unterstützung bei Formulierung einer mit dem Pariser Abkommen konformen Dekarbonisierungsstrategie sowie der Entwicklung und Implementierung dazu benötigter Controlling-Instrumente. Das Projekt wird von der EU mit über 1,5 Mio. Euro unterstützt. Im Rahmen eines Komitees von Fachexperten und Organisationen werden die wissenschaftlichen Ergebnisse qualitätsgesichert und eine breite Anwendung in der Branche unterstützt. Test und Anwender der Software überstiegen bereits in der Pilotphase die

Grenze von 20 Mrd. Euro Assets under Management.

Prof. Dr. Sven Bienert: „Vor dem Hintergrund der sich verschärfenden Klimadebatte und Diskussionen um Co2-Bepreisung kommen wir mit diesem Projekt genau zur richtigen Zeit. Unsere Branche hinkt nicht nur politischen Regulierungen und der öffentlichen Debatte hinterher. Wir entwickeln hier pro-aktiv komplexe Lösung die in dieser Detailtiefe auch in anderen Branchen mit hohem ökologischem Fußabdruck noch nicht bestehen.“ Das Projekt wurde von der EU Kommission bereits vor Laufzeitende aufgrund der Zwischenergebnisse als „flagship project on financing sustainable energy and climate actions“ ausgezeichnet.

Den Link für weitere Informationen, die Software sowie aktuelle Projektberichte finden Sie unter www.crrem.eu



GIF-MIETSPIEGELREPORT 2019

Die gif Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V. hat im November 2017 im Rahmen der Kompetenzgruppe Wohnimmobilien eine Mietspiegelkommission gegründet. Vorsitzender ist seit 2018 Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung. Unter der Mitwirkung von derzeit 18 Vertretern aus Wissenschaft und Praxis sollen Standards für die Datenerhebung und Berechnung von Mietspiegeln entwickelt werden. Ziel ist es, eine Grundlage für qualitativ hochwertige und methodisch vergleichbare Mietspiegel zu legen. Die gif-Mietspiegelkommission hat durch mehrere Stellungnahmen und Eingaben die Bundesregierung bei der Erarbeitung einer Mietspiegelverordnung beraten. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Städtetag und dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) werden zudem regelmäßige Fachtagungen für Vertreter von Kommunen, Mie-

ter- und Vermieterverbände veranstaltet. Zudem unterhält die Kommission Datenbanken über mehrere hundert Mietspiegel sowie über einschlägige Fachliteratur.

Weitere Informationen: <https://www.gif-ev.de/themen/show/mietspiegel>



NATURGEFAHRENPORTAL GIS-IMMORISK VON PROF. DR. SVEN BIENERT



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Das für den BBSR entwickelte Naturgefahrenportal GIS-ImmoRisk ist nun bundesweit für die Öffentlichkeit zugänglich. IPCC Berichte und unisono nationale Klimaforscher gehen aufgrund des fortschreitenden Klimawandels von weiter zunehmenden Naturgefahren in Bezug auf Immobilien aus. Elementarschadensversicherungen sowie Instrumente zur vorausschauenden Projektentwicklung und

Bestandsbewirtschaftung physischer Klimarisiken gewinnen vor diesem Hintergrund an Bedeutung. Die TEG Reports zur Taxonomy im Rahmen der EU Sustainable Finance Actions Plans betonen in Bezug auf die Immobilienwirtschaft ebenfalls die zunehmende Relevanz von Naturgefahren bei der wirtschaftlichen Beurteilung von Objekten. Mit der GIS-ImmoRisk-Software können Interessierte sich nunmehr deutschlandweit die standortbezogene Gefährdung für unterschiedliche Extremwetterereignisse auf Basis aktueller und prognostizierter Klimadaten darstellen lassen. Auch sind objektspezifische Analysen und Bewertungen der Risiken sowie Hilfestellungen für Anpassungsmaßnahmen mit der Software möglich. Prof. Bienert: „Ich bin sehr stolz, dass wir nunmehr Klimadaten in dieser Granularität für die Immobilienwirtschaft nutzbar machen können. Mein Dank gilt insbesondere dem Fachbeirat für seine Unterstüt-

zung!“ Das geografische Informationssystem umfasst die Abschätzung der aktuellen Gefährdungslage sowie darüberhinausgehend Simulationen bzgl. der künftigen Entwicklung von Naturgefahren. Die Lösung richtet sich speziell an die Immobilienwirtschaft. Neben den Gefährdungskarten können registrierte Nutzer auch gebäudebezogene Daten eingeben und sich einen objektspezifischen Risiko-Steckbrief ausdrucken sowie weiterführende Portfolioauswertungen bei einem umfangreicheren Immobilienbestand analysieren. Ergänzt wird die Software durch verschiedene Dokumente, die Anregungen zur Verbesserung der Resilienz besonders exponierter Immobilien ermöglichen.

REAL ESTATE MANAGEMENT TRENDS: DIE MEINUNG DER CORPORATES

Studie im Auftrag von Apleona

Franziska Plössl und Prof. Dr. Tobias Just (FRICS)

Kernergebnisse dieser Studie waren u.a. erstens, dass kleine und mittelgroße Unternehmen überwiegend betrieblich genutzte Immobilien im Eigentum halten. Zweitens werden Einsparpotenziale insbesondere im Energiemanagement, in der Gebäudetechnik und in der Steue-

rung von Dienstleistern vermutet. Drittens, große Unternehmen können bei Dienstleistungsverträgen stärker auf flexible Verträge setzen als kleine Unternehmen.

Bei Interesse werden die detaillierten Ergebnisse gerne zugesandt:

franziska.ploessl@irebs.de

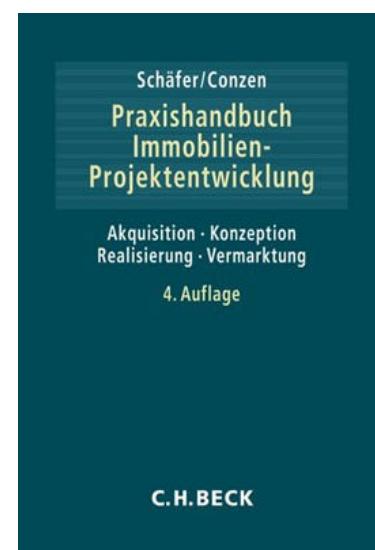
APLEONA

BUCHBEITRAG: VOLKSWIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG DER IMMOBILIEN-PROJEKTENTWICKLUNG

Die Bauwirtschaft trägt im langjährigen Mittel etwa 10% der deutschen Wirtschaftsleistung. Im Zentrum dieser Aktivität steht der Projektentwickler, der die unterschiedlichen Gewerke zusammenfügt. Mit der unternehmerischen Risikoübernahme trägt der Entwickler auch dazu bei, Neuerungen in den Markt zu bringen.

Tobias Just (2019). Volkswirtschaftliche Bedeutung der Immobilien-Projektentwicklung.

In: Schäfer, Jürgen und Conzen, Georg [Hrsg.]: *Praxishandbuch der Immobilien-Projektentwicklung*, 4. Aufl., C. H. Beck-Verlag, München 2019, S. 34-41.



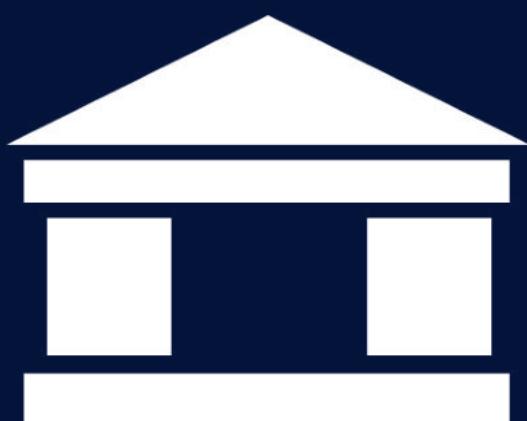
GIF WORKING-PAPER ZUR SEGMENTIERUNG DEUTSCHER WOHNUNGSMÄRKTE



Gemeinsam mit der Kompetenzgruppe der gif haben drei IREBS-Forscher mit Hilfe formaler Clusterverfahren 180 deutsche Städte in fünf Cluster neu sortiert. Mit diesen Berechnungen können sie zeigen, dass die Zuordnung von Wohnungsmärkten nicht zwingend durch das ABCD-Schema, das sich für Büromärkte etabliert hat, bestmöglich gelingt.

Simon Wiersma, Michael Heinrich, Tobias Just (2019). *Segmentierung deutscher Wohnungsmärkte*.

In: gif Working Paper 1/2019. Wiesbaden.



FORSCHUNGSTRANSFER

STATEMENT IN IMMOBILIEN MANAGER: „JAMMERN ODER HANDELN!“

Der Online-Handel hat einige Strukturprobleme im stationären Handel verstärkt. Die aktuellen Herausforderungen in (einigen) Handelsformaten sind daher nicht allein auf das Wachstum im Internethandel zurückzuführen. Händler und Immobilieninvestoren sollten gleichwohl Lehren ziehen, welche Formate und Produkte zukunftsgerichtet sind. Eines ist sicher, die digitalen Herausforderungen führen eher zu höherer Konzentration“, argumentiert Prof. Dr. Tobias Just in der Ausgabe 11/2019 des Immobilien Manager.



Tobias Just (2019): Jammern oder handeln. In: Immobilien Manager 11/2019, S. 64-65.

STUDIE: DIE JAGD NACH BEZAHLBAREM WOHNRAUM IN DEUTSCHLAND

Seit Jahren ist die Lage auf dem deutschen Wohnungsmarkt angespannt. Das gilt vor allem für Großstädte. Aus einer neuen Studie geht hervor: Das Wohnen bleibt teuer. Doch es gibt auch Hoffnung.

Tobias Just (2019). Die Jagd nach bezahlbarem Wohnraum in Deutschland. In: DIE WOHNUNGSWIRTSCHAFT.



ARTIKEL IN FAZ: UNTERSCHIEDLICHE WELTEN PRALLEN ZUSAMMEN

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung im Interview mit Prof. Dr. Tobias Just, Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie GmbH und Professor an der Universität Regensburg, über die sehr späte Digitalisierung der Immobilienbranche, ihre Chancen und neue Risiken.

Tobias Just (2019). Unterschiedliche Welten prallen zusammen: Vier Fragen an: Tobias Just von der IREBS Immobilienakademie an der Universität Regensburg über die sehr späte Digitalisierung der Immobilienbranche, ihre Chancen und neue Risiken. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, I1-I1.



DAS IMMOBILIEN-PARADOX: DARUM MIETEN IN DEUTSCHLAND VIEL MEHR MENSCHEN ALS IN ANDEREN LÄNDERN

„Es gibt eine ganze Reihe an historischen Gründen für die niedrigere Wohneigentumsquote“, sagt Tobias Just, Professor für Immobilienwirtschaft an der Universität Regensburg, im Gespräch mit Business Insider.

Tobias Just (2019). *Das Immobilien-Paradox: Darum mieten in Deutschland viel mehr Menschen als in anderen Ländern.* In: *Business Insider*.

BUSINESS
INSIDER
DEUTSCHLAND

IMMOBILIENEXPERTE IM „SPIEGEL PLUS“-INTERVIEW: „FALLEN JETZT DIE HÄUSERPREISE?“



Die UBS kommt in einer aktuellen Studie zu dem Ergebnis, dass Wohnungen in München weltweit am stärksten überbewertet sind. In diesem Interview erläutert Tobias Just, warum

dies überrascht – trotz der starken Preisanstiege.

Tobias Just und Robin Wille (2019). *Immobilienexperte im Interview: Fallen jetzt die Häuserpreise?* In: *Spiegel-Online Spiegel-Plus*, 08.10.2019

ESSAY: DER WINTER NAHT NOCH NICHT, ABER BITTE ZIEHEN SIE SICH ETWAS WÄRMERES AN



Wichtige gesamt- und immobilienwirtschaftliche Frühindikatoren haben sich in den letzten Monaten verschlechtert. Dies deutet zwar noch keine anbahnennde Krise an, doch alle Marktakteure sollten erinnert sein, dass sich die Immobilienwirtschaft nicht dem konjunkturellen Auf und Ab entziehen kann. Dies gilt erst recht nach neun Jahren Daueraufschwung.

Tobias Just (2019). *Der Winter naht noch nicht, aber bitte ziehen Sie sich etwas Wärmeres an.* In: *Immobilien und Finanzierung*, 2/2019, S. 8-9.

ARTIKEL: „NACHFRAGERISIKEN HÖHER GEWICHTEN“

In den letzten Jahren galten steigende Zinsen als das gravierendste Risiko für eine Korrektur auf den Immobilienmärkten. In diesem Artikel wird argumentiert, dass aktuell ein Rückgang der Nachfrage auf Gewerbeimmobilienmärkten das größere Risiko darstellt als eine Änderung in der Zinslandschaft.

Tobias Just und Bernhard Scholz (2019). *Nachfragerisiken höher gewichtet.* In: *Immobilien und Finanzierung* (04).



GIF IM FOKUS: „INNENENTWICKLUNG KANN FUNKTIONIEREN“

Nachverdichtung in Städten ist angesichts steigender Mieten auf Wohnungs- und Gewerbeimmobilienmärkten wichtig. Die notwendigen Instrumente scheinen auszureichen, um erfolgreich nachzuverdichten. Doch leider bedeuten neue Gebäude in bestehenden Strukturen sehr häufig die Produktion von NIMBY-Gütern (not-in-my-backyard), daher hält sich die Begeisterung der Anwohner in Grenzen und deshalb sollte die Innenentwicklung häufig durch Maßnahmen der Außenentwicklung ergänzt werden. Städte dürfen wieder (etwas) wachsen“, argumentiert Prof. Dr. Tobias Just.

**Innenentwicklung kann funktionieren**

- Prof. Dr. Tobias Just -

Tobias Just (2019). *Innenentwicklung kann funktionieren*. In: gif im Fokus 2/2019, S. 26-29.

„ZWEIKLASSENGESELLSCHAFT BEI OFFENEN IMMOBILIENFONDS“ IN: DAS INVESTMENT

Warum erzielen institutionelle Investoren bei Immobilien-Spezialfonds deutlich höhere Renditen als Privatanleger bei Immobilien-Publikumsfonds? Mit dieser

Frage hat sich Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, auseinandergesetzt. Betrachtet man die Renditen von offenen Immobili-

enfonds für institutionelle Investoren und von offenen Immobilienfonds für Privatanleger, könnte man meinen, dass die besseren Immobilien für institutionelle Fonds reserviert sind und den privaten nur die schlechteren Objekte bleiben.

Steffen Sebastian (2019). *Zweiklassengesellschaft bei offenen Immobilienfonds*. In: DAS INVESTMENT.

INTERVIEW IN FAZ MIT PROF. JUST: „MIETENDECKEL SIND EIN HEFTIGER KURSWECHSEL“

In diesem Interview argumentiert Prof. Dr. Tobias Just, dass der Mietendeckel in Berlin kein geeignetes Instrument für die Stabilisierung des Berliner Wohnungsmarktes ist. Es wird auch deutlich gemacht, dass Wohnungsmärkte immer eine Form staatlicher Regulierung erfordern.

Tobias Just (2019). *Mietendeckel sind ein heftiger Kurswechsel*. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 25.10.2019, S. 11.

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Wirtschaft Unternehmen Finanzen Feuilleton Medien Sport Immobilien

„Mietendeckel sind ein heftiger Kurswechsel“

Vier Fragen an: Tobias Just von der IREBS Immobilienakademie an der Universität Regensburg über die Berliner Wohnungspolitik und ihre Folgen für Mieter und Marktwirtschaft

INTERVIEW MIT PROF. JUST: „DIE AKTUELLE LAGE AUF DEM OSTBAYERISCHEN WOHNUNGSMARKT“



Wirtschaftszeitung

DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR OSTBAYERN

In vielen bayrischen Kommunen ist die Wohnungsmarktlage weiterhin ange spannt – die Mieten und Preise steigen bis zuletzt. Immerhin scheint sich allmäh lich eine Besserung zu zeigen, es spricht viel dafür, dass der Auftrieb an Kraft ver liert, so Prof. Dr. Tobias Just im Interview

mit der Wirtschaftszeitung der Mittel bayrischen Zeitung.

Tobias Just: Die aktuelle Lage auf dem ostbayerischen Wohnungsmarkt. In: *Wirtschaftszeitung Seite 10 der Ausgabe 6/2019.*

INTERVIEW MIT PROF. JUST IN CAPITAL: „MIT ACH UND DACH“

Capital

WIRTSCHAFT IST GESELLSCHAFT

Bauen in Deutschland ist teuer und kompliziert geworden. Professor Dr. Tobias Just hält das Erbpachtmodell durchaus für eine charmante Version preiswerten Eigentums in der Stadt, wobei die Städte weiterhin den Zugriff auf die knappen

Flächen behalten. So Prof. Dr. Tobias Just im Interview mit Capital.

Den kompletten Beitrag lesen Sie auf Seite 127 der Ausgabe 6/2019.



EIPOS-BEITRAG: „WERDEN IMMOBILIEN KÜNTIG NUR NOCH DURCH ALGORITHMEN BEWERTET?“

Immobilienbewertung basiert auf Algorithmen – egal, ob nun Menschen diese Algorithmen ausführen oder Maschinen. Allein, wenn Maschinen es tun, lassen sich Verarbeitungszeit und -kosten erheblich reduzieren. Es bleibt jedoch noch einiges zu tun, bevor überwiegend Maschinen Immobilien bewerten, denn ein Algorithmus benötigt Daten. Liegen die Daten nicht vor, kann der Prozess nicht starten. Allerdings gilt dies auch für menschliche Bewertungen, so Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft an der IREBS.

Tobias Just (2019). Werden Immobilien künftig nur noch durch Algorithmen bewertet? In: EIPOS [Hrsg.]: Tagungsband der EIPOS-Sachverständigentage Immobilienbewertung und Sachverständ am Bau 2019: Beiträge aus Praxis, Forschung und Weiterbildung, Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag, 2019, S. 25-32.



ARTIKEL IN IMMOZEIT: „AIRBNB: INDIVIDUALISIERUNGEN MIT NEBENWIRKUNGEN“

Teilen hilft Ausgaben zu sparen. Wenn Flächen knapp werden, ist das Teilen von Wohnflächen eine gute Idee, Ausgaben zu reduzieren. Daher ist die Idee von Internetplattformen, über die Wohnflächen kurzfristig und v.a. reibungsarm angemietet werden können, genial, argumentiert Prof. Dr. Tobias Just, Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie. Die Implikationen für die Immobilienwirtschaft sind vielfältig, nicht zuletzt, weil missbräuchliches Verhalten nicht ausgeschlossen werden kann.

Tobias Just (2019). Airbnb: Individualisierungen mit Nebenwirkungen. In: Immozeit, Mai 2019, S. 30-33.



THE PROPERTY CHRONICLE: „DON‘T LET EMISSIONS RULES DRIVE YOUR PROPERTY OUT OF MARKET“



Der Klimawandel stellt eine enorme Herausforderung für die Immobilienwirtschaft dar. Sie ist nicht nur direkt von den sich ändernden Umweltbedingungen betroffen, sondern – als einer der größten CO2-Emittenten – auch Gegenstand einer Vielzahl von regulatorischen Maßnahmen. Objekte, die Anforderungen nicht mehr erfüllen, drohen in Zu-

kunft erhebliche Miet- und Wertrückgänge. Prof. Dr. Sven Bienert erläutert mögliche Anpassungsstrategien zur Erreichung der Dekarbonisierungsziele. Dabei geht er auch auf das aktuelle EU-Projekt CRREM ein und erläutert die wissenschaftlich basierten Reduktionspfade für einzelne Nutzungsarten und Länder.

Sven Bienert (2019). Don't let emissions rules drive your property out of the market. In: The Property Chronicle.

BEITRAG IN GUG 1-2029: „WIE KLIMARISIKEN UND ANFORDERUNGEN AN DIE NACHHALTIGKEIT IMMOBILIENWERTE BEEINFLUSSEN“

Gemeinsam mit Prof. Dr. Thomas Lützkendorf (KIT), hat Prof. Dr. Sven Bienert, Inhaber des Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft, im Rahmen des EU-geförderten Projekts RentalCal einen Beitrag zum Thema „Wie Klimarisiken und Anforderungen an die Nachhaltigkeit Immobi-

lienwerte beeinflussen“ veröffentlicht. Der umfangreiche Artikel geht sowohl auf die regulatorischen Rahmenbedingungen bei der Immobilienbewertung als auch auf die eigentliche Implementierung genauer ein.



WIE HETEROGEN SOLLTEN PROJEKTTEAMS IN DER IMMOBILIENBRANCHE SEIN?

Die Fragestellung ist wichtiger geworden. Immobilienprojekte sind großvolumig und komplex. Entsprechend müssen sehr viele und vor allem unterschiedliche Fertigkeiten und Erfahrungen, möglicherweise auch Anschauungen zusammengebracht werden, um ein Immobilienprojekt zu realisieren. Kurzum, Teamarbeit ist für die Umsetzung von Immobili-

enprojekten sehr wichtig. Ist Diversity also per se gut in einem Team oder eine Erschwernis?

Tobias Just und Liesa Schrand (2019). Wie heterogen sollen Projektteams in der Immobilienbranche sein? In: Real Corporate Governance 1/2019.

Studie der IRE|BS Immobilienakademie

Wie heterogen sollten Projektteams in der Immobilienbranche sein?

Eine der Kernbotschaften der Ökonomie ist, dass Arbeitsteilung in der Regel für alle Beteiligten Vorteile bringt. Menschen können sich dadurch auf ihre komparativen Vorteile konzentrieren, und dies ermöglicht, die Summe der produzierten Güter in einer Volkswirtschaft und damit auch den Wohlstand für alle – zumindest im Durchschnitt – zu erhöhen. Diese Gesetzmäßigkeit gilt gerade auch in der Immobilienwirtschaft und gerade auch im 21. Jahrhundert, denn Immobilienprojekte sind großvolumig und komplex. Entsprechend müssen sehr viele und vor allem unterschiedliche Fertigkeiten und Erfahrungen, möglicherweise auch Anschauungen zusammengebracht werden, um ein Immobilienprojekt zu realisieren. Kurzum, Teamarbeit ist für die Umsetzung von Immobilienprojekten sehr wichtig.

Doch Teamarbeit birgt immer Risiken, denn Kooperation erfordert, dass unterschiedliche Menschen sich aufeinander einstellen müssen. Missverständnisse sind immer dann möglich, wenn Sprache, Gesten, Handlungsweisen uneindeutig sind. Solche Ungenauigkeiten entstehen im Alltag sehr schnell, nicht nur, weil Menschen aus verschiedenen Kulturen kommen können; Begriffe können je nach sozialer oder beruflicher Prägung auch verschieden emotional aufgeladen sein. Für Ökonomen sind Begriffe wie Humankapital oder Effizienzohne neutral, vielleicht sogar positiv besetzt. Bei anderen

MARKTRADAR

Der Marktradar wird monatlich von Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung und Francesco Fedele, CEO der BF.direkt AG herausgegeben.

Alle Ausgaben des Marktradar finden Sie unter:

www.bf-direkt.de/unternehmen/marktradar/



MARKTRADAR DEZEMBER 2019: REGULIERUNGSWAHN IN BERLIN WIRD IMMER ABSURDER –

WELCHE AUSWIRKUNGEN HAT DIE BERLINER POLITIK AUF DEN BUND?

Nach dem Mietendeckel soll in Berlin die Regulierung der Bodenpreise kommen. Die bundespolitischen Entwicklungen lassen wenig Hoffnung auf Verbesserung. Das Thema Mietendeckel erregt weiter die Gemüter. Zwar glaubt nie-

mand mehr, dass der Deckel lange halten wird.

Selbst die Linken-Senatorin Katrin Lompscher empfiehlt den Mietherrn, die durch den Mietendeckel ersparten Be-

träge erst einmal nicht auszugeben, da mit Rückzahlung zu rechnen ist. Der Schaden ist jedoch bereits angerichtet.

MARKTRADAR NOVEMBER 2019: EIN SIGNAL FÜR GANZ DEUTSCHLAND?

Der Inhalt des kommenden Mietendeckels in Berlin steht nunmehr fest. Spannend bleibt die Frage, inwieweit andere Bundesländer bzw. Städte dem Berliner

Beispiel folgen. Generell steigen die politischen Risiken von Investitionen in Wohnraum. Weiterhin Ruhe herrscht hingegen an der Zinsfront.

MARKTRADAR OKTOBER 2019: BERLIN KAUFT WOHNUNGEN – UND EZB KAUFT WIEDER ANLEIHEN

Statt zu enteignen, kauft Berlin am freien Markt. Das hilft vielleicht nicht, aber völlig unsinnig ist es auch nicht. Bei der EZB

wächst der Widerstand gegen noch mehr Expansion, kann sich aber nicht durchsetzen.

MARKTRADAR SEPTEMBER 2019: MIETENDECKEL UND MIETPREISBREMSE: RISIKEN – DOCH AUCH LANGFRISTIGE CHANCEN?

Die Entwicklungen in der Wohnungspolitik überschlagen sich derzeit. Im Moment überwiegen die Risiken deutlich.

Viele Investorengruppen wenden sich bereits vom Berliner Markt – oder gar vom deutschen Wohnungsmarkt über-

haupt ab. Dennoch können sich neben den gestiegenen Risiken hieraus langfristig auch Chancen ergeben.

MARKTRADAR AUGUST 2019: AUSWIRKUNGEN VON BASEL IV WERDEN ÜBERSCHÄTZT

Das Ende der Amtszeit Draghis und die Einführung von Basel IV werfen ihre

Schatten voraus. Sorge bereitet aber nur die Entwicklung der Konjunktur.

MARKTRADAR JULI 2019: POLITISCHE RISIKEN DOMINIEREN DEN MARKT

Die EZB signalisiert eine Verlängerung der Niedrigzinsphase. Aber Zinsen sind derzeit nicht im Fokus der Marktteilnehmer. Die politischen Risiken sind – nicht nur im Wohnungsmarkt – derzeit das

größere Problem. Die Europäische Zentralbank (EZB) meint es gut mit der Immobilienwirtschaft. Auch wenn die Zinsen aus unserer Sicht bereits niedrig genug waren und nun wirklich keiner der

Marktteilnehmer derzeit mit steigenden Zinsen rechnet, schadet es nicht, dies noch von höchster Stelle bestätigt zu bekommen.

MARKTRADAR JUNI 2019: POLITISCHE RISIKEN AM WOHNUNGSMARKT AUF MITTLERE SICHT HOCH

Die Berliner Initiativen wie beispielsweise der Mietendeckel könnten bundespolitischen Einfluss haben.

An der Zinssituation dürfte sich mittelfristig kaum etwas ändern.

Langfristige Verbindlichkeiten sollten dennoch jetzt abgesichert werden.

MARKTRADAR MAI 2019: DIE ZINSEN WERDEN AUCH 2019 NICHT MEHR ERHÖHT. UND AUCH DER KONJUNKTURÜCKGANG WIRD NICHT ZU EINEM PREISSTURZ FÜHREN

Am 10. April 2019 hat die Europäische Zentralbank mehr oder minder deutlich die Zinswende für 2019 abgesagt. Stattdessen wird die EZB ein neues Kreditpro-

gramm für die Banken des Europäischen Währungsraums auflegen, um deren Finanzierungsmöglichkeiten zu erweitern. Da die Zinsängste nunmehr völlig wegge-

fallen sind, werden neue Projekte umso euphorischer angegangen. Nach unserer Beobachtung sind die Marktteilnehmer derzeit in Hochstimmung.

MARKTRADAR APRIL 2019: ROSA WOLKEN AUF DER MIPIM UND KEINE BLASE IN SICHT

Die langfristigen Zinsen sinken noch weiter. Die Folge sind sorgenfreie Immobilienmärkte.

Ein weiteres Mal waren die Teilnehmer der MIPIM in Hochstimmung. Die Teil-

nehmer schwaben auf einer rosa Wolke, Risiken gibt es nur im Fernsehen und Warnungen sind für die anderen. Auf dem letzten Zinstermin hatte die Europäischen Zentralbank (EZB) sehr deutlich darauf hingewiesen, dass nicht nur die

Zinsen niedrig bleiben werden, sondern dass die EZB durchaus noch weitere Mittel habe, um die Geldmenge zu erhöhen.

MARKTRADAR MÄRZ 2019: NIEDRIGE ZINSEN, HEISSE DEBATTEN

Die langfristigen Zinsen sinken weiter auf einen neuen Tiefstand. Die wohnungspolitische Debatte geht leider ebenfalls weiter.

Die spannendsten Neuigkeiten für die Immobilienwirtschaft kamen im Februar eindeutig vom Kapitalmarkt. Trotz der

Einstellung des Ankaufs von Anleihean-käufen durch die Europäische Zentralbank (EZB) sind die langfristigen Zinsen gesunken – auf den bisher niedrigsten Stand seit Oktober 2016. Wir hatten in früheren Ausgaben des Marktradar mehrmals darauf hingewiesen, dass wir nicht mit steigenden Zinsen rechnen.

Hier lagen wir richtig. Allerdings haben wir mit der jüngsten Zinssenkung nicht gerechnet. Die naheliegendste Erklärung für diese Entwicklung ist, dass die Mehrheit der Marktteilnehmer auch nicht mehr mit steigenden Zinsen rechnet. Entsprechend sinkt die Nachfrage nach langfristigen Zinsbindungen.

MARKTRADAR FEBRUAR 2019: POLITIK WIRD ZUM ZUNEHMENDEN RISIKOFAKTOR AM WOHNUNGSMARKT

Die Furcht vor einer Zinswende geht kontinuierlich zurück. Die EZB signalisiert noch eine längere Niedrigzinsphase. Risiken gehen dagegen von einem zuneh-

menden Aktionismus der Politik in der Wohnungsfrage aus. Auch wenn Enteignung und Mietendeckel eher populistische Forderungen sein dürften, die poli-

tischen Risiken am Wohnungsmarkt nehmen zu.

MARKTRADAR JANUAR 2019: AUSBLICK 2019: KEINE ENTSPANNUNG BEI DEN IMMOBILIENPREISEN

2018 war geprägt von niedrigen Leitzinsen und geringen Bewegungen bei den langfristigen Zinsen. 2019 könnten beide

Zinsarten steigen – allerdings nur langsam und in kleinen Schritten.

Dominanter Faktor beim Thema Zinsen bleibt die EZB.



WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE

VORTRÄGE VON IREBS-MITGLIEDERN AUF DER ERES 2019

Vom 3. bis 7. Juli 2019 fand die jährliche ERES-Konferenz statt. Gastgeber des diesjährigen 25. Kongresses war die ESS-EC Business School in Cergy, Frankreich. Im Mittelpunkt der Konferenz stand die Erörterung der Zukunft der immobilienwirtschaftlichen Forschung und Weiterbildung.

PhD Session

Carsten Fritz, Cay Oertel: Dependency of Real Estate and International Financial Markets Approach to Model Extreme Market Risk

Pascal Frömel: An Auction-Based Perspective on Takeovers of Real Estate Investment Trusts

**Real Estate Finance and Investment**

Dominik Wagner, René-Ojas Woltering, Steffen Sebastian, David Downs: REIT Conversions at a global Perspective - Why Do REOCs Adopt the REIT Status?

Sustainable Real Estate

Sven Bienert, Maximilian Spanner, Jens Hirsch: The Pathway to Decarbonisation - Tracking Carbon Emissions and Reducing Stranding Risks within the Commercial Real Estate Sector

Refereed Section: Workshop RE Economics

Victor Dorofeenko, Gabriel Lee, Kevin Salyer, Johannes Strobel: Uncertainty and Housing in a New Keynesian Monetary Model with Agency Costs

Housing

Joseph-Alexander Zeitler, Sven Bienert: Determinants of time-on-the-market in a changing real estate environment: The relationship between housing demand, demographic change and liquidity

New Technology and Data in Real Estate

Marcelo Cajias: Understanding real estate investments through big data goggles – a granular approach on initial yields

Marcelo Cajias, Jonas Willwersch, Felix Lorenz: I know where you will invest in the next year: Forecasting real estate investments with machine learning methods

VORTRÄGE VON MITGLIEDERN DER IREBS AUF DER ARES 2019

Die 35. Jahrestagung der American Real Estate Society (ARES) fand dieses Jahr in Phoenix, Arizona, statt. Vom 9. bis 13. April 2019 trafen sich rund 400 Vertreter der Immobilienwirtschaft, um ihre For-

schungsergebnisse zu diskutieren. Dank der freundlichen Unterstützung der gif.e.V. konnten auch dieses Jahr zahlreiche wissenschaftliche Mitarbeitende der IREBS unter der Leitung der Professoren

Just und Schäfers der Universität Regensburg an der Konferenz teilnehmen und ihre aktuellen Forschungsergebnisse präsentieren.

Technology Opportunities

Technology Keynote Speaker – Prof. Dr. Wolfgang Schäfers

Doktorandenseminar I: Internationaler Immobilienmarkt

Jonas Willwersch: "International Yield Spreads as a Determinant of Foreign Real Estate Investment Activity"

Doktorandenseminar IV – Immobilienfinanzierung und -investition

Carsten Fritz „Real Estate, Stocks and Bonds as a Deflation Hedge“

Franziska Ploessl „Forecasting Real Estate Markets by its Media Exposure“

Felix Lorenz "Underpricing in Seasoned Equity Offerings: Evidence from European REITs and REOCs"

Doktorandenseminar VIII – Real Estate Investment Trusts

Cay Oertel: "Volatility Targeting in REIT Markets – A Trading Strategy to Minimize Tail Risk?"

Dominik Wagner: "REIT Conversions at a Global Perspective – Why Do REOCs Adopt the REIT Status?"

Marina Kölbl: "MD&A Disclosure and Performance of U.S. REITs: The Information Content of Textual Tone"

Corporate Governance in Public Real Estate

Dr. Steffen Sebastian, René-Ojas Woltering, Dominik Erwin Georg Wagner: „REIT Conversions at a Global Perspective - Why Do REOCs Adopt REIT Status?“



Informationen und Stimmung an den Immobilienmärkten

Jochen Hausler, Jessica Ruscheinsky, Marcel Lang: „News-Based Sentiment Analysis in Real Estate: A Machine Learning Approach“

Panel zur effektiven Lehre anhand von Fallstudien

Prof. Dr. Tobias Just

Integration über die internationalen öffentlichen Immobilienmärkte hinweg

Carsten Fritz, Cay Oertel, Steffen Sebastian, Sven Bienert: „Dependency of Real Estate and International Financial Markets – A GARCH-Copula Approach to Model Extreme Market Risk“

Public Real Estate – Offenlegung, Informationsflüsse und Stimmung

Liesa Schrand, Wolfgang Schäfers: "The Impact of SEC Comment Letters on the Quality of Investor Information: The Case of US REITs"

Jochen Hausler, Johannes Braun, Wolfgang Schäfers: "Analyzing Daily Real Estate Stock Returns: A High-Frequency Application of Textual Sentiment"

10. HAMBURGER IMMOBILIENTAG: PROF. DR. STEPHAN BONE-WINKEL ZUR BEDEUTUNG DES SEKUNDÄRMARKTES FÜR IMMOBILIEN-SPEZIALFONDS

Die zunehmende Bedeutung des Sekundärmarktes für Immobilien-Spezialfonds war Gegenstand einer Diskussion auf dem 10. Hamburger Immobilientag am 24. Januar 2019 in Berlin. Neben Michael Schneider (IntReal), Prof. Dr. Ulrich Nack (RealExchange) und Dr. Rainer Werum (GSK) nahm auch Prof. Dr. Stephan Bone-Winkel, Honorarprofessor für Immobilienentwicklung, an der Diskussion teil. Die Experten waren sich einig, dass die Unit Deals von ganzen Fonds und die Aktivierung des Handels von einzelnen Fondsanteilen zukünftig deutlich stärkeres Gewicht bekommen.



PROF. DR. STEFFEN SEBASTIAN ZUR ZINSENTWICKLUNG AUF DEM EBS IMMOBILIENKONGRESS



Am 29. März 2019 fand der EBS Immobilienkongress in Oestrich-Winkel zum Thema „Wird die Blase platzen oder wird es endloses Wachstum geben?

Wie investiert man sein Geld am besten auf dem Markt?“ statt.

Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung hielt einen Vortrag zur zukünftigen Zinsentwicklung und ihrer Auswirkung auf den deutschen Immobilienmarkt.

PROF. DR. WOLFGANG SCHÄFERS MIT KEYNOTE-SPEECH ZUM THEMA „TECHNOLOGY - THE FUTURE OF REAL ESTATE“ BEI DER ARES 2019

Das "Critical Issue Seminar" als Eröffnungsveranstaltung der diesjährigen ARES-Konferenz in Phoenix, Arizona, stand ganz im Zeichen des technologischen Wandels in der Immobilienwirtschaft. Dabei durfte Prof. Dr. Wolfgang Schäfers, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienmanagement, als erster Nicht-Amerikaner die Keynote-Speech halten. In seinem Vortrag ging Schäfers näher auf die Auswirkungen neuer Technologien auf die Geschäftsmodelle von Immobilienunternehmen, die Rolle von Prop Techs sowie die Erfolgsfaktoren für den digitalen Wandel ein.



„EFFECTIVE TEACHING USING CASE STUDIES“ – PANELDISKUSSION MIT PROF. DR. TOBIAS JUST WÄHREND DER ARES IN PHOENIX, ARIZONA

Am 12. April 2019 diskutierte Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft, während der ARES in Phoenix/AZ zusammen mit Helen Bao, Spenser Jason Robinson, Scott Roark und Bing Wang. Erkenntnis: In Deutschland gibt es keine Tradition des Case Study Teaching, doch schnell zunehmende Erfahrungen. Hier können wir von den Erfahrungen, die seit Jahrzehnten in den

USA gemacht werden, profitieren, argumentiert Prof. Dr. Tobias Just.



„WIRD WOHNEN IN DEUTSCHLAND UNBEZAHLBAR?“ – KEYNOTE VON PROF. DR. TOBIAS JUST ZUM 4. MEISSENER IMMOBILIENSYMPOSIUM



In vielen Städten steigen die Wohnungsmieten und -preise. Doch gerade in ostdeutschen Regionen gibt es im Umland mitunter viele Möglichkeiten, die Umlandgemeinden zu nutzen, argumentierte

Prof. Dr. Tobias Just, Experte für Immobilienwirtschaft und Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft, am 4. April 2019 auf dem 4. Meißen Immobiliensymposium. Dort ist das Miet- und Preiswachstum spürbar geringer als in den Kernstädten und die Bezahlbarkeit oftmals kein Problem. Hier wäre es wichtig, den ÖPNV bezahlbar zu machen, damit diese „Atmungsreserve“ besser genutzt werden kann.

DOKTORAND LEOPOLD WINKLER BEIM GIF-DOKTORANDENKOLLOQUIUM

Am 8. Mai 2019 fand das Doktorandenkolloquium der Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung statt. Leopold Winkler, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand bei Prof. Dr. Jürgen Kühling am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Immobilienrecht, Infrastrukturrecht und Informationsrecht stellte dort sein Dissertationsvorhaben zu den

angespannten Wohnungsmärkten vor. Neben Prof. Dr. Tobias Just, Dr. Marcelo Cajias und Simon Wiersma von der IREBS befanden sich Doktoranden/-innen von über elf Hochschulen unter den Zuhörern.



PASCAL FRÖMEL AUF EHL: „ENTGLÄTTUNG BEWERTUNGSBASIERTER IMMOBILIENINDIZES“

Die Hospitality Finance and Economics Konferenz der École Hôtelière de Lausanne (EHL) unweit des Genfer Sees fand dieses Jahr vom 27.-28. Juni 2019 zum dritten Mal statt. Die Veranstalter warten mit einem hochklassigen Teilnehmerfeld und Hospitality at its best auf. Pascal Frömel, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Immobilienfinanzie-

rung, präsentierte den aktuellen Stand der Forschung zur Entglättung bewertungsbasierter Immobilienindizes. Unter den Gastgebern war auch IREBS-Alumnus Dr. René-Ojas Woltering, der seit 2017 als Assistant Professor an der EHL lehrt und forscht.



PASCAL FRÖMEL SPRICHT BEI AREUEA ZU „BIETERVERFAHREN BEI AKQUISITIONEN VON REITS“



Die Internationale Konferenz der American Real Estate and Urban Economics Association (AREUEA) fand dieses Jahr an der Wirtschaftsuniversität Luigi Bocconi in Mailand statt. Vom 24.-26. Juni 2019 tauschten Immobilienwis-

senschaftler aller Teildisziplinen ihre Expertise aus. Pascal Frömel, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Immobilienfinanzierung, präsentierte die Forschungsergebnisse zu Bieterverfahren bei Akquisitionen von Real Estate Investment Trusts. Besonderer Dank gilt der freundlichen Unterstützung durch die gif e.V.

PROF. DR. JUST AUF „URBAN FUTURE FORUM“ VON HARVARD ALUMNI CLUB RHEIN-MAIN

„Der konjunkturelle Ausblick hat sich für Deutschland eingetrübt. Daraus folgen positive und negative Aspekte für die deutschen Immobilienmärkte: Auf der einen Seite wird die Zinswende weiter in die Zukunft verschoben, es kommt also nicht zu dem vielfach befürchteten Zins-schock. Auf der anderen Seite wird die Flächenabsorption mindestens langsa-mer zulegen. Dies dürfte einige Investo-ren mit sportlichen Mietsteigerungser-

wartungen enttäuschen“, argumentierte am 29. Oktober 2019 Prof. Dr. Tobias Just als Gastredner auf dem Urban Future Forum des Harvard Alumni Clubs Rhein-Main.



PROF. DR. SVEN BIENERT REFERIERT AUF SEFIPA-VERANSTALTUNG IN WIEN



ÖGUT und Energy Changes stellten Ende 2018 auf einer SEFIPA-Veranstaltung in Wien rund 80 int. Experten ausgewählte Finanzierungslösungen im Gebäudesektor vor. Der Themenbereich gewinnt vor dem Hintergrund des von der Europäischen Kommission beschlossenen Aktionsplans für nachhaltige Finanzierung zunehmend an Bedeutung. Investitions-

ströme sollen hierdurch gezielt in nachhaltige Produkte gelenkt werden. In diesem Kontext zeigte Prof. Sven Bienert, Inhaber des Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft, in seinem Vortrag neue Herausforderungen und Lösungsansätze für die Immobilienbranche auf.



VORTRÄGE IN DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT

ZIA FINANZIERUNGSAUSSCHUSS – GERMAN DEBT PROJECT: PROF. DR. TOBIAS JUST ZU ERGEBNISSEN UND DEN HERAUSFORDERUNGEN DER MÖGLICHEN ZINSWENDE 2019

Am 23. Januar 2019 hielt Prof. Dr. Tobias Just einen Vortrag vor dem ZIA-Finanzierungsausschuss in Frankfurt. Für 2019 – v.a. aber ab 2020 – dürften die Risiken aus einer Nachfrageintrübung schwerer wiegen als die möglichen Risiken

einer in Europa eventuell anstehenden minimalen Zinswende, so Prof. Dr. Tobias Just, FRICS, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie.



KEYNOTE VON PROF. DR. TOBIAS JUST IM RAHMEN DES MANAGEMENT CIRCLE IN MÜNCHEN



München ist erfolgreich und davon profitieren alle Immobilienmarktsegmente.

Allerdings eilen die Preise den Mieten so stark voraus, dass Marktteilnehmer von einer Nachfrageschwäche hart getroffen wären, argumentiert Prof. Dr. Tobias Just, Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie in

seinem Vortrag am 24. Januar 2019. Dies gilt für die Gewerbeimmobilien stärker als für Wohnungsmärkte. In München und seinem Umland wird weiterhin viel zu wenig gebaut.

„WOHNIMMOBILIENMARKT DEUTSCHLAND – QUO VADIS?“ VORTRAG VON PROF. DR. SCHÄFERS

Prof. Dr. Wolfgang Schäfers, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienmanagement, referierte am 25. Januar 2019 im Rotary Club Regensburg zum Thema „Wohnimmobilienmarkt Deutschland – Quo vadis?“. Das Thema „Wohnungsnot“ ist in der Presse und Öffentlichkeit omnipräsent und wurde im Rahmen des sogenannten „Wohnungsgipfels“ bei Kanzlerin Merkel im vergangenen Herbst auch politisch adressiert. Trotz der kürzlich

(erneut) installierten staatlichen Maßnahmen zur Entspannung der Marktlage ist kaum Besserung in Sicht. Wenig überraschend: der Preis sollte durch Angebot und Nachfrage und nicht durch politische Eingriffe bestimmt werden – insbesondere, wenn diese Eingriffe eher partikulares „Stückwerk“ als nachhaltige Wohnungspolitik sind.



JOURNALISTENPREIS DER DEUTSCHEN IMMOBILIENWIRTSCHAFT MIT LAUDATOR PROF. SCHÄFERS



Seit 2001 wird der "Journalistenpreis der Deutschen Immobilienwirtschaft" jährlich von der "Wissenschaftliche Vereinigung zur Förderung des Immobilienjournalismus (WVFI) e.V." vergeben.

Reinhart Bünger, verantwortlicher Redakteur für den Immobilienteil im Berliner „Tagesspiegel“, erhielt

den Journalistenpreis der Deutschen Immobilienwirtschaft 2018/2019.

IREBS Professor Wolfgang Schäfers hielt die Laudatio auf den diesjährigen Preisträger im Rahmen des mit über 400 Gästen besuchten Neujahrempfangs von immoebs e.V. in Berlin.

PROF. DR. TOBIAS JUST IM INTERVIEW MIT NTV

Wie gelingt die Geldanlage trotz anhaltender Niedrigzinsen? Immobilien als Kapitalanlage sind vielversprechend. Es gibt allerdings einige Aspekte zu beachten. Prof. Dr. Tobias Just, Experte für Immobilienwirtschaft und Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft, gibt im ntv-Interview Auskunft.



GERMAN DEBT PROJECT 2018: PERSPECTIVES FOR THE GERMAN COMMERCIAL REAL ESTATE LENDING MARKET. VORSTELLUNG IM EZB HEADQUARTER



Prof. Dr. Tobias Just, Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie, stellte die Ergebnisse des German Debt Projects vor und diskutierte über zwei Stunden mit Verantwortlichen aus den Abteilungen „Makroprudanzielle Steuerung“, „Bankenregulierung“ und „Statistik“.

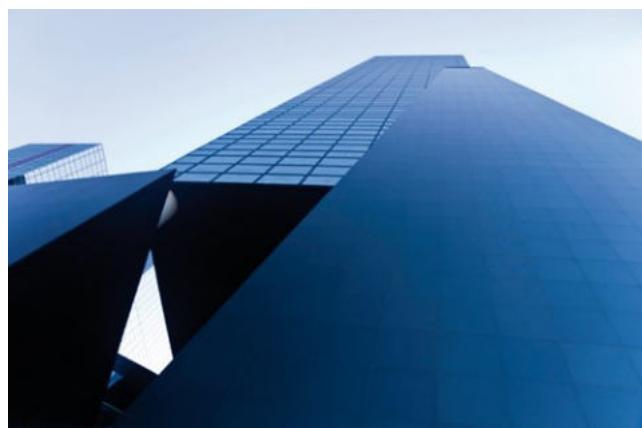
„12 MÖGLICHE LÖSUNGEN FÜR WOHNUNGSNOT IN STÄDTEN UND WAS SIE TATSÄCHLICH TAUGEN“ – PROF. DR. TOBIAS JUST IM INTERVIEW MIT „BUSINESS INSIDER DEUTSCHLAND“

Im Gespräch mit Business Insider erklärt Prof. Dr. Tobias Just, Experte für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie, am 1. Februar 2019 die Vor- und Nachteile der gängigsten Lösungsvorschläge gegen die Wohnungsnot in deutschen Städten, die immer wieder im öffentlichen Diskurs auftauchen.



„BUHMANN IMMOBILIENBRANCHE“ – PODCAST ZU INTERVIEW MIT PROF. DR. JUST IN WDR5

Warum ist für viele Menschen die Immobilienbranche zum Buhmann geworden? Vieles hat mit den Gutsmerkmalen zu tun: die Ausgaben für Wohnen sind für die meisten Haushalte der größte Posten im Budget. Doch dies erklärt nicht alles, argumentiert Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft, am 19. Februar 2019 im WDR5-Interview.



PODIUMSDISKUSSION MIT PROF. DR. TOBIAS JUST ZUR ENTWICKLUNG DER IMMOBILIENMÄRKTE BEI DER BERLINER SPARKASSE

Anfang März 2019 diskutierten Andreas Schulte bulwiengesa), Prof. Dr. Harald Simons (empirica) und Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft, bei der Berliner Sparkasse zum Thema: „Hält der aktuelle Boom noch an oder stellt sich Ernüchterung ein?“

Das makroökonomische Umfeld trübt sich zwar etwas ein, da sich aber gleichzeitig das regulatorische Umfeld für den Neubau noch nicht hinreichend verbessert hat, ist kurzfristig nicht mit einer Beruhigung zu rechnen, zumal es eine wachsende Zahl an überbewertet erscheinenden Marktsegmenten zu geben scheint.

PROF. DR. GERRIT MANSSEN AUF DER FACHTAGUNG "STÄDTEBAULICHE PLANUNG ZUR WEITERENTWICKLUNG, GESTALTUNG UND ERHALTUNG DES BESTANDES" IN KAISERSLAUTERN

Die politischen und daraus folgenden rechtlichen Bemühungen zur Begrenzung des Flächenverbrauchs führen dazu, dass die Städteplanung sich verstärkt der Innenentwicklung zuwenden muss. Ein wichtiges Instrument zur Aufwertung des vorhandenen Baubestandes sind städtebauliche Gestaltungssatzungen (auch örtliche Bauvorschriften genannt). Prof. Dr. Manssen zeigte in seinem Vortrag am 12. März 2019 auf, in welchem rechtlichen Rahmen Gemeinden ihr "bauliches Gesicht" durch Gestaltungsvorschriften entwickeln können.



VORTRAG VON PROF. DR. STEFFEN SEBASTIAN ZU MIETSPIEGEL UND WOHNUNGSPOLITIK AUF DEM BFW - DEUTSCHER IMMOBILIEN KONGRESS 2019

BFW - Deutscher Immobilien Kongress 2019

präsentiert von: 

Am 28. März 2019 fand die politische Jahresveranstaltung des BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen in Berlin statt. Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, hielt einen Vortrag zu Mietspiegeln und Wohnungspolitik und nahm an der anschlie-

ßenden Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft teil. Professor Sebastian vertrat in seinem Vortrag die These, dass Wohngeld das einzige der wohnungspolitischen Instrumente ist, dass auch tatsächlich bei allen Bedürftigen ankommt.



PROF. DR. WOLFGANG SCHÄFERS MIT VORTRAG ZUM THEMA „DIGITALISIERUNG IN DER WOHNUNGSWIRTSCHAFT“ BEI DER GEWOFAG



Ein Unternehmen der
Landeshauptstadt München



Mit der strategischen Initiative „GEWOFAG digital“ rüstet sich die kommunale Wohnungsgesellschaft der Stadt München für die Zukunft in der Wohnungswirtschaft. Mit einem Beitrag von Prof. Dr. Wolfgang Schäfers, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienmanagement, zum Thema „Digitalisierung in der

Wohnungswirtschaft“ wurde am 29. März 2019 der Auftakt dieser strategischen Initiative gestaltet. Darüber hinaus wird IREBS-Studentin Marie Wieck ihre Masterarbeit in Kooperation mit der GEWOFAG verfassen, um den digitalen Wandel bei der GEWOFAG weiter zu unterstützen.

PROF. DR. JÜRGEN KÜHLING GIBT MEHRERE INTERVIEWS ZUM THEMA „ENTEIGNUNG UND VERGESELLSCHAFTUNG VON WOHNRAUM“

Prof. Dr. Jürgen Kühling, Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Immobilienrecht, Infrastrukturrecht und Informationsrecht, hat verschiedene Interviews zu dem aktuell höchst umstrittenen Thema der Enteignung und Vergesellschaftung von Wohnraum in angespannten Wohnungsmärkten am Beispiel Berlin gegeben, so am 8. April 2019

im Tagesgespräch (Bayern 2) um 12 Uhr und um 18.30 Uhr in der Rundschau im Fernsehen des Bayerischen Rundfunks.



CAPITAL ROUNDTABLE IN MANNHEIM ZUM THEMA „ZUKUNFT DES WOHNENS“

Die Zeitschrift Capital lud am 30. April 2019 zum Capital Roundtable im Bauforum Mannheim Prof. Dr. Tobias Just (Geschäfts-führer der IREBS Immobilienakademie), Peter Liehen (GF Fa. Weber-Haus/Fertighaus), Bernhard Sommer (VV Fa. Kern-Haus/Massivhaus) und Daniel

Fluhrer (Baubürgermeister Karlsruhe) ein, um über die Zukunft des Wohnens zu diskutieren. Die Teilnehmer beschäftigte u. a. die Frage, welchen Einfluss die Bautechnologie, Verwaltung und Politik haben, damit Bauen nicht weiter teurer wird.

Capital

WIRTSCHAFT IST GESELLSCHAFT

PROF. DR. SVEN BIENERT REFERIERT IM RAHMEN DES „PWC REAL ESTATE FOCUS 2019“ ZU AKTUELLEN THEMEN IM RISIKOMANAGEMENT

gements die Notwendigkeit der Einbindung verhaltensökonomischer Ansätze. Auf der Marktseite stellte er die Bedeutung makroprudenzialer Risiken sowie den zunehmenden Anpassungsdruck im Zusammenhang mit der Erreichung von Klimazielen von Immobilienbeständen in den Vordergrund.

Prof. Dr. Sven Bienert, Inhaber des Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft, hat am 8. Mai 2019 auf der Veranstaltung „PwC Real Estate Focus 2019“ in Frankfurt zu aktuellen Entwicklungen des Risikomanagements einen Vortrag gehalten. In seiner Präsentation betonte er für den Bereich der Methodik des Risikoma-

**„BEURTEILEN VON SHOPPING-CENTERN: ZWISCHEN KUNST UND WISSENSCHAFT“ – BEITRAG VON PROF. DR. TOBIAS JUST AUF DEM DSCF FORUM 2019 IN DÜSSELDORF**

Einkaufszentren prägen unsere Städte. Doch was zeichnet ein gutes Einkaufszentrum aus? Dies hängt davon ab, ob Mieter, Investoren, Kunden oder Stadtvertreter gefragt werden. Damit die Analyseergebnisse auch belastbar sind, sollten Fehler vermieden werden: Umfragen sind häufig fehlspezifiziert, auch bei den beliebten Scoring-Modellen werden durch kleine Verschiebungen im Modelldesign unterschiedliche Ergebnisse erzielt. Transparenz ist daher in der Modellbeschreibung wichtig, so Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft.

PROF. DR. STEFFEN SEBASTIAN MODERIERT UND REFERIERT AUF INVESTMENT EXPO IN BERLIN

Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, moderierte am 22. und 23. Mai 2019 die mit 350 Teilnehmern ausverkaufte INVESTMENTexpo in Berlin. Die Messe fand zum ersten Mal statt und hatte das Ziel, institutionelle Anleger und Anbieter von Immobilienanlageprodukten für diese Zielgruppe zusammenzubringen. In diesem Rahmen hielt Prof. Sebastian einen Impulsbeitrag zum Thema „Immobilien sind zu teuer“ und moderierte verschiedene Panels. Zudem ist er Vorsitzender des zwölfköpfigen Beirats

der INVESTMENTexpo, der sich mehrheitlich aus institutionellen Anlegern zusammensetzt. In dieser Funktion verantwortet er die inhaltliche Ausrichtung der Veranstaltung maßgeblich mit.



KPMG-PRESSEGESELLSCHAFT: „DAS IMMOBILIENJAHR 2019 – WENDE IM ZYKLUS?“



Die Immobilienmärkte sind (fast überall) in starker Verfasstheit, bestätigt der Experte für Immobilienwirtschaft Prof. Dr. Tobias Just. Doch einige Frühindikatoren beginnen sich zu trüben. Da vielen Immobilienpreisen aktuell die Erwartung steigender Mieten inhärent zu sein scheint, wächst das Risiko von Preiskorrekturen auch dann, wenn sich die Mieten nur stabilisieren. Berichte über das Pressegespräch vom 6. Juni 2019 sind u.a. als Agenturmeldungen der dpa

(Deutsche Presse-Agentur GmbH) und AFP (Agence France-Presse) abrufbar und wurden u.a. in der Börsen-Zeitung, Frankfurter Rundschau, dem Handelsblatt und im Tagesspiegel veröffentlicht.

INREV INVESTOR UNIVERSE: EXPLORING THE INVESTOR UNIVERSE

Am 18. Juni 2019 stellte Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft, eine Studie vor, die er gemeinsam mit Christian Braun und Simon Wiersma für INREV erstellt hat. Untersucht wurde dabei das Investitionsverhalten institutioneller Investoren in Deutschland.



PROF. DR. SVEN BIENERT REFERIERT AUF DEM 9. „BDB SYMPOSIUM IMMOBILIENWERTE“

Der Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. hat vom 27.-28. Juni 2019 in Essen das nunmehr bereits neunte Symposium Immobilienwerte ausgerichtet. Im Rahmen der Veranstaltung hat Prof. Dr. Sven Bienert zur Bewertung von Villen, Herrenhäusern und Schlössern vorgetragen. „Insbesondere in Zeiten möglicherweise überhitzter Märkte ist die methodisch korrekte und nüchterne Immobilienbewertung von zentraler Bedeutung. Das gilt auch für Spezialimmobilien.“ erklärt Prof. Dr. Sven Bienert.



PROF. DR. TOBIAS JUST IM PODCAST-INTERVIEW MIT STEFANIE GREVE VON ENGAGING TALENTS – „UND WARUM EIN „PERFEKTER“ LEBENSLAUF NICHT IMMER DER BESTE IST“

ENGAGING
TALENTS
DEN PODCAST FÜR DIE KARRIERE IN DEN BAU- UND
IMMOBILIENBEREICH MIT STEFANIE GREVE

#9 Prof. Dr. Tobias Just – und
warum ein „perfekter“ Lebenslauf
nicht immer der Beste ist

Engagingtalents

21. JUNI - 23 MIN.

Prof. Dr. Tobias Just werden viele von uns bereits kennen: Er ist ein bekannter deutscher Volkswirt, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft an der IREBS und Wissenschaftlicher Leiter und Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie. In diesem Interview erzählt er uns unter anderem, ...wie er seinen ganz eigenen Karriereweg gegangen ist und was ihn dabei geholfen hat ...welche Eigenschaften für die berufliche Weiterentwicklung wichtig sind ...weshalb man sich zu älteren gut selbst kennen lernen sollte, um herauszufinden, welcher Job zu einem passiert ...und „perfekte“ Lebensläufe nicht immer der Beste ist ...soziale Herausforderungen und die Zukunft von der Karriere.

PLAY

Mehr dazu

Warum die Sorge vor der Generation Y übertrieben ist, der „war for talents“ eigentlich die falsche Bezeichnung trägt und auf viele andere Karrierethemen für junge Immobilienprofessionals geht Prof. Dr. Tobias Just in diesem Podcast-Interview ein.

PROF. DR. SVEN BIENERT BELEUCHTETE AUF DEM DAW STAKEHOLDER-DIALOG 2019 DIE „CIRCULAR ECONOMY“ IN DER BAU- UND IMMOBILIENWIRTSCHAFT

Am 12. September diskutierten rund 65 Teilnehmer aus den Bereichen Architektur, Handwerk, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft beim DAW Stakeholder-Dialog 2019 in Ober-Ramstadt wie der Wandel von einer Linearwirtschaft hin zu einer als „Circular Economy“ bezeichneten Kreislaufwirtschaft in der Bau- und Immobilienwirtschaft gelingen kann. Prof. Dr. Sven Bienert, Leiter des Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft: „Das ernste Nachhaltigkeits-Engagement von DAW als größter deutscher Farbenhersteller unterstreicht, dass die Wirtschaft mittlerweile mehr und mehr eine Führungsrolle

bei der Dekarbonisierung übernimmt - die Politik ist nun angehalten endlich ambitionierte und vor allem klare Leitplanken zu setzen.“

- Prof. Sven Bienert, Universität Regensburg
- Dr. Christoph von Carlowitz, GLS Immobilien
- Thomas Höinka, Building Material Scout
- Felix Löter, Nassauische Heimstätte



PROF. DR. WOLFGANG SCHÄFERS MIT GASTVORTRAG AN DER FIU ZUM THEMA „REAL ESTATE INVESTMENT IN A GLOBALIZED WORLD“

Im Rahmen der Pflege des internationalen Netzwerkes war Prof. Dr. Wolfgang Schäfers, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienmanagement, am 4. September 2019 zu einem Gastvortrag an der Florida International University (FIU) eingela-

den. Die FIU ist seit 2016 Partner der IREBS, seit Anfang September studieren fünf Master-Studierende der IREBS an der FIU.



IST DIE DEMOGRAPHIE EIN RENDITE-KILLER? – ANALYSE MIT PROF. DR. TOBIAS JUST



Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie, geht im Interview mit Fabian Fröhlich der Frage nach, welche immobilienwirtschaftlichen Implikationen mit den demografi-

schen Trends in Deutschland verbunden sind. Kurzantwort: Die Demografie ist nicht per se ein Renditekiller; aber einige Investments werden belastet. Andere werden sogar profitieren.

PROF. DR. SVEN BIENERT AUF DEM „SUSTAINABLE FINANCE AND REAL ESTATE INVESTMENT IN EUROPE FORUM“ ZUM THEMA DEKARBONISIERUNG DER IMMOBILIENBRANCHE

Prof. Dr. Sven Bienert, Leiter des Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft, hielt am 19. September 2019 in Brüssel einen Vortrag zur „Entwicklung von Dekarbonisierungspfaden für die europäische Immobilienbranche bis 2050 im Einklang mit den Pariser Klimazielen“ beim „SUSTAINABLE FINANCE AND REAL ESTATE INVESTMENT IN EUROPE Forum“ der Verbände INREV, RICS und GRESB. Von Seiten der For-

schung, Verbänden und wesentlichen Investoren wurde im Rahmen der Überarbeitung der Taxonomy (Teil des EU Sustainable Finance Action Plan) in diesem Zusammenhang viel Input an Martin Spolc, Leiter der verantwortlichen Abteilung der EU Kommission, gegeben.



INREV



PROF. SEBASTIAN IM INTERVIEW ZU „WOHNGELD ZAHLEN UND VERMIETER STÄRKER BESTEUERN“



Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, referiert im Interview mit dem Deutschlandfunk zum Thema „Wohngeld zahlen und Vermieter stärker besteuern“.

Als Vorsitzender der gif-Mietspiegelkommission thematisiert Prof. Dr. Sebastian insbesondere die Entwicklungen zum Mietendeckel in Berlin.



IMPRESSUM

Herausgeber:
IRE|BS International Real Estate Business School
Universität Regensburg
D-93040 Regensburg

Redaktion:
Prof. Dr. Steffen Sebastian
Katharina Heß

Layout:
Katharina Heß

Koordination:
Prof. Dr. Steffen Sebastian

Bildnachweis: alle Bilder © IRE|BS International Real Estate Business School

KONTAKT

IRE|BS International Real Estate Business School

Universität Regensburg

D-93040 Regensburg

Telefon +49 (941) 943-5081

Telefax +49 (941) 943-5082

Website: www.irebs.de